



Abfallbilanz Nordrhein-Westfalen für Siedlungsabfälle 2006



Abfallbilanz Nordrhein-Westfalen

für Siedlungsabfälle 2006

Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und
Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen

Düsseldorf 2007



IMPRESSUM

Herausgeber	Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen Schwannstraße 3, 40476 Düsseldorf Telefon 0211-45660 Telefax 0211-4566388 E-Mail: poststelle@munlv.nrw.de
Autorin	Frau Dipl.-Ing. Rosemarie Speer Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Leibnizstr. 10, 45659 RECKLINGHAUSEN Dienstort: Düsseldorf Telefon 0211-1590 2510 Telefax 0211-1590 2500 E-Mail: poststelle@lanuv.nrw.de
Titelfoto	Ballenlager für Papier/Pappe/Kartonagen in der Wertstoff- sortier- und Aufbereitungsanlage in Neuss

Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur unter Quellenangabe und Überlassung von Belegexemplaren nach vorheriger Zustimmung des Herausgebers gestattet.
Die Verwendung für Werbezwecke ist grundsätzlich untersagt.

**Sehr geehrte
Damen und Herren,**



die jährlichen Abfallbilanzen für Siedlungsabfälle geben einen umfassenden Überblick über die Situation der Siedlungsabfallwirtschaft in Nordrhein-Westfalen. Mit den Abfallbilanzen werden den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern, Unternehmen, Verbänden, politischen Entscheidungsträgern sowie interessierten Bürgerinnen und Bürgern detaillierte Informationen über den aktuellen Stand der Siedlungsabfallwirtschaft und deren Entwicklung in den vergangenen Jahren zur Verfügung gestellt.

Die nun vorliegende Abfallbilanz für das Jahr 2006 macht erstmals die grundlegenden Veränderungen der Siedlungsabfallentsorgung durch das seit dem 1. Juni 2005 geltende Ablagerungsverbot für behandlungsbedürftige Abfälle deutlich.

Kreise und kreisfreie Städte in Nordrhein-Westfalen hatten sich auf diese Umstellung frühzeitig und gut vorbereitet. Ein großer Teil der nordrhein-westfälischen Siedlungsabfälle wurde bereits vor dem 1. Juni 2005 in Hausmüllverbrennungsanlagen entsorgt. Im Jahr 2006 hat sich die Menge der thermisch behandelten Siedlungsabfälle gegenüber dem Jahr 2005 nochmals um rund 1,1 Mio. Tonnen auf nunmehr 5,5 Mio. Tonnen erhöht.

In Nordrhein-Westfalen ist die thermische Behandlung seit langem der mengenmäßig bedeutendste Entsorgungsweg für behandlungsbedürftige Abfälle. In den 16 nordrhein-westfälischen Hausmüllverbrennungsanlagen werden mehr als 97 % der Restabfälle aus Siedlungsabfall auf umweltverträgliche Weise entsorgt.

Der seit einigen Jahren zu beobachtende Trend, Abfälle vor der thermischen Behandlung oder Ablagerung einer Vorbehandlung zu unterziehen, hat sich seit dem 1. Juni 2005 weiter verstärkt. Rund ein Viertel des Haus- und Sperrmülls sowie der hausmüllähnlichen Gewerbeabfälle wird in den vier mechanisch-biologischen Behandlungsanlagen sowie in zahlreichen Sortier- und Aufbereitungsanlagen vorbehandelt. Die in den Abfällen noch enthaltenen Wertstoffe werden ausgeschleust und einer stofflichen Verwertung zugeführt. Gleichzeitig führt dies zu einer Verringerung der thermisch zu behandelnden Abfallmenge.

Bei den abgelagerten Siedlungsabfallmengen ist im Jahr 2006 ein weiterer deutlicher Rückgang festzustellen. Gegenüber dem Jahr 2005 hat sich die abgelagerte Menge nochmals halbiert. Die Ablagerung von Siedlungsabfällen beschränkt sich auf den Output der mechanisch-biologischen Behandlungsanlagen und direkt ablagerungsfähige Siedlungsabfälle, die den Anforderungen der Ablagerungsverordnung entsprechen. Behandlungsbedürftige Siedlungsabfälle werden in Nordrhein-Westfalen seit dem 1. Juni 2005 nicht mehr deponiert.

Mein herzlicher Dank gilt den Kreisen und kreisfreien Städten, den Bezirksregierungen sowie dem Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz, die an der Erstellung dieser Siedlungsabfallbilanz mitgewirkt haben.



Eckhard Uhlenberg
Minister für Umwelt und Naturschutz,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung

2. Auswertesystematik und Aufbau des Berichtes

- 2.1 Aufbau des Berichtes
- 2.2 Datenquelle
- 2.3 Abfallgruppen der Abfallbilanz für Siedlungsabfälle
- 2.4 Zuständigkeiten der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger

3. Strukturdaten

4. Überblick über die Entwicklung der Siedlungsabfallwirtschaft in Nordrhein-Westfalen

- 4.1 Entwicklung der Abfallmengen von 1995 bis 2006
- 4.2 Anlagenbezogene Betrachtung der Entsorgungswege
 - 4.2.1 Thermisch behandelte Siedlungsabfälle
 - 4.2.2 Mechanisch-biologisch behandelte Abfälle
 - 4.2.3 Mechanisch behandelte Abfälle
 - 4.2.4 Abgelagerte Abfälle
- 4.3 Schlussfolgerungen

5. Bruttoabfallaufkommen

6. Wertstoffsammlung

- 6.1 Bio- und Grünabfälle
- 6.2 Trockene Wertstoffe
 - 6.2.1 Papier / Pappe / Kartonagen
 - 6.2.2 Altglas
 - 6.2.3 Leichtverpackungen
 - 6.2.4 Sonstige Wertstoffe

7. Restabfall aus Haushalten

8. Gewerbeabfälle

9. Infrastrukturabfälle

Anhang:

Glossar

Ergebnistabellen nach Entsorgungsanlagentypen

- für Nordrhein-Westfalen
- für die Regierungsbezirke
- für die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger

Ergebnistabellen nach Entsorgungswegen

- für Nordrhein-Westfalen
- für die Regierungsbezirke

1. Einleitung

Diese **Abfallbilanz Nordrhein-Westfalen für Siedlungsabfälle 2006** gibt den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern, politischen Entscheidungsträgern und interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, sich über die Situation der Siedlungsabfallentsorgung in den Kreisen und kreisfreien Städten zu informieren. Darüber hinaus werden die Daten auf Landesebene zusammengefasst und die Entwicklung in der Siedlungsabfallwirtschaft in den vergangenen zwölf Jahren aufgezeigt.

Die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger (Kreise und kreisfreie Städte) in Nordrhein-Westfalen sind gem. § 5c Landesabfallgesetz (LAbfG) verpflichtet, eine „Bilanz über Art, Menge und Verbleib der entsorgten Abfälle einschließlich deren Verwertung“ zu erstellen. Von den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern sind dazu für festgelegte bzw. definierte Abfallarten bzw. -gruppen die überlassenen Mengen sowie der Verbleib, d. h. die jeweils genutzten Entsorgungsanlagen zu benennen (siehe auch Kap. 2.2 Datenquelle).

Auf dieser Grundlage bzw. durch Zusammenfassung der von den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern berichteten Daten erfolgt dann die Erstellung einer landesweiten Siedlungsabfallbilanz. In dieser werden Mengen und Entsorgungswege der Abfälle aus Haushalten einschließlich Verpackungen sowie der Infrastruktur-, Bau- und Gewerbeabfälle, die den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern überlassen werden, dargestellt.

Obwohl auch die aus kommunalen Kläranlagen stammenden Klärschlämme sowie Rechen- und Sandfanggut der öffentlichen Entsorgung unterliegen, werden diese in der Siedlungsabfallbilanz nicht berücksichtigt. Daten und Informationen für diesen Bereich werden im Klärschlammbericht veröffentlicht.

2. Auswertesystematik und Aufbau des Berichtes

Seit einigen Jahren ist zu beobachten, dass bestimmte Abfälle vor der endgültigen Entsorgung zum Teil mehrere Behandlungsschritte bzw. -anlagen durchlaufen (Entsorgungskaskade). Durch das seit dem 1. Juni 2005 geltende Ablagerungsverbot für unbehandelte Abfälle hat sich dieser Trend noch verstärkt. Die Auswertesystematik der Siedlungsabfallbilanz wurde daher entsprechend angepasst. Seit 2005 sind von den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern ausschließlich die Mengen der ihnen überlassenen Abfälle und die Anlagen zu melden, an die diese angeliefert werden.

Aus der Datenerhebung bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern sind somit die Entsorgungsanlagen bekannt, die kommunale Abfälle annehmen. Jede Entsorgungsanlage wird einem bestimmten **Anlagentyp** (z.B. biologische Behandlung, MBA, Aufbereitungs-, Sortieranlage, thermische Behandlung) zugeordnet. Die Anteile der Abfallmengen aus diesen Anlagen, die stofflich verwertet, thermisch behandelt oder abgelagert werden (Entsorgungsquoten), werden für die einzelnen Anlagentypen jährlich anhand der Jahresbilanzen ausgewählter Anlagen ermittelt bzw. überprüft.

Für 2006 wurden aus den Jahresbilanzen von 25, insbesondere für die Behandlung von Hausmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und Sperrmüll relevanten, Behandlungsanlagen die in den nachfolgenden Tabellen aufgeführten Quoten für **stoffliche Verwertung** bzw. **thermische Behandlung** ermittelt. Für die von den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern gemeldeten Abfallmengen (siehe Ergebnistabelle für NRW im Anhang) lassen sich mit diesen Quoten die Entsorgungswege darstellen (siehe Tabelle 2 im Kapitel 4.1 „Entwicklung der Abfallmengen von 1995 bis 2006“).

Im Einzelnen werden bestimmten Behandlungsanlagen bzw. Abfallarten folgende charakteristische Entsorgungsquoten zugeordnet:

Die 2006 erstmalig durchgeführte Auswertung zu den **mechanisch-biologischen Abfallbehandlungsanlagen (MBA)** hat ergeben, dass aus den einzelnen Abfällen durchschnittlich 5% Wertstoffe - im Wesentlichen Metalle - aussortiert und verwertet werden. Etwa 54% des Anlagenoutputs wird einer thermischen Behandlung zugeführt. Die heizwertreichen Abfallströme werden an Zement- und Kraftwerke abgegeben, die weniger heizwertreichen in Müllverbrennungsanlagen entsorgt. Etwa 41% der mechanisch-biologisch behandelten Abfälle werden auf Deponien abgelagert.

Bei der Ermittlung der Entsorgungsquoten für **Aufbereitungs- und Sortieranlagen (Auf-Sort)** wurden die Besonderheiten bestimmter Abfallarten berücksichtigt: So ergab die Auswertung der Jahresberichte, dass in diesen Anlagen sortierte Abfälle aus Haushalten (Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle und Sperrmüll) anschließend zu 95% in Müllverbrennungsanlagen entsorgt werden. Etwa 5% Wertstoffe werden aus diesem Abfallstrom heraussortiert. Die relativ geringe Verwertungsquote beim Sperrmüll resultiert im Allgemeinen aus dessen schlechter Qualität. Eine Ablagerung von Sperrmüll auf Deponien findet nicht statt.

Altholz hingegen wird in etwa zu gleichen Teilen stofflich verwertet und thermisch behandelt. Für alle weiteren in diesen Anlagen behandelten Abfälle liegt der Anteil, der stofflich verwertet wird, bei ca. 34%. Etwa 61% werden thermisch behandelt (überwiegend in Müllverbrennungsanlagen). Knapp 5% der Abfälle aus Aufbereitungs- und Sortieranlagen werden abgelagert. Dabei handelt es sich um aussortierte nicht verwertbare mineralische Abfälle wie Sand und Steine, Baustoffe aus Gips, teerhaltigen Straßenaufbruch und geringe Mengen an Glas.

Abfälle, die von öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern an Lager und Umschlaganlagen angeliefert werden, werden dort in der Regel zu größeren Transporteinheiten für die anschließende Behandlung zusammengefasst. Hinsichtlich der Entsorgungsquoten werden Lager und Umschlaganlagen wie Aufbereitungs- und Sortieranlagen behandelt.

Getrennt erfasste Wertstoffe, wie Bio- und Grünabfälle, Papier, Glas etc. werden nahezu vollständig einer stofflichen Verwertung zugeführt. In Kompostierungs- und Vergärungsanlagen entsorgte Abfälle werden daher zu 100% der stofflichen Verwertung zugerechnet. Glas, Papier und Metalle werden ebenfalls als zu 100% stofflich verwertet angesetzt. Analog dazu gelten alle Abfälle, die in Müllverbrennungsanlagen und Kraftwerken eingesetzt werden, zu 100% als thermisch behandelt.

Bei den Leichtverpackungsabfällen ergibt die Auswertung der Bilanzen relevanter Sortieranlagen eine stoffliche Verwertungsquote von ca. 43%. Eine Entsorgung auf Deponien ist anhand der vorliegenden Mengenzustände nicht festzustellen.

Tabelle „Entsorgungsquoten **stoffliche Verwertung, thermische Behandlung und Deponierung** für MBA und Aufbereitungs- und Sortieranlagen für Siedlungsabfälle in Nordrhein-Westfalen 2006“

Nr.	Abfallarten- / -gruppe	mechanisch-biologische Behandlungsanlagen			Aufbereitungs- und Sortieranlagen		
		Anteil stoffliche Verwertung	Anteil thermische Behandlung	Anteil Depinierung	Anteil stoffliche Verwertung	Anteil thermische Behandlung	Anteil Depinierung
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	5%	54%	41%	5%	95%	0%
2	gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähn. Gewerbeabf.)	5%	54%	41%	5%	95%	0%
3	Spermüll	5%	54%	41%	5%	95%	0%
4	Marktabfälle	5%	54%	41%	34%	61%	5%
5	Straßenkehricht	5%	54%	41%	34%	61%	5%
6	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	5%	54%	41%	34%	61%	5%
7	Abfälle aus der Kanalreinigung	5%	54%	41%	34%	61%	5%
8	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung ...	5%	54%	41%	34%	61%	5%
9	getrennt gesammelte Fraktion (Problemabfälle)	5%	54%	41%	34%	61%	5%
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	5%	54%	41%	100%	0%	0%
11	Kompostierbare Abfälle (Grünabf. und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	5%	54%	41%	100%	0%	0%
12	Papier und Pappe	5%	54%	41%	100%	0%	0%
13	Glas	5%	54%	41%	100%	0%	0%
14	Verpackungen	5%	54%	41%	43%	57%	0%
15	Andere Metalle	5%	54%	41%	100%	0%	0%
16	Altholz	5%	54%	41%	50%	50%	0%
19	Bekleidungen, Textilien	5%	54%	41%	100%	0%	0%
20	Getrennt gesammelte Fraktionen (sonstige Wertstoffe)	5%	54%	41%	100%	0%	0%
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossene Abfälle	5%	54%	41%	34%	61%	5%
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	5%	54%	41%	90%	0%	10%
23	Beton, Asphalt-teerhaltig, Asphalt-teerfrei	5%	54%	41%	90%	0%	10%
24	Erde und Steine	5%	54%	41%	90%	0%	10%

2.1 Aufbau des Berichtes

Die Abfallbilanz für Siedlungsabfälle ist insgesamt in 9 Kapitel unterteilt. Nach den einleitenden Kapiteln 1 und 2 werden in **Kapitel 3** die Verwaltungsgrenzen auf Kreis- und Bezirksebene sowie die amtlichen Einwohnerzahlen für 2006 dargestellt.

In **Kapitel 4** wird eine Übersicht zu wichtigen abfallwirtschaftlichen Daten für das Land Nordrhein-Westfalen gegeben. Neben einer summarischen Darstellung der Mengenentwicklung anhand von Abfalloberguppen wird auch die Situation bei der thermischen Behandlung, der mechanisch-biologischen Behandlung und der Deponierung von Abfällen angesprochen. Zusätzlich wird ein Überblick über Behandlungskapazitäten in mechanisch-biologischen Behandlungsanlagen und Müllverbrennungsanlagen gegeben.

In **Kapitel 5** wird eine Analyse des Bruttoabfallaufkommens aus Haushalten durchgeführt. Unter dem Begriff "Bruttoabfallaufkommen aus Haushalten" werden alle aus den privaten Haushalten stammenden Abfälle zusammengefasst.

Kapitel 6 zeigt für die getrennt erfassten Wertstoffe Bioabfälle, Grünabfälle, Papier, Glas, Leichtverpackungen sowie sonstige getrennt erfasste Wertstoffe detailliert die verwerteten

Mengen auf. Die Situation der Entsorgung der Bio- und Grünabfälle wird dabei näher beleuchtet. In diesem Kapitel findet sich auch eine Tabelle aller von den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern genutzten Kompostierungs- und Vergärungsanlagen mit den dazugehörigen Behandlungskapazitäten.

Der Stand der Beseitigung der Restabfälle aus Haushalten wird in **Kapitel 7** erläutert.

Für die den Kommunen überlassenen Gewerbeabfälle und Infrastrukturabfälle werden die beseitigten Mengen in **Kapitel 8** und **Kapitel 9** dokumentiert.

Der **Anhang** enthält neben einem grafischen **Glossar** mit relevanten Begriffsbestimmungen alle Abfallbilanzdaten der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, der Regierungsbezirke und des Landes für das Jahr 2006. Auf dieser Datengrundlage sind die vorangegangenen Kapitel erarbeitet worden.

2.2 Datenquellen

Die Abfallbilanz für Siedlungsabfälle wird auf der Grundlage der Daten der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger erstellt. Für die Erfassung dieser Daten steht den Kommunen die Web-unterstützte Datenbank **ABILA** zur Verfügung. Nach einer Prüfung auf Plausibilität und Vollständigkeit durch die jeweils zuständige Bezirksregierung fasst das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen die kommunalen Daten zur vorliegenden Landesbilanz zusammen.

2.3 Abfallgruppen der Abfallbilanz für Siedlungsabfälle

Nachfolgend werden die in Nordrhein-Westfalen für abfallwirtschaftliche Auswertungen einheitlich festgelegten Abfallgruppen erläutert.

Bruttoabfall aus Haushalten

In dieser Abfallgruppe finden sich alle Abfallarten wieder, die in den Haushalten entstehen. Dies sind Hausmüll, Sperrmüll, Problemabfälle aus Haushalten und alle Wertstoffe.

Restabfall aus Haushalten

Hierunter werden die Abfälle aus den Haushalten verstanden, die in ihrer überwiegenden Menge einer Beseitigung zugeführt werden. Dies sind die Abfallarten Hausmüll inkl. Problemabfälle aus Haushalten und Sperrmüll.

Getrennt erfasste Bioabfälle

Hierzu gehören die Bioabfälle aus der öffentlichen Entsorgung (Biotonne) und die Garten-, Park- und Friedhofsabfälle (inkl. Grünabfälle).

Getrennt erfasste Wertstoffe

Als getrennt erfasste Wertstoffe werden die Abfallarten Verpackungen, Papier und Pappe sowie Glas zusammengefasst. Diese getrennt vom Restabfall erfasst.

Sonstige Wertstoffe

Die durch die öffentliche Entsorgung erfassten Altmetalle, Althölzer, Alttextilien und sonstige gesammelte Wertstofffraktionen (z.B. Altreifen, Fahrräder, Teppiche u.a.) werden hier zusammengefasst.

Die "Getrennt erfassten Wertstoffe" und die "Sonstigen Wertstoffe" werden als **Trockene Wertstoffe** bezeichnet.

Hinweis: Mit Inkrafttreten des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes (ElektroG) im März 2006 sind die Hersteller von Elektro- und Elektronikgeräten verpflichtet, in Verkehr gebrachte Elektro- und Elektronikgeräte zurückzunehmen und umweltverträglich zu entsorgen. Zur Erfüllung dieser Pflicht im Rahmen der Produktverantwortung wurde von der Elektro- und Elektronikindustrie die „Stiftung Elektroaltgeräteregister (EAR)“ gegründet. Die EAR fungiert als zentrale Koordinationsstelle bei der Erfassung und Entsorgung der Altgeräte. Somit entfällt im Rahmen der Siedlungsabfallbilanz die Erfassung der Mengendaten zu Elektro- und Elektronikgeräten bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern.

Infrastrukturabfälle

Bei den Infrastrukturabfällen handelt es sich um die Abfallarten Marktabfälle, Straßenkehricht, Kanalreinigungsrückstände und Krankenhausabfälle.

Gewerbeabfälle

Unter diesem Begriff werden die hausmüllähnlichen Gewerbeabfälle, die gemischten Bau- und Abbruchabfälle und sonstige nicht ausgeschlossene Abfälle zusammengefasst.

Mineralische Bauabfälle

Hierbei handelt es sich um diverse Bauschutt- und Straßenaufbruch-Abfallarten und um Bodenaushub.

Sekundärabfälle

Als Sekundärabfälle werden Abfälle aus Sortier- und Aufbereitungsanlagen und Abfälle aus Müllverbrennungsanlagen, die den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern zur weiteren Entsorgung überlassen werden, bezeichnet.

Siedlungsabfall

Die Summe der im Rahmen dieser Abfallbilanz erfassten Abfälle ohne die Sekundärabfälle und ohne die mineralischen Bauabfälle wird als Siedlungsabfall bezeichnet.

Zur besseren Übersicht finden sich diese Definitionen auch im **Grafischen Glossar** im Anhang.

2.4 Zuständigkeiten der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger

In der vorliegenden Abfallbilanz werden die Abfälle dargestellt, die den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern überlassen werden.

Abfälle aus privaten Haushalten sind nach § 13 Abs. 1 Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) grundsätzlich den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern zur Entsorgung zu überlassen.

In Nordrhein-Westfalen obliegt die Einsammlung von Abfällen auf dem Gebiet der Kreise den kreisangehörigen Gemeinden, während der Kreis für die weitere Entsorgung der Abfälle, also insbesondere die Sortierung, Behandlung, Verwertung und Beseitigung zuständig ist. Die kreis-

freien Städte sind sowohl für die Einsammlung als auch für die weitere Entsorgung der in ihrem Gebiet anfallenden Abfälle zuständig.

Besondere Regelungen gelten für Verpackungsabfälle, für Batterien sowie für Elektro- und Elektronikaltgeräte. Für diese sogenannten „Produktabfälle“ werden deren Hersteller in die Pflicht genommen:

- Für gebrauchte Verpackungen gilt, dass diese außerhalb der öffentlichen Abfallentsorgung zu erfassen und zu verwerten sind. Die Kosten tragen die Hersteller von Verpackungen entweder durch Lizenzgebühren an ein Duales System oder durch die Beteiligung an Selbstentsorgungssystemen.
- Zur Rücknahme gebrauchter Batterien sind sowohl die Händler, die Batterien verkaufen, als auch die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger verpflichtet, während die Hersteller für die weitere Verwertung und Entsorgung verantwortlich sind.
- Bei Elektro- und Elektronikaltgeräten sind die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger für die Sammlung sowie Bereitstellung und die Hersteller für die Abholung bei den Kommunen sowie die weitere Verwertung und sonstige Behandlung verantwortlich.

Für Abfälle, die nicht aus privaten Haushalten, sondern von gewerblichen Erzeugern stammen, besteht eine Überlassungspflicht nur dann, wenn dies Abfälle zur Beseitigung sind und diese nicht in eigenen Anlagen entsorgt werden. Weiter besteht keine Überlassungspflicht, wenn öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger Abfälle zur Beseitigung aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushalten von der Entsorgung ausgeschlossen haben.

Für gewerbliche Abfälle, Bauabfälle und Sekundärabfälle können daher in der Abfallbilanz lediglich Mengen und Entsorgungswege für die Abfälle dargestellt werden, die den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern überlassen werden.

3. Strukturdaten

Das Land Nordrhein-Westfalen gliedert sich verwaltungsmäßig in fünf Regierungsbezirke. Öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger sind nach § 5 Landesabfallgesetz die Kreise und kreisfreien Städte. Die Ausführungen der Abfallbilanz wurden auf der Grundlage der Angaben der Kreise und kreisfreien Städte zur Abfallentsorgung in ihrem Entsorgungsgebiet erstellt. Eine Ausnahme bilden der Oberbergischer Kreis und der Rheinisch-Bergische Kreis, die sich seit dem 01.01.1976 zum Bergischen Abfallwirtschaftsverband (BAV) zusammengeschlossen haben. Der BAV erfüllt auf der Grundlage des Landesabfallgesetzes alle gesetzlichen Aufgaben als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger dieser beiden Kreise.

Insgesamt gibt es in Nordrhein-Westfalen 53 öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger.

Die abfallwirtschaftliche Situation der Kreise und kreisfreien Städte wird maßgeblich durch die unterschiedlichen Siedlungs- und Bevölkerungsstrukturen beeinflusst. Nordrhein-Westfalen weist dabei sowohl ausgeprägt ländliche Regionen als auch äußerst dicht besiedelte Ballungsräume auf. Die Bevölkerungsdichte ist in Nordrhein-Westfalen in der Vergangenheit kontinuierlich leicht ansteigend. Für 2006 ist erstmalig ein leichter Rückgang zu verzeichnen. Aktuell liegt die durchschnittliche Einwohnerdichte bei 529 Einwohnern pro km².

Die Bevölkerungsdichte in Nordrhein-Westfalen war damit mehr als doppelt so hoch wie im Bundesdurchschnitt [2006: 230 Einwohner pro km²]*).

Die Angaben zu den Strukturdaten in der **Tabelle 1** verdeutlichen die zwischen den Gebietskörperschaften bestehenden großen Unterschiede. Gleiches gilt auch für die fünf Regierungsbezirke.

Der Regierungsbezirk Detmold mit nur 317 Einwohnern pro km² ist vorwiegend ländlich geprägt. Dagegen ist der Regierungsbezirk Düsseldorf mit einer durchschnittlichen Bevölkerungsdichte von 986 Einwohnern pro km² sehr dicht besiedelt.

*) Quelle: Statistisches Bundesamt Deutschland [www.destatis.de]

Tabelle 1 Strukturdaten für Nordrhein-Westfalen für 2006 Stichtag: 31.12.2006

Kreis / kreisfreie Stadt	Einwohner	Fläche km ²	Einwohner / km ²
Reg.-Bez. Arnsberg	3.742.162	8.002	468
Stadt Bochum	383.743	145	2.638
Stadt Dortmund	587.624	280	2.096
Stadt Hagen	195.671	160	1.220
Stadt Hamm	183.672	226	812
Stadt Herne	169.991	51	3.307
Ennepe-Ruhr-Kreis	340.557	408	834
Hochsauerlandkreis	275.522	1.959	141
Märkischer Kreis	445.043	1.059	420
Kreis Olpe	141.259	711	199
Kreis Siegen-Wittgenstein	289.826	1.132	256
Kreis Soest	307.790	1.328	232
Kreis Unna	421.464	543	777
Reg.-Bez. Detmold	2.065.413	6.519	317
Stadt Bielefeld	325.846	258	1.264
Kreis Gütersloh	354.057	967	366
Kreis Herford	253.751	450	564
Kreis Höxter	152.627	1.200	127
Kreis Lippe	359.192	1.247	288
Kreis Minden-Lübbecke	320.813	1.152	278
Kreis Paderborn	299.127	1.245	240
Reg.-Bez. Düsseldorf	5.217.129	5.288	986
Stadt Düsseldorf	577.505	217	2.661
Stadt Duisburg	499.111	233	2.144
Stadt Essen	583.198	210	2.772
Stadt Krefeld	237.104	138	1.721
Stadt Mönchengladbach	260.951	170	1.531
Stadt Mülheim an der Ruhr	169.414	91	1.856
Stadt Oberhausen	218.181	77	2.832
Stadt Remscheid	114.925	75	1.541
Stadt Solingen	162.948	89	1.821
Stadt Wuppertal	358.330	168	2.128
Kreis Kleve	308.331	1.232	250
Kreis Mettmann	503.492	407	1.237
Rhein-Kreis Neuss	444.700	576	772
Kreis Viersen	303.506	563	539
Kreis Wesel	475.433	1.042	456

Fortsetzung Tabelle. 1

Kreis / kreisfreie Stadt	Einwohner	Fläche km ²	Einwohner / km ²
Reg.-Bez. Köln	4.384.669	7.364	595
Stadt Aachen	258.770	161	1.609
Stadt Bonn	314.299	141	2.226
Stadt Köln	989.766	405	2.443
Stadt Leverkusen	161.336	79	2.046
Kreis Aachen	310.093	546	568
Kreis Düren	270.917	941	288
Rhein-Erft-Kreis	463.147	705	657
Kreis Euskirchen	193.191	1.249	155
Kreis Heinsberg	257.282	628	410
Bergischer Abfallwirtschaftsverband	567.063	1.356	418
Rhein-Sieg-Kreis	598.805	1.153	519
Reg.-Bez. Münster	2.619.372	6.908	379
Stadt Bottrop	118.975	101	1.183
Stadt Gelsenkirchen	266.772	105	2.544
Stadt Münster	272.106	303	898
Kreis Borken	369.500	1.419	260
Kreis Coesfeld	221.494	1.110	200
Kreis Recklinghausen	643.411	760	846
Kreis Steinfurt	444.393	1.793	248
Kreis Warendorf	282.721	1.317	215
Nordrhein-Westfalen	18.028.745	34.085	529

* Der Bergische Abfallwirtschaftsverband umfasst die Gebietskörperschaften Oberbergischer Kreis und Rheinisch-Bergischer Kreis

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

Für die Abfallwirtschaft einer Gebietskörperschaft stellt die Bevölkerungsdichte einen wichtigen Einflussfaktor dar. Die Kreise und kreisfreien Städte werden daher entsprechend ihrer Bevölkerungsdichte in vier Klassen eingeteilt:

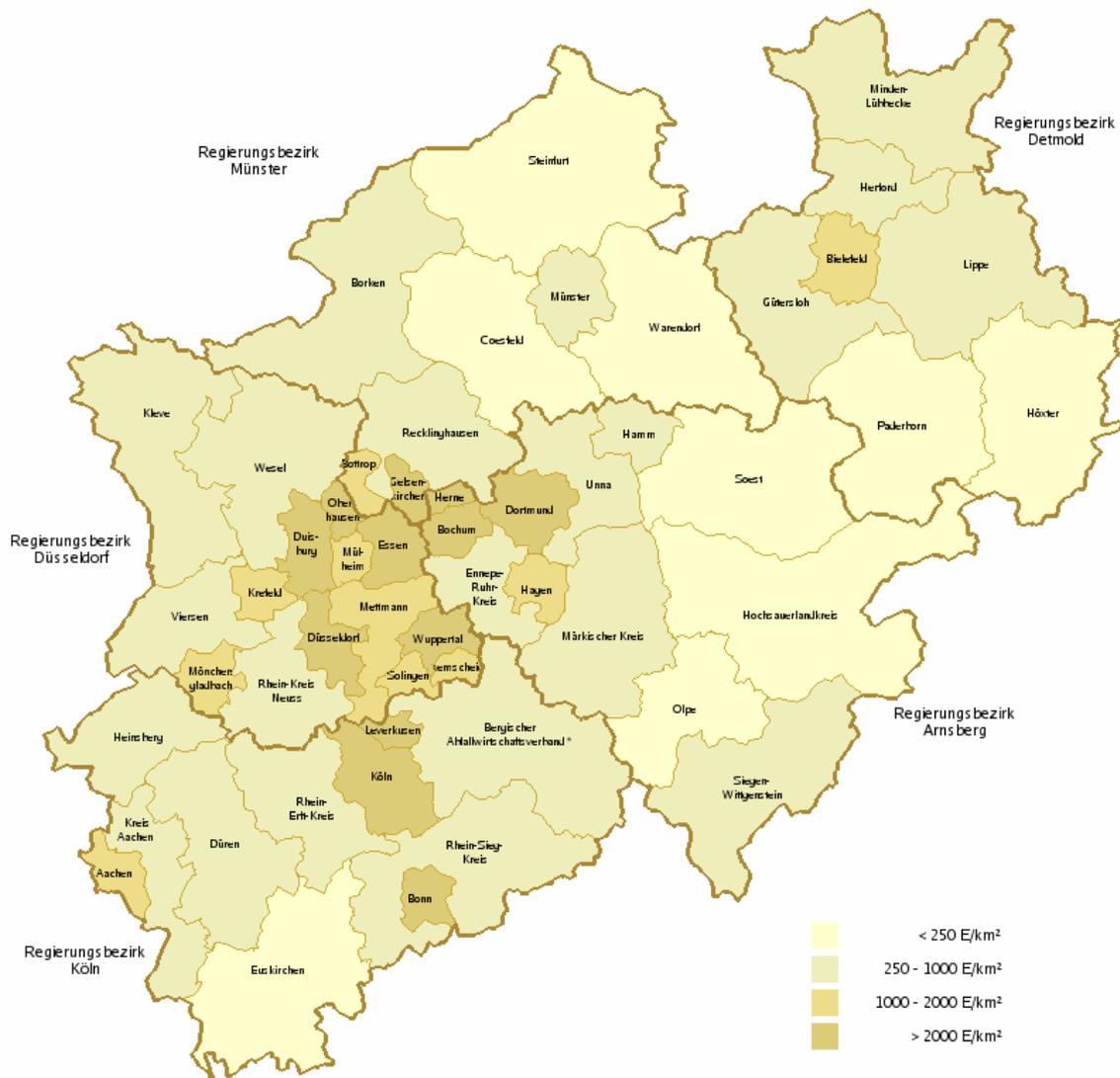
- großstädtische Region > 2.000 E/km²
- städtische Region 1.000 - 2.000 E/km²
- dichter besiedelte ländliche Region 250 - 1.000 E/km²
- ländliche Region < 250 E/km²

Damit ergibt sich eine Zuordnung von 9 Kreisen zur "ländlichen Region", von 20 Kreisen und zwei Städten zur "dichter besiedelten ländlichen Region", von 9 Städten und einem Kreis zur "städtischen Region" und von 12 kreisfreien Städten zur "großstädtischen Region".

Die räumliche Verteilung dieser Siedlungsstrukturen zeigt **Karte 1**.

Die städtischen Ballungszentren bilden eine nahezu geschlossene Region entlang der Rhein- und Ruhrschiene. Diese Region wird von den dichter besiedelten ländlichen Regionen umschlossen. An den Grenzen zu den Niederlanden im Nordwesten, zu Niedersachsen im Norden und Nordosten sowie zu Hessen im Südosten liegen die ländlichen Regionen.

Karte 1 Einwohnerdichte in NRW 2006 in Einwohner/km²



* Der Bergische Abfallwirtschaftsverband umfasst die Gebietskörperschaften Oberbergischer Kreis und Rheinisch-Bergischer Kreis

4. Überblick über die Entwicklung der Siedlungsabfallwirtschaft in Nordrhein-Westfalen

4.1 Entwicklung der Abfallmengen von 1995 bis 2006

Siedlungsabfälle

Alle in der Tabelle 2 aufgeführten Abfallarten ohne mineralische Bauabfälle und Sekundärabfälle

Die Menge an Siedlungsabfällen (ohne mineralische Bauabfälle und Sekundärabfälle) ist seit 1995 kontinuierlich rückläufig. Aktuell werden den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern knapp 10,66 Mio. t Siedlungsabfälle zur Entsorgung überlassen.

Die Entsorgungswege für Siedlungsabfälle ohne mineralische Bauabfälle und Sekundärabfälle (**Abbildung 1**) haben sich seit 1995 deutlich verändert.

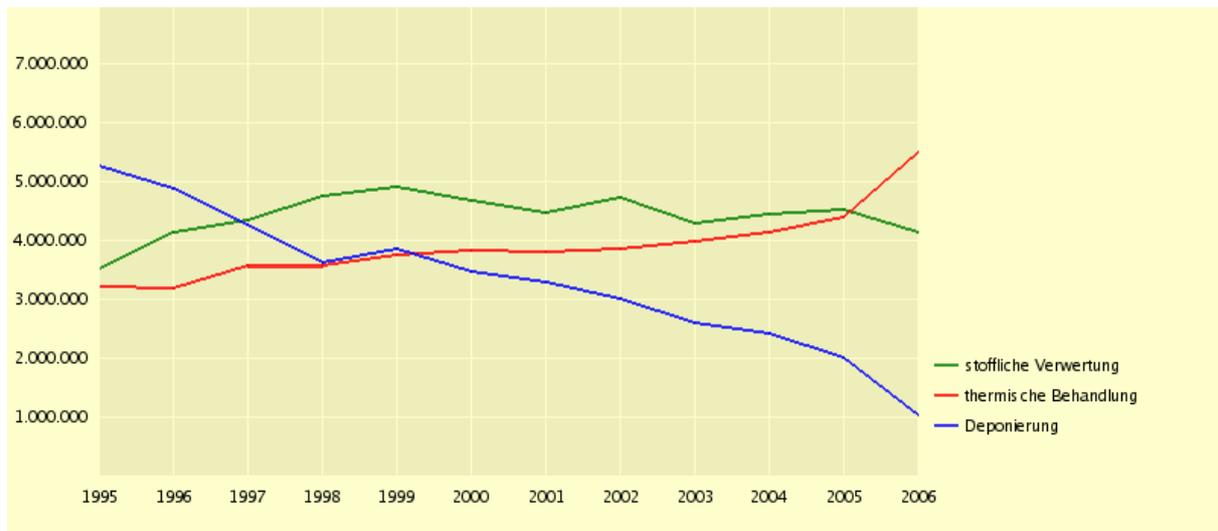
Die Menge stofflich verwerteter Siedlungsabfälle stieg mit kleineren Schwankungen von 3,5 Mio. t im Jahr 1995 auf 4,6 Mio. t in 2005. Für 2006 wurde mit ca. 4,13 Mio. t eine etwas geringere Menge stofflich verwertet. Dies ist in erster Linie auf die in Kapitel 2 dargestellte neue Art der Datenerfassung und -auswertung sowie einen Rückgang des Siedlungsabfallaufkommens, im Wesentlichen der Abfallart „sonstige nicht ausgeschlossene Abfälle“, zurückzuführen.

Die Menge thermisch behandelter Siedlungsabfälle erhöhte sich kontinuierlich von etwas über 3,0 Mio. t (1995) auf 4,4 Mio. t in 2005. In 2006, dem ersten vollen Jahr, in dem das Ablagerungsverbot für behandlungsbedürftige Abfälle galt, erhöhte sich die thermisch behandelte Abfallmenge deutlich auf über 5,51 Mio. t. Im Vergleich zum Vorjahr ist dies ein Plus von 1.126.554 t.

Im Gegenzug reduzierte sich die abgelagerte Siedlungsabfallmenge von ca. 5,3 Mio. t im Jahr 1995 nochmals deutlich auf rund 1,03 Mio. t im Jahr 2006. Im Vergleich zum Vorjahr ist das ein Minus von 966.251 t. Bei den abgelagerten Abfällen handelt es sich mit rund 0,82 Mio. t fast ausschließlich um mineralische Abfälle der Abfallgruppe „sonstige nicht ausgeschlossene Abfälle“ wie z.B. Gießereiformen und -sande, Baustoffe, Strahlmittelrückstände, Aschen und Schlacken. Etwa 0,14 Mio. t der abgelagerten Abfälle stammen aus der mechanisch-biologischen Behandlung.

Wesentlicher Grund für den Rückgang der deponierten Siedlungsabfallmengen ist die Abfallablagerungsverordnung. Die Ausnahmefrist für die Ablagerung unbehandelter biologisch abbaubarer Siedlungsabfälle ist am 31. Mai 2005 abgelaufen. Seit dem 1. Juni 2005 werden in Nordrhein-Westfalen keine behandlungsbedürftigen Siedlungsabfälle mehr abgelagert.

Abbildung 1 Entwicklung der Entsorgungswege von Siedlungsabfällen in Nordrhein-Westfalen von 1995 bis 2006 in t/a



In **Tabelle 2** wird ein Überblick über das Aufkommen und die Entsorgungswege für die einzelnen Abfallarten für Nordrhein-Westfalen gegeben.

Tabelle 2 Überlassene Siedlungsabfälle in Nordrhein-Westfalen 2006

Abfallarten / -gruppe	ABILA Abfall-Nr.	Abfallaufkommen		stofflich verwertet		thermisch behandelt		deponiert	
		in t	in kg/E'a	in t	in kg/E'a	in t	in kg/E'a	in t	in kg/E'a
gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	1	3.420.792	189,74	32.693	1,81	3.304.778	183,31	83.321	4,62
Spermüll	3	670.639	37,2	17.745	0,98	646.575	35,86	6.319	0,35
Marktabfälle	4	15800	0,88	2345	0,13	13132	0,73	324	0,02
Straßenkehricht	5	170.446	9,45	29926	1,66	118731	6,59	21.789	1,21
Abfälle aus der Kanalreinigung	7	13.725	0,76	5517	0,31	6.385	0,35	1824	0,1
Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung ...	8	42.632	2,36	453	0,03	41.611	2,31	568	0,03
getrennt gesammelte Fraktion (Problemabfälle)	9	15649	0,87	4495	0,25	10516	0,58	638	0,04
I Restabfall aus Siedlungsabfällen		4.349.683	241,26	93.174	5,17	4.141.728	229,73	114.783	6,37
biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	10	1.151.220	63,85	1.150.661	63,82	392	0,02	167	0,01
Kompostierbare Abfälle (Grünabf. und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	11	713.012	39,55	672.402	37,3	3701	0,21	36908	2,05
II Getrennt erfasste Bioabfälle		1.864.232	103,4	1.823.063	101,12	4093	0,23	37075	2,06
Papier und Pappe	12	1.295.348	71,85	1.293.579	71,75	1769	0,1	0	0
Glas	13	393.352	21,82	389.615	21,61	6	0	3731	0,21
Verpackungen	14	613.631	34,04	249.018	13,81	362.127	20,09	2.485	0,14
III Getrennt erfasste Wertstoffe		2.302.331	127,71	1.932.212	107,17	363.902	20,19	6.216	0,35
gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähn. Gewerbeabf.)	2	579.608	32,15	12.385	0,69	530.935	29,45	36.287	2,01
gemischte Bau- und Abbruchabfälle	6	239.716	13,3	64.558	3,58	163.162	9,05	11.996	0,67
Summe sonstiger nicht ausgeschlossene Abfälle	21	1.152.225	63,91	92.844	5,15	238.596	13,23	820.784	45,53
IV Gewerbeabfälle		1.971.549	109,36	169.787	9,42	932.693	51,73	869.067	48,21
Andere Metalle	15	34.222	1,9	34.220	1,9	2	0	0	0
Altholz	16	123.233	6,84	59.578	3,3	63.655	3,53	0	0
Bekleidungen, Textilien	19	13144	0,73	12989	0,72	155	0,01	0	0
Getrennt gesammelte Fraktionen (sonstige Wertstoffe)	20	6048	0,34	6048	0,34	0	0	0	0
V Andere Wertstoffe		176.647	9,81	112.835	6,26	63.812	3,54	0	0
Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	22	1.077.748	59,78	1.011.415	56,1	0	0	66.333	3,68
Beton, Asphalt-teerhaltig, Asphalt-teerfrei	23	311.316	17,27	288.984	16,03	516	0,03	21816	1,21
Erde und Steine	24	1.634.000	90,63	1.596.731	88,57	2	0	37268	2,07
VI mineralische Bauabfälle		3.023.064	167,68	2.897.130	160,7	518	0,03	125.417	6,96
VII Gesamtsumme		13.687.506	759,22	7.028.201	389,84	5.506.746	305,45	1.152.558	63,95

In **Tabelle 3** sind Durchschnittswerte einiger abfallwirtschaftlicher Kenndaten für Nordrhein-Westfalen angegeben. Diese Durchschnittswerte erleichtern die Interpretation der nachfolgenden Daten.

Tabelle 3 Durchschnittliche abfallwirtschaftliche Kenndaten für Nordrhein-Westfalen

	2006
Bruttoabfallaufkommen aus Haushalten	469 kg/E*a
stofflich verwerteter Bruttoabfall aus Haushalten	218 kg/E*a
thermisch behandelter Bruttoabfall aus Haushalten	244 kg/E*a
deponierter Bruttoabfall	7 kg/E*a
Prozentualer Anteil der Verbrennung am nicht stofflich verwertetem Bruttoabfall	97%
getrennt erfasste Wertstoffe, stofflich verwertet	215 kg/E*a
davon Bio- und Grünabfall	101 kg/E*a
davon PPK	72 kg/E*a
davon Glas	22 kg/E*a
davon LVP	14 kg/E*a
davon andere Wertstoffe	6 kg/E*a
Prozentualer Anteil der getrennt erfassten Wertstoffe am Bruttoabfallaufkommen	46%
sonstige verwertete Mengen aus Bruttoabfall (aus Hausmüll und Sperrmüll)	3 kg/E*a

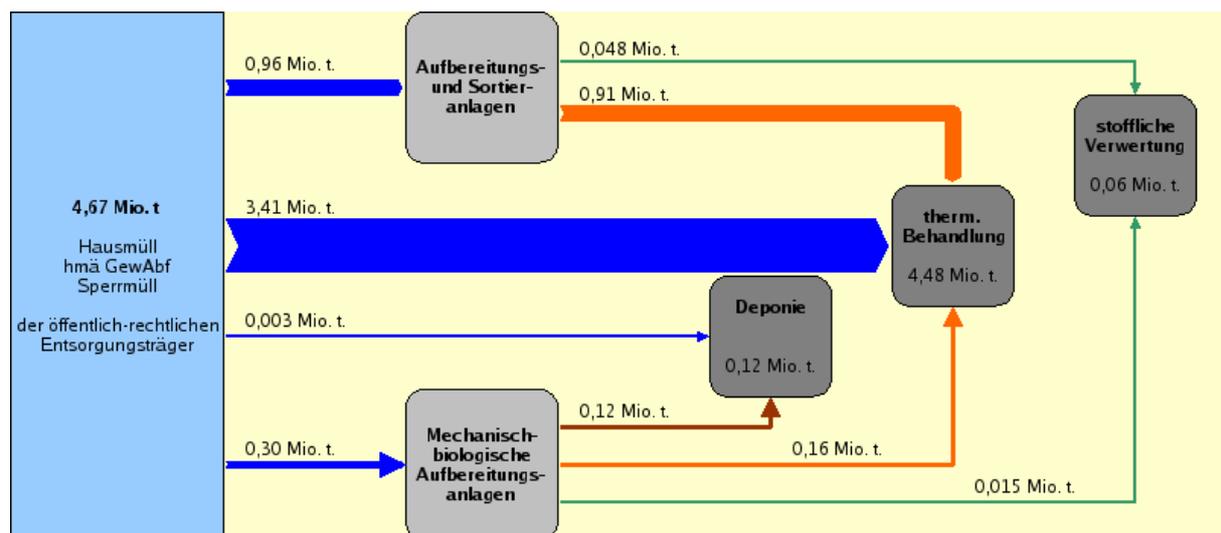
Entsorgung behandlungsbedürftiger Siedlungsabfälle

Behandlungsbedürftig im Sinne der Siedlungsabfallbilanz sind solche Siedlungsabfälle, die aufgrund ihres Anteils an organischen Bestandteilen nicht unbehandelt auf Deponien abgelagert werden dürfen. Dies trifft im Wesentlichen auf die Abfallarten **Hausmüll, hausmüll-ähnliche Gewerbeabfälle** und **Spermüll** zu.

Diese Abfälle müssen, soweit sie deponiert werden sollen, durch geeignete Vorbehandlungsverfahren so behandelt werden, dass sie die Grenzwerte der Abfallablagerungsverordnung einhalten.

Die nachfolgende Abbildung stellt die Entsorgungswege für die behandlungsbedürftigen Siedlungsabfälle in Nordrhein-Westfalen dar.

Abbildung 2 Entsorgung behandlungsbedürftiger Abfälle in Nordrhein-Westfalen 2006



Insgesamt wurden den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern in Nordrhein-Westfalen ca. 4,67 Mio. t behandlungsbedürftige Siedlungsabfälle überlassen. Davon wurden etwa 3,41 Mio. t direkt in die 16 nordrhein-westfälischen Müllverbrennungsanlagen entsorgt. 955.850 t wurden in Aufbereitungs- und Sortieranlagen vorbehandelt, wobei rund 48.000 t Wertstoffe aussortiert wurden. Der überwiegende Anteil der vorbehandelten Abfälle wurde anschließend energetisch verwertet. 300.613 t behandlungsbedürftige Abfälle wurden in mechanisch-biologische Behandlungsanlagen (MBA) zu einem ablagerungsfähigen Teilstrom und zu Ersatzbrennstoffen aufbereitet. Knapp 3.000 t inerte Abfälle wurden direkt deponiert.

Sowohl in den Aufbereitungs- und Sortieranlagen als auch in den mechanisch-biologischen Behandlungsanlagen werden ca. 5% Wertstoffe (vorwiegend Metalle) zur stofflichen Verwertung aussortiert.

Im Ergebnis kann festgehalten werden, dass von den ca. 4,67 Mio. t behandlungsbedürftigen Siedlungsabfällen in Nordrhein-Westfalen ca. 96% energetisch verwertet oder thermisch behandelt werden. Durch Vorbehandlung eines Teilstroms werden etwa 1,3% Wertstoffe gewonnen. Es verbleibt ein Anteil von ca. 2,7%, der auf Deponien abgelagert werden kann.

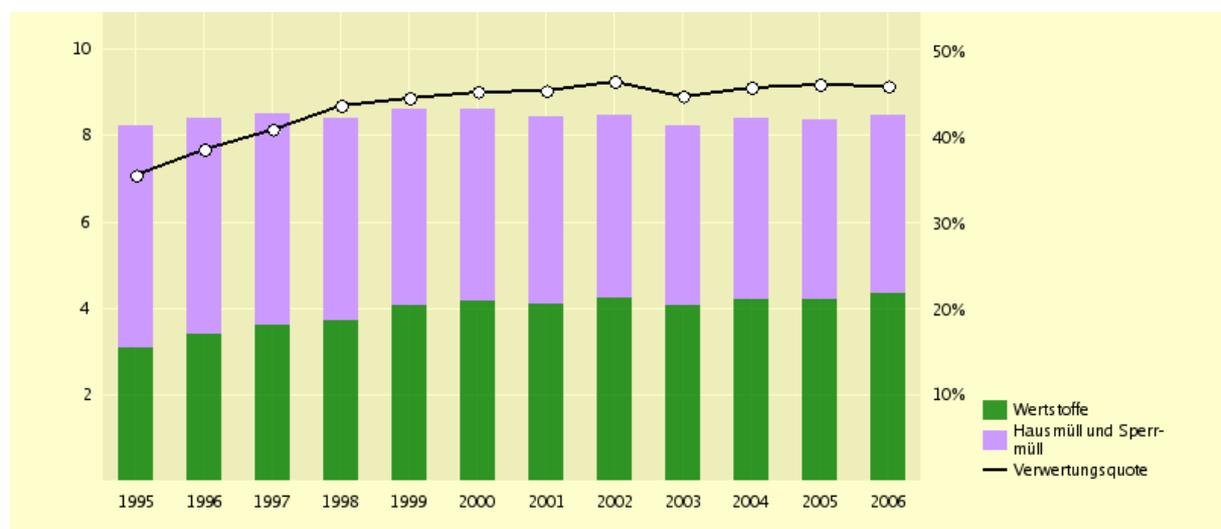
Bruttoabfall

Hausmüll, Sperrmüll, Problemabfälle aus Haushalten, Bio- und Grünabfall, Papier und Pappe, Glas, Verpackungen, Altmetalle, Altholz, Textilien und sonstige getrennt erfasste Wertstoffe

In **Abbildung 3** ist die Menge der Bruttoabfälle für den Zeitraum von 1995 bis 2006 dargestellt. Diese bewegt sich mit leichten Schwankungen bei rund 8 Mio. t. Damit ergibt sich ein Pro-Kopf-Aufkommen von 469 kg/E*a.

Im Jahr 1995 hatten Haus- und Sperrmüll mit mehr als 5 Mio. t den Hauptanteil am Bruttoabfall. Bereits im Jahr 2002 übertraf die Menge an getrennt erfassten Wertstoffen die Haus- und Sperrmüllmenge. Im Jahr 2006 liegen die Werte für das Wertstoffaufkommen bei 4,34 Mio. t und 4,09 Mio. t für Haus- und Sperrmüll. Von den getrennt erfassten Wertstoffen wurden ca. 3,87 Mio. t verwertet. Bezogen auf das Bruttoabfallaufkommen ergibt sich für 2006 eine Verwertungsquote von 46 %. 1995 lag die Verwertungsquote noch bei 36 %. Diese Steigerung bei den Wertstoffen ist hauptsächlich auf den Anstieg bei Bio- und Grünabfällen zurückzuführen. Die Mengen an Haus- und Sperrmüll sind von 5,11 Mio. t in 1995 auf 4,09 Mio. t im Jahre 2006 zurückgegangen.

Abbildung 3 Überlassene Bruttoabfälle aus Haushalten und darauf bezogene Verwertungsquote in Nordrhein-Westfalen 1995 – 2006 in Mio. [t/a]



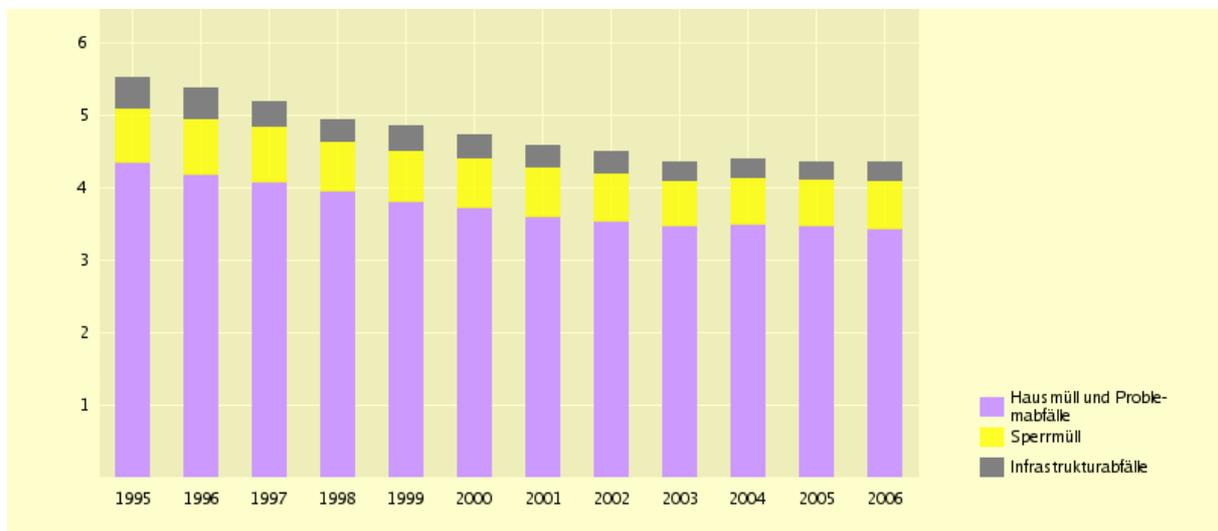
Restabfall aus Haushalten und Infrastrukturabfälle

Hausmüll, Sperrmüll, Problemabfälle aus Haushalten und Infrastrukturabfälle (Marktabfälle, Straßenkehrrecht, Abfälle aus der Kanalreinigung und Krankenhausabfälle)

In der nachfolgenden **Abbildung 4** ist die Entwicklung des Restabfalls aus Haushalten und der Infrastrukturabfälle von 1995 bis 2006 dargestellt.

Das Aufkommen an Hausmüll hat kontinuierlich von 4,4 Mio. t in 1995 auf 3,44 Mio. t für 2006 abgenommen. Das gilt auch für Sperrmüll, dessen Menge von 0,8 Mio. t im Jahr 1995 auf 0,67 Mio. t im Jahr 2006 zurückgegangen ist. Die Menge der Infrastrukturabfälle reduzierte sich im selben Zeitraum von 0,4 Mio. t auf 0,24 Mio. t.

Abbildung 4 Entwicklung der Abfallgruppe Restabfall aus Haushalten und Infrastrukturabfälle in Nordrhein-Westfalen von 1995 bis 2006 in Mio. t



Wertstoffe

Papier und Pappe, Altglas, Verpackungen, Bio- und Grünabfälle

In der **Abbildung 5** sind die überlassenen Mengen an Papier/Pappe/Kartonagen, Glas, Leichtverpackungen (LVP) sowie Bio- und Grünabfällen (inkl. Garten-, Park- und Friedhofsabfälle) von 1995 bis 2006 dargestellt.

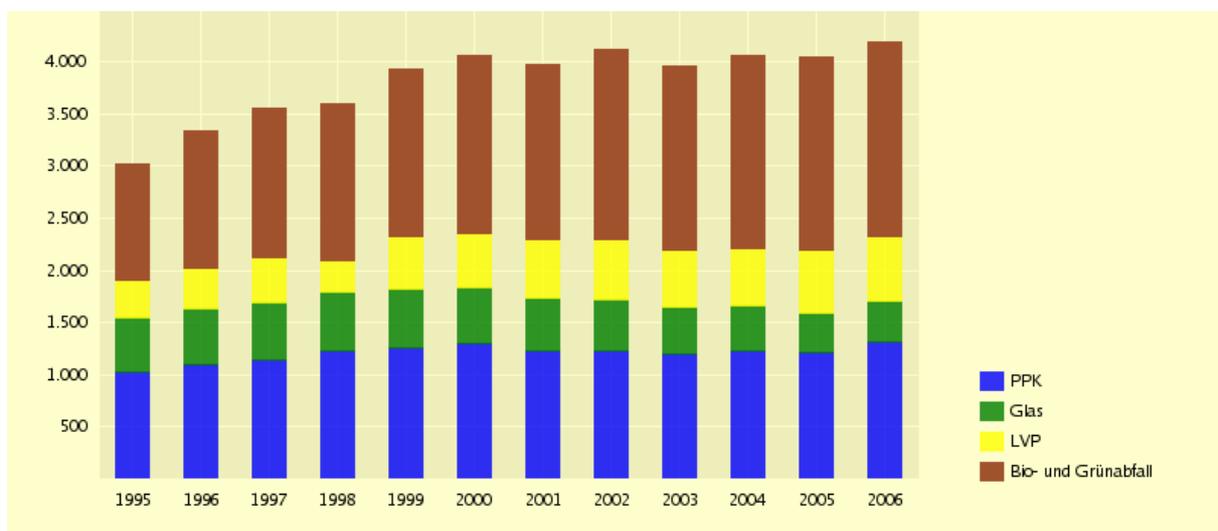
Im Jahr 2006 wurden in Nordrhein-Westfalen folgende Wertstoffmengen erfasst:

- ca. 1,30 Mio. t Papier und Pappe, das entspricht 72 kg/E*a
- ca. 0,39 Mio. t Altglas, das entspricht 22 kg/E*a
- ca. 0,61 Mio. t Leichtverpackungen, das entspricht 34 kg/E*a
- ca. 1,86 Mio. t Bio- und Grünabfälle, das entspricht 103 kg/E*a

Die Wertstoffmengen sind seit 1995 stark angestiegen. Am deutlichsten wird das bei den Bio- und Grünabfällen. Ein wesentlicher Grund ist die in Nordrhein-Westfalen weitgehend

flächendeckend eingeführte Biotonne. Die Menge an Papier und Pappe ist ebenfalls leicht angestiegen. Das Aufkommen an Leichtverpackungen ist in den letzten Jahren in etwa konstant geblieben. Lediglich beim Altglas war in den letzten Jahren ein Rückgang der Erfassungsmengen zu beobachten, was darauf zurückzuführen ist, dass Getränkeverpackungen aus Glas durch wesentlich leichtere Kunststoffverpackungen ersetzt werden. Für 2006 sind erstmals wieder stagnierende Mengen zu verzeichnen.

Abbildung 5 Entwicklung der überlassenen Wertstoffe in Nordrhein-Westfalen von 1995 bis 2006 in 1000 t



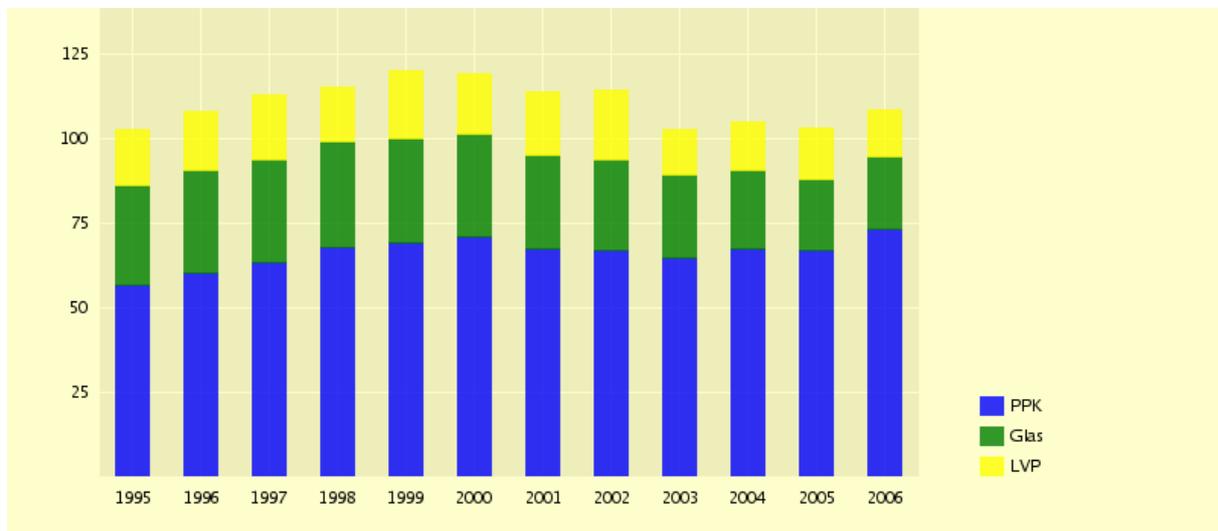
Getrennt erfasste Wertstoffe

Glas, Papier und Pappe, Leichtverpackungen

Die **Abbildung 6** zeigt die verwerteten Mengen an getrennt erfassten Wertstoffen ohne Bio- und Grünabfälle von 1995 bis 2006.

In Nordrhein-Westfalen stieg die verwertete Menge von 102 kg/E*a im Jahr 1995 auf 120 kg/E*a im Jahr 1999. Danach ging sie auf 107 kg/E*a in 2005 zurück. Dieser Rückgang ist hauptsächlich auf rückläufige Mengen bei Glas und zum Teil auch bei Papier zurückzuführen gewesen. Kunststoffverpackungen, die in großem Umfang Glas ersetzen, sind wesentlich leichter als Glasverpackungen. In 2006 liegt der Wert unverändert bei ca. 107 kg/E*a.

Abbildung 6 Entwicklung der verwerteten Mengen getrennt erfasster Wertstoffe (Glas, PPK, LVP) in Nordrhein-Westfalen von 1995 bis 2006 in kg/E*a

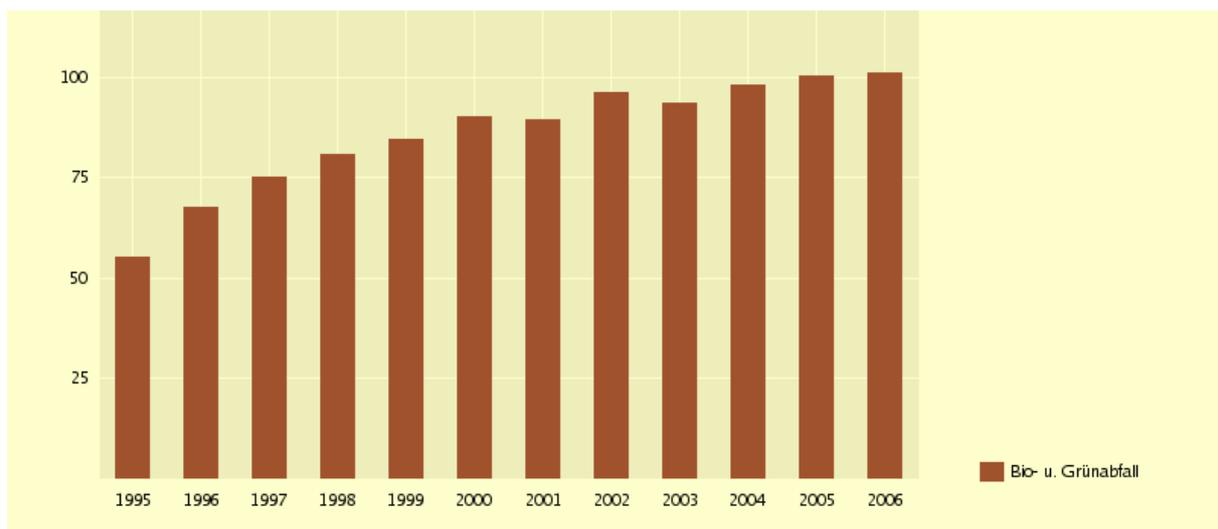


Bio- und Grünabfälle

Bioabfall, Grünabfall einschließlich Garten-, Park- und Friedhofsabfall

Die Mengen an verwerteten Bio- und Grünabfällen einschließlich Garten-, Park- und Friedhofsabfällen stiegen in Nordrhein-Westfalen seit 1995 von 55 kg/E*a auf 100 kg/E*a in 2005 kontinuierlich an. In 2006 setzte sich dieser positive Trend weiter fort. Die Menge liegt aktuell bei 101 kg/E*a (**Abbildung 7**).

Abbildung 7 Entwicklung der verwerteten Mengen an Bio- u. Grünabfällen in Nordrhein-Westfalen von 1995 bis 2006 in kg/E*a

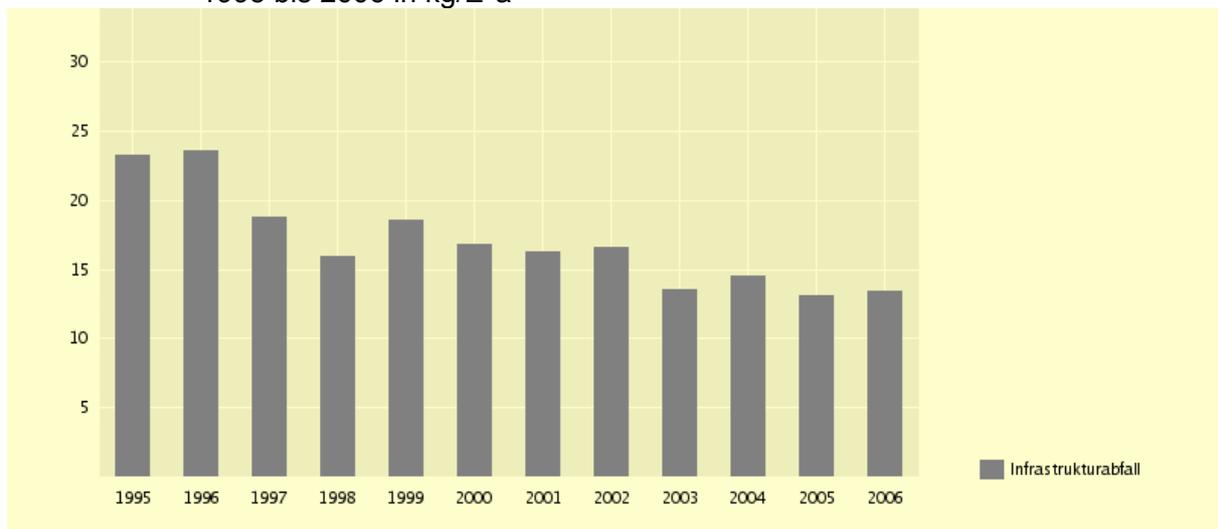


Infrastrukturabfälle

Marktabfälle, Straßenkehrschutt, Abfälle aus der Kanalreinigung und Krankenhausabfälle

Die Infrastrukturabfälle (**Abbildung 8**) stellen den mengenmäßig kleinsten Anteil der hier dargestellten Abfallgruppen dar. Im Jahr 2006 fielen in Nordrhein-Westfalen durchschnittlich 13 kg/E*a an. Damit setzt sich der seit Jahren zu beobachtende Trend zu immer geringeren Mengen fort.

Abbildung 8 Entwicklung der überlassenen Infrastrukturabfälle in Nordrhein-Westfalen von 1995 bis 2006 in kg/E*a



Gewerbeabfälle

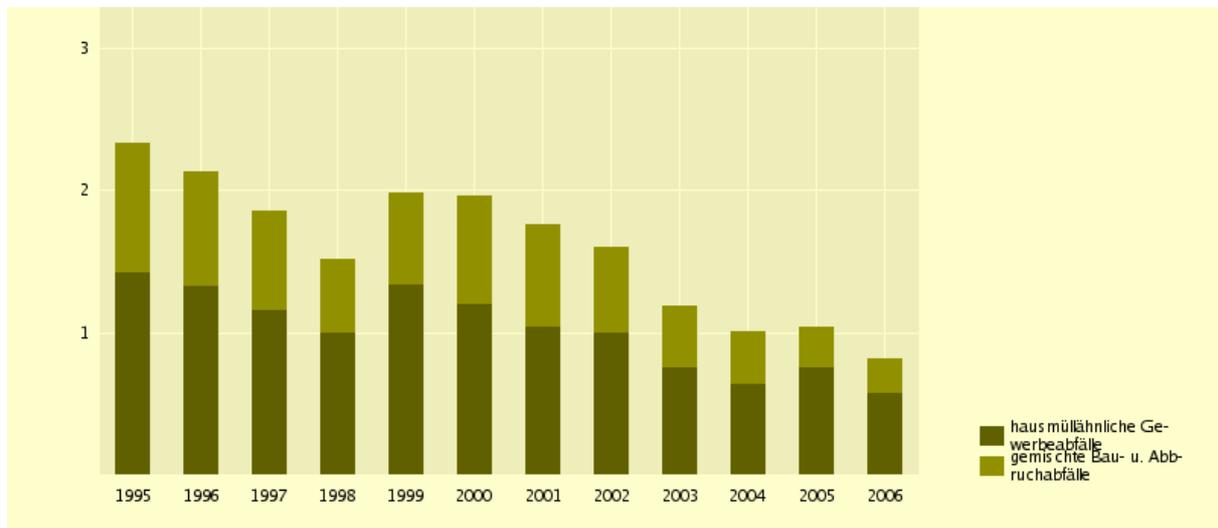
hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, gemischte Bau- und Abbruchabfälle und sonstige nicht ausgeschlossene Abfälle

In **Abbildung 9** sind die den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern überlassene Gewerbeabfallmengen (Summe aus hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und gemischten Bau- und Abbruchabfällen) ohne die produktionsspezifischen Abfälle dargestellt. Die Angaben erfolgen in Mio. t/a. Auf eine Umrechnung in kg/E*a wird verzichtet, da bei den Gewerbeabfällen kein direkter Bezug zur Einwohnerzahl vorhanden ist.

Als allgemeiner Trend ist seit 1995 ein Rückgang der den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern überlassene Gewerbeabfallmengen zu verzeichnen. Im Jahr 2006 wurden den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern noch rund 0,82 Mio. t Gewerbeabfälle überlassen.

Produktionsspezifische Abfälle sind z.B. mineralische Abfälle wie Gießereialtsande, Ofenausbruch etc.. Diese sind gemeinsam mit den mineralischen Bauabfällen in **Abbildung 10** dargestellt.

Abbildung 9 Entwicklung der überlassenen Gewerbeabfälle in Nordrhein-Westfalen von 1995 bis 2006 in Mio. t

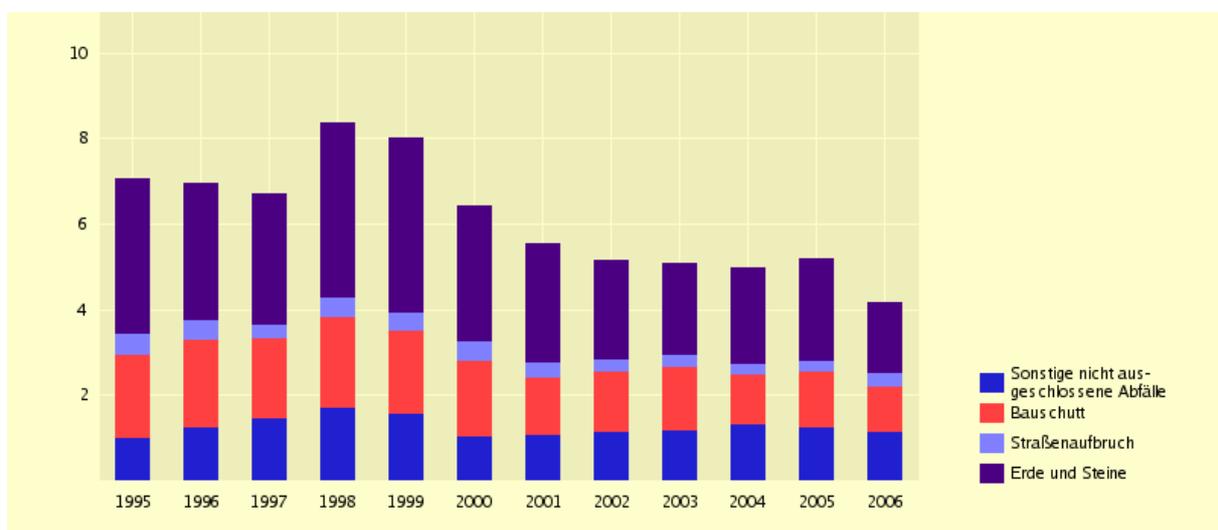


Mineralische Bauabfälle (inkl. produktionsspezifische Abfälle)

Bauschutt, Straßenaufbruch, Steine und Erden und sonstige nicht ausgeschlossene Abfälle

Den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern werden nur vergleichsweise geringe Mengen der insgesamt anfallenden mineralischen Bauabfälle überlassen. Der überwiegende Anteil wird außerhalb der öffentlichen Abfallentsorgung entsorgt. In **Abbildung 10** ist für die mineralischen Bauabfälle sowie die produktionsspezifischen Gewerbeabfälle die Entwicklung von 1995 bis 2006 in Mio. t/a dargestellt. In Nordrhein-Westfalen ging die Menge der den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern überlassenen vorwiegend mineralischen Abfälle von ca. 7,1 Mio. t im Jahr 1995 auf 4,18 Mio. t/a in 2006 zurück.

Abbildung 10 Entwicklung der überlassenen mineralischen Bauabfälle (inkl. produktionsspezifische Abfälle) in Nordrhein-Westfalen von 1995 bis 2006 in Mio. t



4.2 Anlagenbezogene Betrachtung der Entsorgungswege

4.2.1 Thermisch behandelte Siedlungsabfälle

In Nordrhein-Westfalen gibt es 16 Verbrennungsanlagen für Siedlungsabfälle, deren Standorte sich in der Regel in den dichter besiedelten Regionen befinden.

In der **Tabelle 4** sind für diese 16 Müllverbrennungsanlagen der "Gesamtdurchsatz" für 2006, die Mengen, die von öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern direkt in diesen Anlagen entsorgt wurden, und die Menge der „Abfälle anderer Herkunft“ aufgeführt. Hierbei handelt es sich u.a. um Sortierreste, Gewerbeabfälle oder Abfälle aus anderen Bundesländern.

Bei der Beurteilung des Gesamtdurchsatzes ist zu berücksichtigen, dass dieser direkt vom Heizwert der eingesetzten Abfälle abhängig ist. Liegt der Heizwert der eingesetzten Abfälle hoch, reduziert sich die Durchsatzmenge. Ist der Heizwert des Abfalls niedriger, kann die Durchsatzmenge erhöht werden. In der letzten Spalte der Tabelle 4 ist daher für jede Verbrennungsanlage der durchschnittliche Heizwert der in 2006 eingesetzten Abfälle in Gigajoule pro Tonne [GJ/t] angegeben.

Tabelle 4 Durchsatz der Hausmüllverbrennungsanlagen in Nordrhein-Westfalen 2006

2006	Gesamtdurchsatz	davon Mengen von öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern	davon Mengen andere Herkunft	mittlerer Heizwert Gesamtdurchsatz
	in t [1]	in t [2]	in t [1+2]	in GJ / t [3]
Regierungsbezirk Arnsberg				
MVA Hagen	129.617	123.047	6.570	9,200
MHKW Iserlohn	248.404	162.435	85.969	11,400
MVA Hamm	292.052	183.930	108.122	8,800
Regierungsbezirk Detmold				
MVA-Bielefeld-Herford	347.484	237.794	109.690	11,940
Regierungsbezirk Düsseldorf				
MVA Düsseldorf-Flingern	433.645	297.501	136.144	10,500
MHKW Essen-Kamap	663.604	523.095	140.509	10,185
MKVA Krefeld	362.779	137.629	225.150	9,781
GMVA Niederrhein in Oberhausen	683.209	425.393	257.816	10,240
MVA Asdonkshof	270.002	124.493	145.509	10,218
MVA Solingen	96.039	48.875	47.164	10,791
MHKW Wuppertal	424.795	352.699	72.096	9,832
Regierungsbezirk Köln				
MVA Bonn	261.591	198.077	63.514	8,700
RMVA Köln	670.282	382.191	288.091	9,895
MVA Weisweiler	412.270	196.882	215.388	9,430
MHKW Leverkusen	214.081	161.878	52.203	9,760
Regierungsbezirk Münster				
RZR-Herten (Linie Siedlungsabfall)	291.162	228.900	62.262	9,966
Nordrhein-Westfalen	5.801.016	3.784.819	2.016.197	

Insgesamt hatten die 16 Hausmüllverbrennungsanlagen im Jahr 2006 einen Durchsatz von etwa 5,8 Mio. t.

Die Menge der von den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern direkt in Müllverbrennungsanlagen entsorgten Abfälle beläuft sich auf knapp 3,8 Mio. t. Hinzu kommen rund 1,7 Mio. t Sortierreste, die aus der Sortierung und Aufbereitung von Abfällen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger stammen.

Darüber hinaus wurden in den Müllverbrennungsanlagen z.B. Gewerbeabfälle entsorgt, die überwiegend aus Nordrhein-Westfalen sowie aus anderen Bundesländern stammen. Fünf Siedlungsabfallverbrennungsanlagen in Nordrhein-Westfalen erhielten auch Abfälle aus anderen EU-Staaten, vor allem aus den Niederlanden. In 2006 war diese Menge mit 13.467 t allerdings gering.

Die **Karte 2** zeigt den Anteil der thermisch behandelten Restabfälle aus Haushalten für das Jahr 2006. Die Kreise Borken, Gütersloh, Minden-Lübbecke und Warendorf sowie die kreisfreie Stadt Münster nutzen mechanisch-biologische Behandlungsanlagen, was den vergleichsweise geringen Anteil thermisch behandelter Abfälle erklärt.

In der nachfolgenden **Tabelle 5** sind die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger aufgelistet, die mehr als 1.000 t Abfälle in die jeweilige Müllverbrennungsanlage zur Entsorgung abgegeben haben.

Die Kreise Minden-Lübbecke, Borken, der Rhein-Erft-Kreis, der Hochsauerlandkreis sowie die Stadt Münster entsorgten 2006 keine Abfälle direkt in Müllverbrennungsanlagen. Hier erfolgte die Entsorgung behandlungsbedürftiger Abfälle überwiegend in mechanischen oder mechanisch-biologischen Behandlungsanlagen.

Tabelle 5 Öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger, die im Jahr 2006 mehr als 1000 t in Müllverbrennungsanlagen entsorgt haben

Name der Anlage	Öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger, die mehr als 1.000 t anliefern
Reg.-Bez. Arnsberg	
MHKW Iserlohn	Märkischer Kreis, Stadt Dortmund
MVA Hagen	Ennepe-Ruhr-Kreis, Kreis Siegen-Wittgenstein, Stadt Dortmund, Stadt Hagen
MVA Hamm	Kreis Soest, Kreis Unna, Stadt Dortmund, Stadt Hamm
Reg.-Bez. Detmold	
MVA Bielefeld	Kreis Gütersloh, Kreis Herford, Kreis Höxter, Kreis Lippe, Kreis Paderborn, Stadt Bielefeld
Reg.-Bez. Düsseldorf	
GMVA Niederrhein, Oberhausen	Kreis Coesfeld, Kreis Kleve, Kreis Steinfurt, Stadt Bochum, Stadt Bottrop, Stadt Duisburg, Stadt Essen, Stadt Oberhausen
MHKW Essen-Karnap	Kreis Recklinghausen, Kreis Steinfurt, Stadt Bochum, Stadt Bottrop, Stadt Essen, Stadt Gelsenkirchen, Stadt Mülheim an der Ruhr
MHKW Wuppertal	Ennepe-Ruhr-Kreis, Kreis Mettmann, Stadt Bochum, Stadt Remscheid, Stadt Wuppertal
MKVA Krefeld	Kreis Viersen, Rhein-Kreis Neuss, Stadt Krefeld, Stadt Mönchengladbach
MVA Asdonkshof	Kreis Heinsberg, Kreis Olpe, Kreis Wesel
MVA Düsseldorf-Flingern	Kreis Mettmann, Stadt Düsseldorf, Stadt Mönchengladbach
MVA Solingen	Kreis Soest, Stadt Solingen
Reg.-Bez. Köln	
MHKW Leverkusen	Bergischer Abfallwirtschaftsverband, Kreis Mettmann, Kreis Soest, Rhein-Sieg-Kreis, Stadt Leverkusen
MVA Bonn	Kreis Euskirchen, Rhein-Sieg-Kreis, Stadt Bonn
MVA Weisweiler	Kreis Aachen, Kreis Düren, Kreis Heinsberg, Stadt Aachen
RMVA Köln	Stadt Köln
Reg.-Bez. Münster	
RZR Herten	Kreis Recklinghausen, Kreis Siegen-Wittgenstein, Stadt Bochum, Stadt Herne

4.2.2 Mechanisch-biologisch behandelte Abfälle

Die **Tabelle 6** gibt einen Überblick über die Situation der mechanisch-biologischen Abfallbehandlung.

In Nordrhein-Westfalen werden vier mechanisch-biologische Behandlungsanlagen betrieben.

Die mechanisch-biologische Aufbereitung von Abfällen hat folgende Ziele:

1. Auftrennung der Stoffströme in der mechanischen Stufe, um
 - Wertstoffe (z.B. Holz, Metalle, ggf. Kunststoffe) zu separieren,
 - heizwertreiche Fraktionen (SBS-Sekundärbrennstoff) für die thermische Verwertung zu gewinnen und
 - den Input in die biologische Behandlungsstufe der Anlage zu optimieren.
2. Biologische Behandlung, um einen Abfallstrom zu erzeugen, der die Anforderungen der Abfallablagerungsverordnung zur Ablagerung auf Deponien einhält.

Weitere Abfälle, die weder verwertet noch abgelagert werden können, werden i.d.R. in Müllverbrennungsanlagen entsorgt.

2006 standen in den nordrhein-westfälischen MBA-Anlagen 425.000 t an Behandlungskapazität zur Verfügung. Mit 372.689 t wurden die Anlagen zu 90 % von den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern genutzt. Die restlichen Inputabfälle stammen aus dem gewerblichen Bereich. Der Output wurde 2006 durchschnittlich zu 41 % auf Deponien abgelagert, 54 % wurden in Müllverbrennungsanlagen sowie Zement- und Kraftwerken thermisch entsorgt bzw. verwertet. Etwa 5 % der Abfälle wurden stofflich verwertet.

Tabelle 6 Mechanisch-biologische Behandlungskapazitäten in Nordrhein-Westfalen 2006

Name der Anlage	genehmigte Anlagenkapazität [t]	errichtete / verfügbare Kapazität [t]	von öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern angeliefert [t]
Reg.-Bez. Münster	375.000	345.000	293.086
MBRA Münster	100.000	70.000	69.218
MBA Gescher	115.000	115.000	116.683
MBA Ennigerloh	160.000	160.000	107.185
Reg.-Bez. Detmold	100.000	80.000	74.534
MBA Pohlsche Heide	100.000	80.000	74.534
Nordrhein-Westfalen	475.000	425.000	367.620

4.2.3 Mechanisch behandelte Abfälle

Seit Beendigung der Deponierung unbehandelter Siedlungsabfälle ab dem 01.06.2005 verfolgen viele Gebietskörperschaften in Nordrhein-Westfalen mehrstufige Entsorgungskonzepte für behandlungsbedürftige Siedlungsabfälle. Neben den vier mechanisch-biologischen Behandlungsanlagen werden auch Anlagen zur mechanischen Aufbereitung von Siedlungsabfällen genutzt.

Im Jahre 2006 wurden etwa 1,3 Mio. t „Restabfälle aus Siedlungsabfall“ und „Gewerbeabfälle“ mechanisch vorbehandelt. Die Vorbehandlung erfolgte im Wesentlichen in 41 Aufbereitungs- und Sortieranlagen, in denen 97% der Menge durchgesetzt wurden. Insgesamt haben 94 Aufbereitungs- und Sortieranlagen Restabfälle aus Siedlungsabfall und Gewerbeabfälle von öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern angenommen. Dabei ist es nicht ungewöhnlich, dass einige Abfallströme bis zur endgültigen Entsorgung nacheinander mehrere Aufbereitungs- und Sortieranlagen durchlaufen (Entsorgungskaskade).

Die mengenmäßig größte Fraktion bildet die Abfallgruppe der Gewerbeabfälle (hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, gemischte Bau- und Abbruchabfälle und sonstige nicht ausgeschlossene Abfälle) mit ca. 536.000 t, gefolgt von Hausmüll mit etwa 394.000 t und Sperrmüll mit nahezu 298.000 t.

4.2.4 Abgelagerte Abfälle auf Siedlungsabfalldeponien

Die Ablagerung behandlungsbedürftiger Siedlungsabfälle auf Deponien ist mit dem 31. Mai 2005 in Nordrhein-Westfalen vollständig eingestellt worden. Soweit öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger in 2006 Siedlungsabfälle auf Deponien abgelagert haben, handelt es sich um inerte oder vorbehandelte Abfälle, die die Anforderungen der Abfallablagerungsverordnung einhalten.

Insgesamt haben die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger 2006 rund 0,86 Mio. t Siedlungsabfälle (ohne mineralische Bauabfälle) **direkt** auf

- 26 Siedlungsabfalldeponien (Deponieklasse II),
- 16 Mineralstoffdeponien (Deponieklasse I),
- 4 Inertstoffdeponien (Deponieklasse 0) und
- 6 Sonderabfalldeponien (Deponieklasse III)

zur Ablagerung abgegeben. Bei den Abfällen, die auf Deponien der Klasse III (Sonderabfalldeponien) abgelagert wurden, handelt es sich ausnahmslos um "gefährliche Abfälle" in Sinne des § 41 Abs. 1 KrW/AbfG. Auf Inertstoffdeponien (Klasse 0) und Mineralstoffdeponien (Klasse I) wurden mineralische Abfälle (z.B. Gießereialtsande, Schlacken aus metallurgischen Produktionsprozessen, Gleisschotter u.ä.) abgelagert.

Darüber hinaus sind ca. 1,74 Mio. t mineralische Bauabfälle (Bauschutt, Straßenaufbruch und Bodenaushub) und 417.268 t Sekundärabfälle aus Sortier- und Aufbereitungsanlagen über öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger auf Deponien abgelagert worden.

4.3 Schlussfolgerungen

Zusammenfassend lassen sich folgende Trends und Schlussfolgerungen ableiten:

- Die Bruttoabfallmenge bewegt sich seit vielen Jahren mit leichten Schwankungen bei rund 8,0 Mio. t/a.
- Im Jahr 2006 erreicht das Wertstoffaufkommen 4,2 Mio. t im Vergleich zu 4,1 Mio. t für Haus- und Sperrmüll.
- Die Steigerung bei den Wertstoffmengen ist hauptsächlich auf den Anstieg bei Bio- und Grünabfällen zurückzuführen, die etwa die Hälfte des gesamten Wertstoffaufkommens ausmachen.
- Die Gegenüberstellung der Abfallmengen mit den vorhandenen Anlagenkapazitäten zeigt, dass in Nordrhein-Westfalen ausreichende Kapazitäten für behandlungsbedürftige Siedlungsabfälle (Haus-, Sperrmüll, Infrastrukturabfälle) und für Gewerbeabfälle, die von den Kreisen und kreisfreien Städten entsorgt werden, vorhanden sind.
- In Nordrhein-Westfalen ist die thermische Abfallbehandlung seit langem der mengenmäßig bedeutendste Entsorgungsweg für behandlungsbedürftige Abfälle. In den 16 Hausmüllverbrennungsanlagen des Landes werden mehr als 97 % der Restabfälle aus Siedlungsabfall auf umweltverträgliche Weise entsorgt.
- Seit dem 01.06.2005 ist bei den mechanisch-biologischen und den mechanischen Behandlungsanlagen eine deutliche Steigerung der Durchsatzmengen zu verzeichnen.
- Es ist festzustellen, dass die aus EU-Staaten importierten Mengen deutlich zurückgegangen sind. Insgesamt wurden 13.467 t aus dem Ausland importierte Abfälle in nordrhein-westfälischen Hausmüllverbrennungsanlagen entsorgt.
- Mit der Beendigung der Ablagerung unbehandelter biologisch abbaubarer Abfälle zum 31. Mai 2005 ist die Ablagerung von Siedlungsabfällen auf Deponien erheblich zurückgegangen. 2006 wurden nur noch etwa 0,86 Mio. t ablagerungsfähige Siedlungsabfälle (ohne mineralische Bauabfälle) direkt auf Deponien entsorgt.

5. Bruttoabfallaufkommen

Hausmüll, Sperrmüll, Problemabfälle aus Haushalten, Bio- und Grünabfall, Papier und Pappe, Glas, Verpackungen, Altmetalle, Altholz, Textilien und sonstige getrennt erfasste Wertstoffe

Für die Darstellung der abfallwirtschaftlichen Situation der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger werden die Bruttoabfälle aus privaten Haushalten betrachtet. Mit dem **Bruttoabfallaufkommen** werden folgende Abfälle bzw. Wertstoffe erfasst:

- Hausmüll
- Sperrmüll
- in Haushalten anfallende Wertstoffe
- Problemabfälle aus Haushalten

In den Kommunen ist sehr häufig eine vollständige Trennung zwischen Hausmüll und Sperrmüll aus privaten Haushalten sowie aus dem Kleingewerbe, privaten und öffentlichen Dienstleistungsunternehmen und öffentlichen Einrichtungen schwierig. In der Regel werden diese Abfälle in den gleichen Behältern gemeinsam mit dem Abfall aus Privathaushalten entsorgt. Dieser "Geschäftsmüll" ist deshalb in den Mengenangaben für Abfälle aus privaten Haushalten enthalten. Der Geschäftsmüllanteil am Hausmüll kann bei den einzelnen Kommunen je nach Erfassungssystem erheblich variieren.

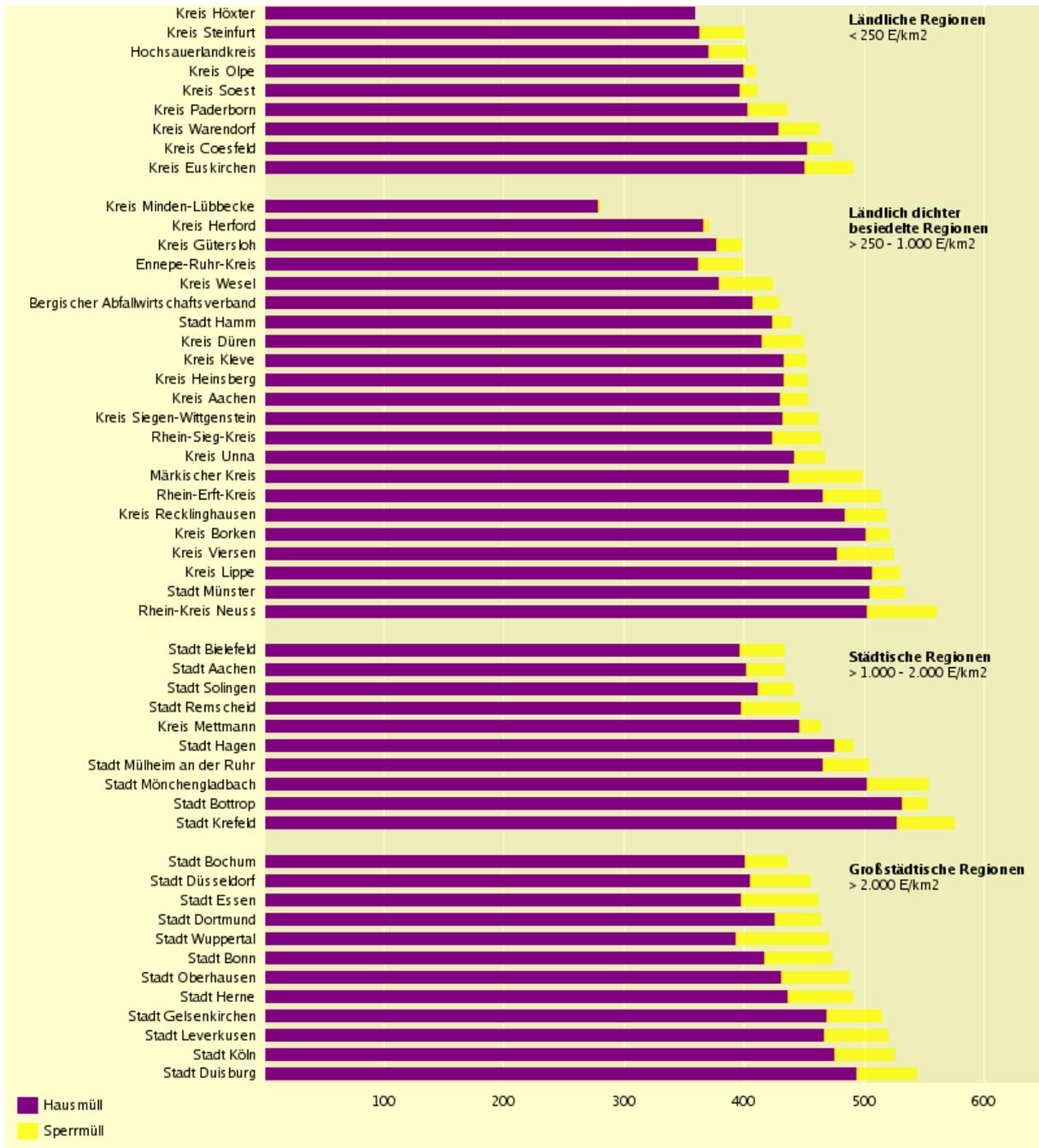
Ebenfalls problematisch ist oft die getrennte Ausweisung von Grünabfällen aus den privaten Haushalten und von Garten-, Park- und Friedhofsabfällen aus dem öffentlichen Bereich. Als Garten-, Park- und Friedhofsabfälle angegebene Mengen werden daher vollständig in das Bruttoabfallaufkommen einbezogen.

Die den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern überlassenen Bruttoabfälle in Nordrhein-Westfalen sind seit 1999 von 480 kg/E*a auf 469 kg/E*a im Jahr 2006 zurückgegangen.

Kommunen mit den höchsten Bruttoabfallaufkommen liegen vorwiegend in den dicht besiedelten Regionen der Regierungsbezirke Düsseldorf, Köln und Arnsberg. Kommunen mit geringen Bruttoabfallaufkommen verteilen sich auf die weniger dicht besiedelten Regionen vor allem im Regierungsbezirk Detmold.

In **Abbildung 11** ist das Bruttoabfallaufkommen im Jahr 2006 für die 53 öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger in Nordrhein-Westfalen ausgewiesen, wobei Hausmüll (inkl. Wertstoffe und Problemabfälle) und Sperrmüll getrennt dargestellt werden.

Abbildung 11 Bruttoabfallaufkommen aus Haushalten 2006 in kg/E*a



* Der Bergische Abfallwirtschaftsverband umfasst die Gebietskörperschaften Oberbergischer Kreis und Rheinisch-Bergischer Kreis

** Balkensegment **Hausmüll** inkl. getrennt erfasster Wertstoffe und Problemabfälle aus Haushalten

Mit 281 kg/E*a weist der Kreis Minden-Lübbecke (wie in 2005) das geringste Bruttoabfallaufkommen auf. Am anderen Ende der Skala liegt die Stadt Krefeld mit fast 576 kg/E*a. In den ländlichen Regionen erreicht der Kreis Euskirchen einen maximalen Wert von ca. 491 kg/E*a. In den dichter besiedelten Regionen liegen die Spitzenwerte bei 562 kg/E*a bzw. 554 kg/E*a.

Für die vier unterschiedlich dicht besiedelten Regionen ergeben sich folgende Mittelwerte:

- rund 427 kg/E*a in den Regionen mit einer Bevölkerungsdichte < 250 E/km²
- rund 463 kg/E*a in den Regionen mit einer Bevölkerungsdichte von 250 - 1.000 E/km²
- rund 485 kg/E*a in den Regionen mit einer Bevölkerungsdichte von 1.000 - 2.000 E/km²
- rund 488 kg/E*a in den Regionen mit einer Bevölkerungsdichte > 2.000 E/km²

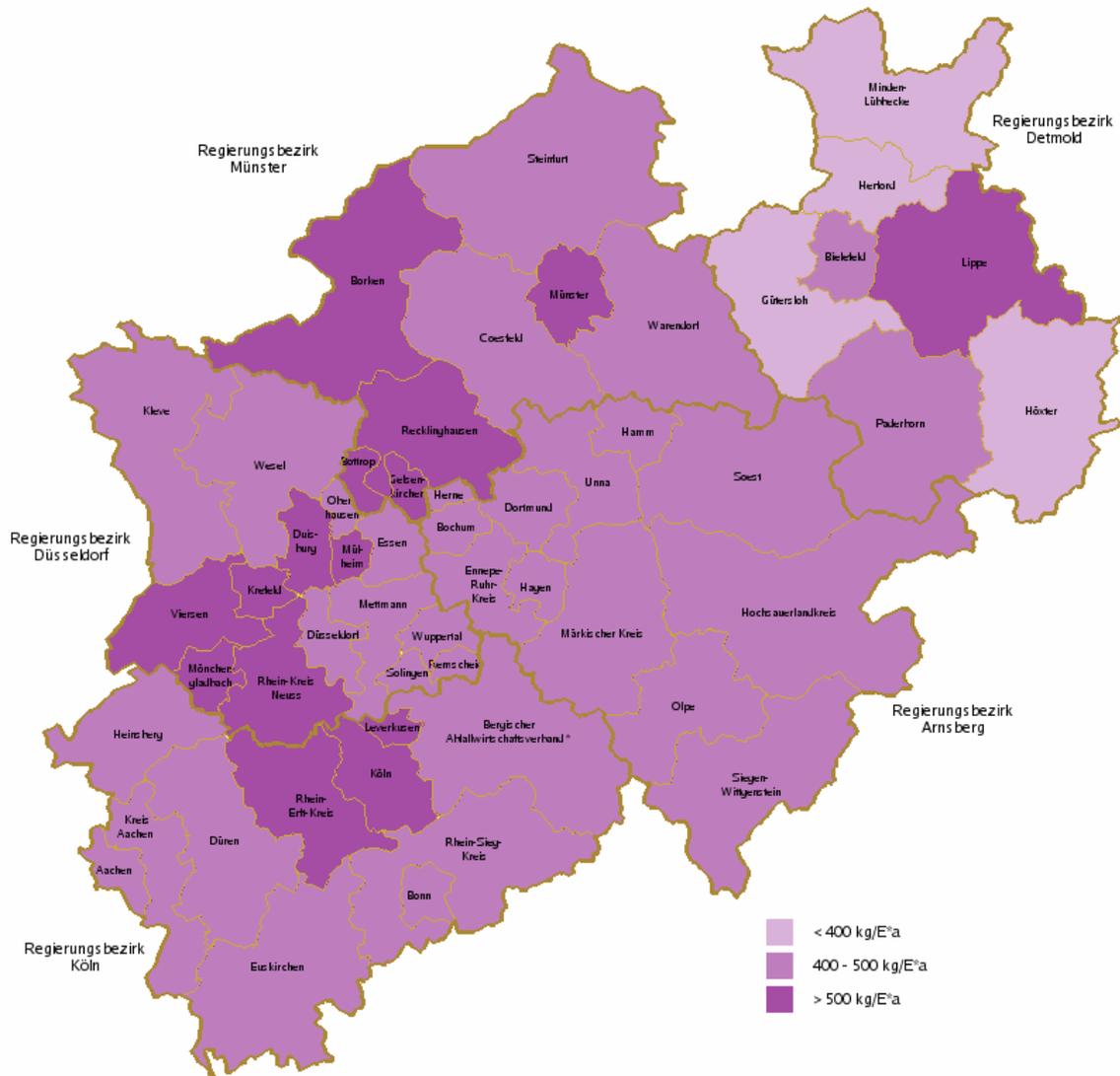
Eine zunehmende Bevölkerungsdichte spiegelt sich tendenziell in einem höheren Bruttoabfallaufkommen wider, wobei einzelne Kommunen Ausnahmen bilden können. Die Stadt Bochum weist z.B. eine Bevölkerungsdichte von 2.638 Einwohnern pro km² auf und hat mit ca. 436 kg/E*a ein annähernd gleich hohes Bruttoabfallaufkommen wie der ländlich strukturierte Kreis Steinfurt mit einer Bevölkerungsdichte von 248 E/km². Das ist im Wesentlichen auf ein vergleichsweise geringes Wertstoffaufkommen in der Stadt Bochum zurückzuführen.

Das Sperrmüllaufkommen in Nordrhein-Westfalen bewegt sich zwischen 2 kg/E*a im Kreis Minden-Lübbecke und 78 kg/E*a in der Stadt Wuppertal. Auf Grund dieser großen Bandbreite ergibt sich im Vergleich zum Spitzenwert für Nordrhein-Westfalen ein relativ geringes mittleres Sperrmüllaufkommen von 37 kg/E*a. In Gebieten mit mehr als 2.000 E/km² werden durchschnittlich 51 kg/E*a an Sperrmüll erfasst, während in den anderen Regionen die Mittelwerte zwischen 28 kg/E*a und 34 kg/E*a liegen.

Im Vergleich zum Vorjahr ist das Bruttoabfallaufkommen in Nordrhein-Westfalen für 2006 mit 469 kg/E*a annähernd gleich geblieben (2005: 467 kg/E*a). Das zeigt sich auch an der kaum veränderten Klassifizierung der Kommunen anhand ihres jeweiligen Bruttoabfallaufkommens.

Die räumliche Verteilung des Bruttoabfallaufkommens aus Haushalten für 2006 zeigt die **Karte 3**.

Karte 3 Überlassene Bruttoabfallmengen (Wertstoffe und Restabfall) aus Haushalten in NRW 2006 in kg/E*a



* Der Bergische Abfallwirtschaftsverband umfasst die Gebietskörperschaften Oberbergischer Kreis und Rheinisch-Bergischer Kreis

6. Wertstoffsammlung

Bioabfall, Grünabfall einschließlich Garten-, Park- und Friedhofsabfall, Glas, Papier und Pappe, Leichtverpackungen, Altmetall, Altholz, Textilien und sonstige gesammelte Wertstoffe

Das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz sieht als Grundsatz nach der Vermeidung die Verwertung der angefallenen Abfälle vor. Dies wird mit der Intensivierung der getrennten Erfassung von Wertstoffen im Siedlungsabfallbereich in den Kreisen und kreisfreien Städten umgesetzt.

Im Folgenden wird die Erfassung der mengenmäßig bedeutenden Wertstoffe **Bio- und Grünabfälle** (inkl. Garten-, Park- und Friedhofsabfälle), **Glas, Papier/Pappe/Kartonagen** (PPK) und **Leichtverpackungen** (LVP) für die Kreise und kreisfreien Städte diskutiert. Außerdem werden die sonstigen getrennt erfassten Wertstoffe **Altmetall, Altholz, Alttextilien** und **sonstige gesammelte Wertstofffraktionen** dargestellt.

Die Menge der durch die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger getrennt erfassten Wertstoffe nimmt insgesamt in Nordrhein-Westfalen seit 1995 beständig zu. Im Jahr 2006 wurden von 241 kg/E*a getrennt erfassten Wertstoffen ca. 215 kg/E*a verwertet. Dabei sind vor allem die Bio- und Grünabfälle sowie Papier/Pappe/Kartonagen die mengenmäßig bedeutendsten Wertstofffraktionen.

Während bis Anfang der 90er Jahre die getrennte Erfassung von Bio- und Grünabfällen vorwiegend in den ländlichen Regionen vorangetrieben wurde, haben in den letzten Jahren auch die Kommunen in den städtischen bzw. großstädtischen Regionen die vom Kreislaufwirtschaftsgesetz und vom Landesabfallgesetz geforderten Maßnahmen für eine getrennte Sammlung von biogenen Abfällen aus Haushalten in ihre Abfallwirtschaftskonzepte aufgenommen. Durchschnittlich werden in Nordrhein-Westfalen 103 kg/E*a biogener Abfälle erfasst.

Papier/Pappe/Kartonagen werden mit 72 kg/E*a seit Jahren auf gleich bleibend hohem Niveau erfasst.

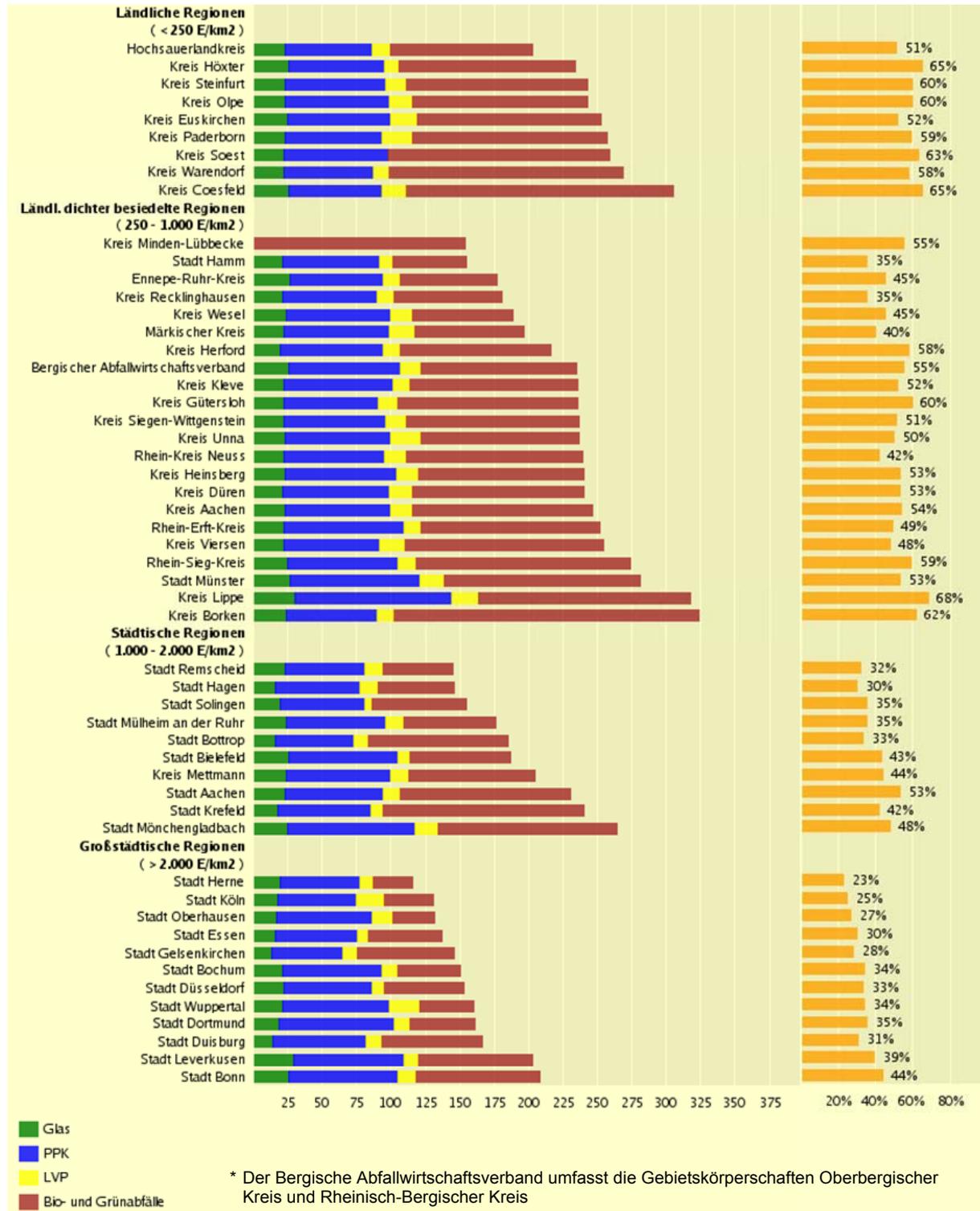
Rückläufig hingegen ist mit 22 kg/E*a seit einigen Jahren die erfasste Altglasmenge. Dieser auch bundesweit erkennbare Trend resultiert aus der Bevorzugung von deutlich leichteren Kunststoff-Getränkeverpackungen - vor allem PET - durch Getränkeindustrie und Verbraucher.

In **Abbildung 12** werden auf der linken Seite der Grafik die "verwerteten" Mengen der Wertstoffe Glas, PPK, LVP und Bio- und Grünabfälle (inkl. Garten-, Park- und Friedhofsabfälle) in kg/E*a dargestellt. Auf der rechten Seite der Grafik ist als wichtiger Indikator für die Qualität der Abfallentsorgung jeweils der Anteil dieser "verwerteten" Wertstoff-Mengen am jeweiligen Bruttoabfallaufkommen aus Haushalten dargestellt. Mit dieser Darstellung werden die An-

Abfallbilanz Nordrhein-Westfalen für Siedlungsabfälle 2006

strengungen der Kommunen im Bereich der Verwertung von getrennt erfassten Wertstoffen deutlich gemacht. Ein hoher Anteil an verwerteten Wertstoffen am Bruttoabfallaufkommen zeigt die erfolgreiche Umsetzung der gesetzlichen Verpflichtung zur Abfallverwertung an.

Abbildung 12 Verwertete Mengen an Glas, PPK, LVP sowie Bio- und Grünabfall in 2006 in kg/E*a, mit Angabe des prozentualen Anteils dieser Wertstoffe am Bruttoabfallaufkommen aus Haushalten



Die verwertete Menge dieser Wertstoffe ist seit 1995 von 2,8 Mio. t kontinuierlich auf einen Wert von ca. 3,76 Mio. t in 2006 angestiegen.

Für den Kreis Minden-Lübbecke sind keine bzw. nur geringe Mengen für PPK und Verpackungen (79 t) gemeldet worden.

Zwischen den ländlich und städtisch geprägten Regionen bestehen deutliche Unterschiede im Wertstoffaufkommen. Das einwohnerspezifische Wertstoffaufkommen in den großstädtischen Regionen liegt in der Stadt Bonn mit 207 kg/E*a an höchsten, während bei den ländlichen Regionen mindestens 204 kg/E*a (Hochsauerlandkreis) und maximal 305 kg/E*a (Kreis Coesfeld) erzielt werden.

Entsprechendes trifft auch auf den Anteil der Wertstoffe am Bruttoabfallaufkommen zu. In den großstädtischen Regionen sind maximal 44 % (Stadt Bonn) zu verzeichnen, in den ländlichen Regionen mindestens 51 % (Hochsauerlandkreis).

Im Durchschnitt wurden im Jahr 2006 in Nordrhein-Westfalen 208 kg/E*a dieser Wertstoffe verwertet.

Ausschlaggebend für den Erfolg einer weitgehend getrennten Wertstoffeffassung ist die wirkungsvolle Umsetzung der Erfassung und Verwertung von Bio- und Grünabfällen.

Sowohl die durchschnittlichen Mengen an verwertetem Glas, PPK, LVP sowie Bio- und Grünabfällen als auch der Anteil am Bruttoabfallaufkommen nehmen mit zunehmender Bevölkerungsdichte ab:

- rund 252 kg/E*a bzw. 59 % in den Regionen mit einer Bevölkerungsdichte von < 250 E/km²
- rund 233 kg/E*a bzw. 51 % in den Regionen mit einer Bevölkerungsdichte von 250 bis 1.000 E/km²
- rund 193 kg/E*a bzw. 39 % in den Regionen mit einer Bevölkerungsdichte von 1.000 bis 2.000 E/km²
- rund 155 kg/E*a bzw. 32 % in den Regionen mit einer Bevölkerungsdichte von > 2.000 E/km².

In den Kapiteln **6.1 "Bio- und Grünabfälle"** und **6.2 "Trockene Wertstoffe"** werden die Abfallfraktionen Papier/Pappe/Kartonagen, Glas, Leichtverpackungen sowie die sonstigen Wertstoffe dargestellt.

6.1 Bio- und Grünabfälle

Bioabfälle aus Haushalten werden üblicherweise haushaltsnah über die Biotonne oder vereinzelt in Wertstoffhöfen eingesammelt. Bioabfälle sind einerseits strukturarme und feuchte Küchenabfälle, andererseits wird auch strukturreicher Grünschnitt aus dem Garten bzw. vom Balkon über die Biotonne entsorgt.

Mit dem Begriff "Grünabfälle" werden hier neben dem Grünschnitt aus dem privaten Haushaltsbereich auch die sogenannten Garten-, Park- und Friedhofsabfälle aus dem öffentlichen Bereich bezeichnet. Bei diesen Abfällen sind teilweise erhebliche Anteile nicht für die Verwertung geeignet und müssen einer Beseitigung zugeführt werden. Eine getrennte Ausweisung beider Abfallarten ist in vielen Fällen nicht möglich. Oft werden an den Kompostierungsanlagen Grünabfälle angenommen, ohne den Herkunftsbereich "privat" bzw. "öffentlich" zu unterscheiden. Aus diesen Gründen werden Grünabfälle aus dem privaten und dem öffentlichen Bereich gemeinsam diskutiert.

Die in Nordrhein-Westfalen verwertete Menge an Bio- und Grünabfällen ist seit 1995 von ca. 1,0 Mio. t auf 1,82 Mio. t angestiegen. Bezogen auf die Einwohner ist dies ein Anstieg von 55 kg/E*a auf 101 kg/E*a.

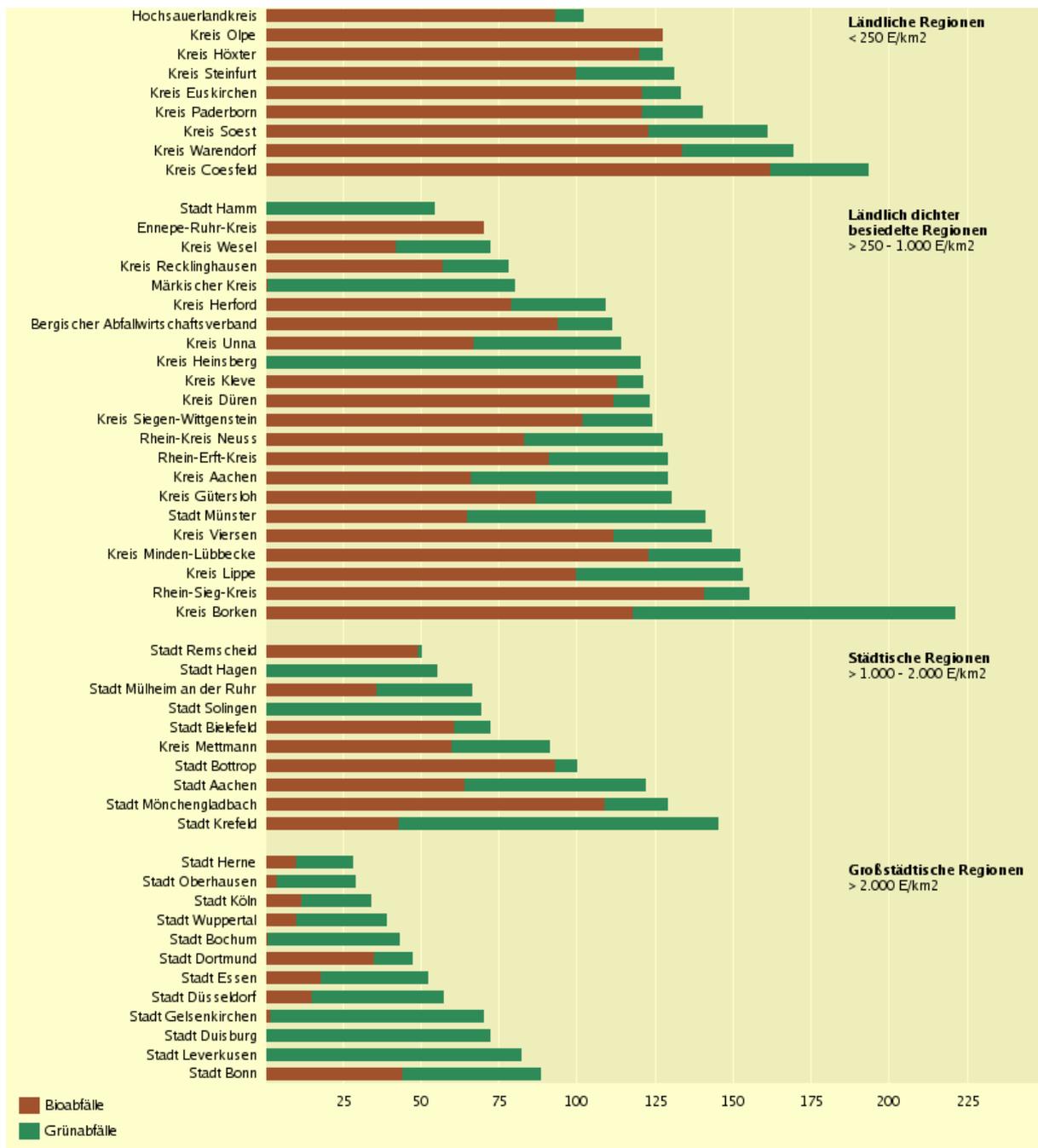
Die getrennte Bioabfallerfassung ist in Nordrhein-Westfalen weitgehend flächendeckend eingeführt. Die Nutzung der Biotonnen erfolgt allerdings mit unterschiedlicher Intensität. In den großstädtischen Regionen werden die Bioabfälle im Allgemeinen nur in bestimmten Stadtteilen erfasst, um eine möglichst hohe Kompostqualität zu erreichen. In den überwiegend ländlichen Bereichen ist die Bioabfallerfassung weitgehend auf hohem Niveau eingeführt.

Die Bio- und Grünabfälle stellen gewichtsmäßig mit einem Anteil von durchschnittlich 22 % am Bruttoabfall noch vor Papier/Pappe/Karton (16 % Anteil am Bruttoabfall) die abfallwirtschaftlich wichtigste Fraktion dar. Allein die Küchenabfälle können mit bis zu 90 kg/E*a zu Buche schlagen.

Für die Erfassung der Bio- und Grünabfälle spielen die Siedlungsstrukturen eine bedeutsame Rolle. Die Gartengröße und die Möglichkeit der Eigenkompostierung sind damit eng verknüpft. Weitere wichtige Einflüsse auf die Erfassung der Bio- und Grünabfälle haben die Gestaltung des Anschluss- und Benutzungszwangs für die Biotonne und das Angebot einer mobilen Grünschnittabfuhr.

Die verwerteten Mengen an Bio- und Grünabfällen sind in **Abbildung 13** dargestellt.

Abbildung 13 Verwertete Mengen an Bio- und Grünabfall in Nordrhein-Westfalen 2006 in kg/E*a



* Der Bergische Abfallwirtschaftsverband umfasst die Gebietskörperschaften Oberbergischer Kreis und Rheinisch-Bergischer Kreis

In den ländlichen Regionen ist der Anteil der Bioabfälle gegenüber den Grünabfällen deutlich dominant, während in den städtischen Regionen in der Regel die Grünabfallmengen überwiegen. Im ländlichen Bereich liegen die Werte für die verwerteten Mengen an Bio- und Grünabfällen zwischen 103 kg/E*a und 194 kg/E*a. In den dichter besiedelten ländlichen Regionen reichen die Werte sogar bis 222 kg/E*a. In den städtischen Regionen werden bis

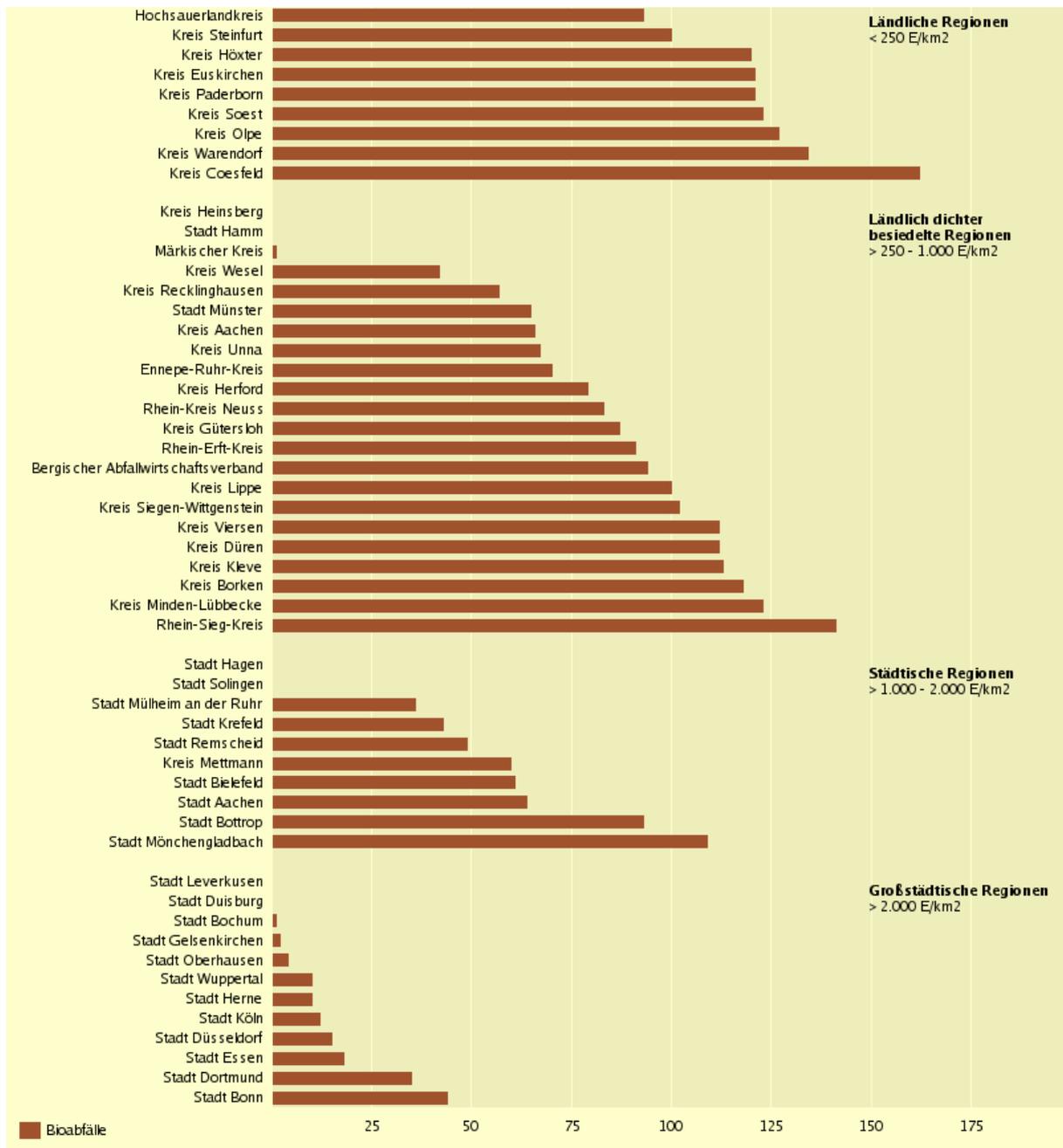
zu 146 kg/E*a an Bio- und Grünabfällen verwertet und in den großstädtischen Regionen sind es knapp 90 kg/E*a.

Mehr als 140 kg/E*a an Bio- und Grünabfällen wurden 2006 in den Kreisen Borken (mit dem Spitzenwert von 222 kg/E*a), Coesfeld, Warendorf, Soest, Lippe, Minden-Lübbecke, Viersen, Paderborn, dem Rhein-Sieg-Kreis sowie den Städten Krefeld und Münster verwertet.

In den Städten Wuppertal, Köln, Oberhausen und Herne werden weniger als 40 kg/E*a Bio- und Grünabfälle verwertet. Es handelt sich dabei ausschließlich um Großstädte mit einer Bevölkerungsdichte von mehr als 2.000 E/km².

Die Bioabfallmengen in den städtisch geprägten Regionen resultieren hauptsächlich aus den strukturreichen Grünschnitten und den Garten-, Park- und Friedhofsabfällen. Das zeigt auch die **Abbildung 14**. Danach liegt die Menge an strukturarmen und feuchten Küchenabfällen in den Großstädten im Schnitt bei 15 kg/E*a. In Regionen mit einer Einwohnerdichte von mehr als 1.000 Einwohnern/km² werden dagegen im Schnitt 90 kg/E*a erfasst. In den Kreisen Höxter, Euskirchen, Paderborn, Soest, Minden-Lübbecke, Olpe, Warendorf, dem Rhein-Sieg-Kreis und dem Kreis Coesfeld (mit einem Spitzenwert von 163 kg/E*a) sind es sogar mehr als 120 kg/E*a.

Abbildung 14 Verwertete Mengen an Bioabfall in Nordrhein-Westfalen 2006 in kg/E*a

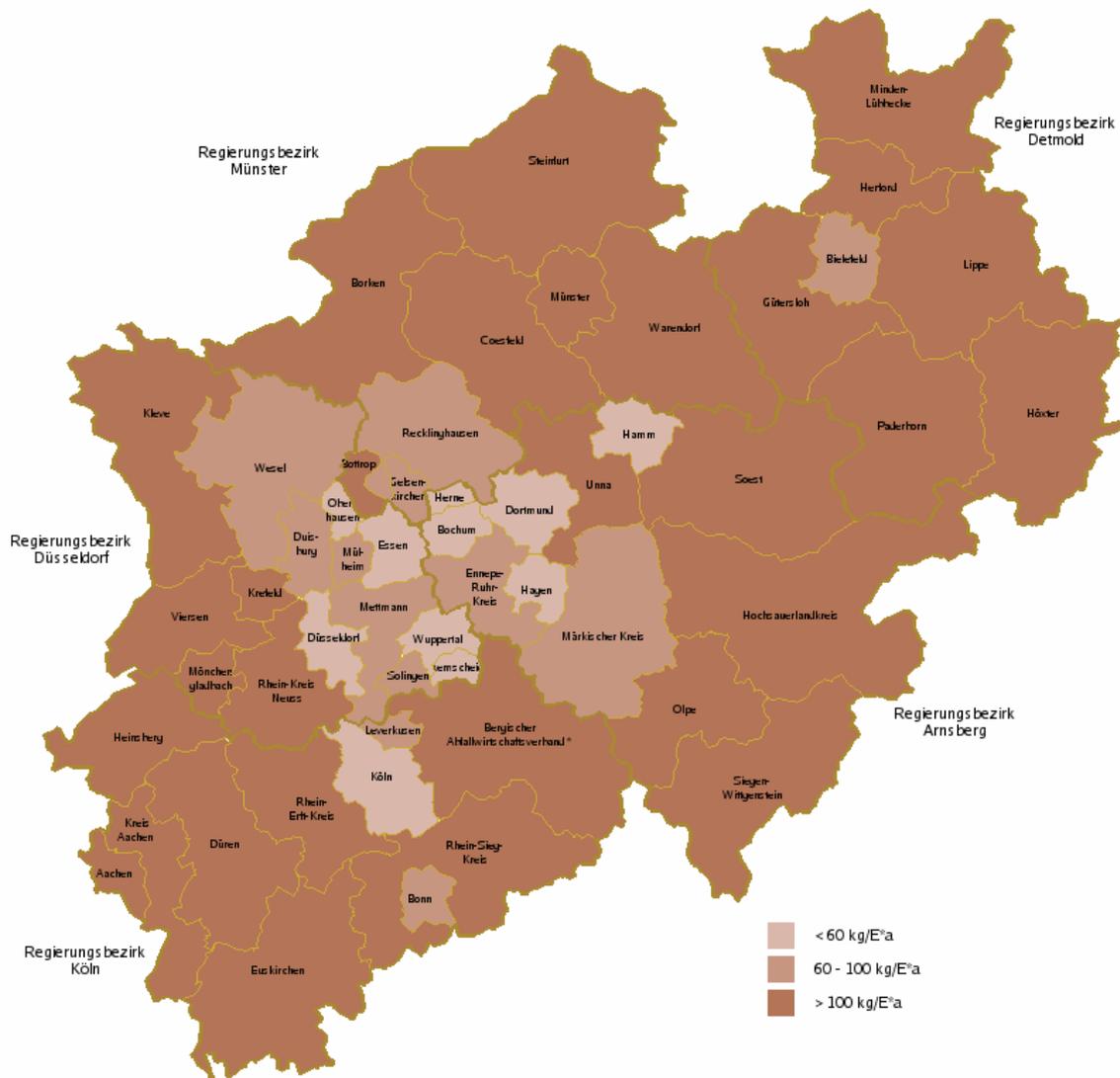


* Der Bergische Abfallwirtschaftsverband umfasst die Gebietskörperschaften Oberbergischer Kreis und Rheinisch-Bergischer Kreis

Abfallbilanz Nordrhein-Westfalen für Siedlungsabfälle 2006

Die 2006 in den einzelnen Kreisen und kreisfreien Städten in Nordrhein-Westfalen verwerteten Bio- und Grünabfälle sind in **Karte 4** dargestellt.

Karte 4 Verwertete Mengen an Bio- und Grünabfällen in Nordrhein-Westfalen 2006 in kg/E*a



* Der Bergische Abfallwirtschaftsverband umfasst die Gebietskörperschaften Oberbergischer Kreis und Rheinisch-Bergischer Kreis

Die von den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern in 2006 genutzten Kompostierungs- und Vergärungsanlagen sind in **Tabelle 7** wiedergegeben. Neben den genehmigten Kapazitäten sind die Mengen an Bio- und Grünabfällen aufgeführt, die von den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern in die jeweilige Anlage verbracht wurden.

Eine Menge von 66.348 t Bio- und Grünabfällen konnte keiner Kompostierungs- oder Vergärungsanlage in Nordrhein-Westfalen zugeordnet werden.

Tabelle 7 Von den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern genutzte biologische Verwertungsanlagen in NRW im Jahre 2006

E-Nummer	Regierungsbezirk	Standort	Name der biologischen Verwertungsanlage	Anlagentyp	Kapazität	Input Bio- und Grünabfälle	davon Bioabfall	Herkunft der Bio- und Grünabfälle
					[t/a]	[t]	[t]	
E11113V05	Reg.-Bez. Düsseldorf	Stadt Düsseldorf	Kompostierungsanlage "Auf dem Draap"	KOMPO	30.000	24.652	0	Kreis Mettmann, Stadt Düsseldorf
E11413V01	Reg.-Bez. Düsseldorf	Stadt Krefeld	Grünabfallkompostierung Schönackers	KOMPO	20.000	8.343	0	Stadt Aachen, Stadt Krefeld
E11613V01	Reg.-Bez. Düsseldorf	Stadt Mönchengladbach	Kompostierungsanlage GEM mbH	KOMPO	25.000	9.254	0	Stadt Aachen, Stadt Mönchengladbach
E11715504	Reg.-Bez. Düsseldorf	Stadt Mülheim an der Ruhr	Vergärungsanlage im Service-Zentrum Entsorgung SZE	VERGÄR	32.000	11.369	6.213	Stadt Mülheim an der Ruhr
E12211041	Reg.-Bez. Düsseldorf	Stadt Solingen	Deponie Bärenloch mit Kompostierungsanlage	KOMPO	12.000	12.499	0	Stadt Solingen, Stadt Wuppertal
E15413106	Reg.-Bez. Düsseldorf	Kreis Kleve	Kompostwerk Schönackers, Goch	KOMPO	74.000	42.739	40.232	Kreis Kleve, Stadt Krefeld
E15813V04	Reg.-Bez. Düsseldorf	Kreis Mettmann	Kompostierungsanlage Breitscheid-Rehhecke	KOMPO	30.000	37.521	26.709	Kreis Mettmann, Stadt Düsseldorf
E15813042	Reg.-Bez. Düsseldorf	Kreis Mettmann	Kompostierungsanlage Plöger Steinbruch	KOMPO	8.000	16.029	9.528	Kreis Mettmann, Stadt Wuppertal
E16213V03	Reg.-Bez. Düsseldorf	Rhein-Kreis Neuss	Kompostierungsanlage Korschenbroich	KOMPO	68.000	85.538	65.755	Rhein-Kreis Neuss, Stadt Mönchengladbach
E16613V03	Reg.-Bez. Düsseldorf	Kreis Viersen	Kompostierungsanlage a.d. Dep. "Viersen II"	KOMPO	51.000	48.910	39.340	Kreis Viersen, Stadt Krefeld
E17013V04	Reg.-Bez. Düsseldorf	Kreis Wesel	Kompostierungsanlage Kipp GmbH	KOMPO	2.600	34.312	0	Stadt Duisburg
E17013107	Reg.-Bez. Düsseldorf	Kreis Wesel	Kompostwerk AEZ Asdonkshof	KOMPO	25.000	34.835	20.442	Kreis Wesel, Stadt Duisburg
Reg.-Bez. Düsseldorf					377.600	366.001	208.218	
E31333V01	Reg.-Bez. Köln	Stadt Aachen	Kompostplatz "Aachen-Brand"	KOMPO	6.500	6.581	0	Stadt Aachen
E31533025	Reg.-Bez. Köln	Stadt Köln	Kompostierungsanlage Köln-Niehl	KOMPO	62.000	44.908	23.269	Stadt Bonn, Stadt Köln, Kreis Mettmann
E35433V02	Reg.-Bez. Köln	Kreis Aachen	Kompostierungsanlage Würselen	KOMPO	11.000	24.044	20.811	Kreis Düren, Kreis Aachen, Stadt Aachen
E35433017	Reg.-Bez. Köln	Kreis Aachen	Kompostierungsanlage a.d. ZD Alsdorf-Warden	KOMPO	12.000	21.782	0	Kreis Düren, Kreis Heinsberg, Stadt Aachen, Kreis Aachen
E36233011	Reg.-Bez. Köln	Rhein-Erft-Kreis	Kompostierungsanlage Poensgen Recycling GmbH	KOMPO	12.000	2.165	0	Rhein-Erft-Kreis
E36233046	Reg.-Bez. Köln	Rhein-Erft-Kreis	Kompostierungsanlage Verwertungszentrum Erftkreis	KOMPO	70.000	86.276	70.529	Stadt Bonn, Kreis Düren, Kreis Mettmann, Rhein-Erft-Kreis, Stadt Aachen
E36633001	Reg.-Bez. Köln	Kreis Euskirchen	Kompostwerk a.d. Dep. Mechernich	KOMPO	26.500	25.899	23.500	Kreis Euskirchen
E36635039	Reg.-Bez. Köln	Kreis Euskirchen	Kompost-Dünger-Erdenwerk Maurer & Wissing	KOMPO	6.000	3.732	0	Stadt Aachen, Stadt Krefeld
E37033V01	Reg.-Bez. Köln	Kreis Heinsberg	Grünkompostierung Konrad Feger	KOMPO	4.000	3.923	0	Kreis Heinsberg
E37033V02	Reg.-Bez. Köln	Kreis Heinsberg	Pflanzenabfallkompostieranlage Josef Pyls	KOMPO	6.570	1.415	0	Kreis Heinsberg
E37033024	Reg.-Bez. Köln	Kreis Heinsberg	Entsorgungs- und Recyclingpark Frauenrath GmbH	KOMPO	25.000	8.234	0	Kreis Heinsberg

Abfallbilanz Nordrhein-Westfalen für Siedlungsabfälle 2006

E-Nummer	Regierungsbezirk	Standort	Name der biologischen Verwertungsanlage	Anlagentyp	Kapazität	Input Bio- und Grünabfälle	davon Bioabfall	Herkunft der Bio- und Grünabfälle
					[t/a]	[t]	[t]	
E37433V01	Reg.-Bez. Köln	Oberbergischer Kreis	Kleinkompostierungsanlage Reichshof	KOMPO	400	116	116	Bergischer Abfallwirtschaftsverband
E37433022	Reg.-Bez. Köln	Oberbergischer Kreis	Entsorgungszentrum Leppe (hier: Kompostierung)	KOMPO	5.000	4.942	0	Bergischer Abfallwirtschaftsverband
E37433065	Reg.-Bez. Köln	Oberbergischer Kreis	Entsorgungszentrum Leppe (hier: Vergärungsanlage)	VERGÄR	40.000	32.870	32.870	Bergischer Abfallwirtschaftsverband
E37833V01	Reg.-Bez. Köln	Rheinisch-Bergischer Kreis	Kompostierungsanlage Burscheid	KOMPO	10.000	11.744	0	Stadt Leverkusen, Bergischer Abfallwirtschaftsverband
E37833V02	Reg.-Bez. Köln	Rheinisch-Bergischer Kreis	Kompostierungsanlage Birkerhof	KOMPO	5.000	6.864	0	Stadt Leverkusen, Bergischer Abfallwirtschaftsverband
E37833V03	Reg.-Bez. Köln	Rheinisch-Bergischer Kreis	Kompostierungsanlage Wermelskirchen	KOMPO	6.570	19	0	Stadt Remscheid
E38233V02	Reg.-Bez. Köln	Rhein-Sieg-Kreis	Kompostierungsanlage Gut Müttinghoven	KOMPO	31.900	49.391	26.606	Stadt Bonn, Rhein-Sieg-Kreis
E38233000	Reg.-Bez. Köln	Rhein-Sieg-Kreis	Kompostwerk Swisttal-Miel	KOMPO	27.000	10.406	10.406	Rhein-Sieg-Kreis
E38233035	Reg.-Bez. Köln	Rhein-Sieg-Kreis	Kompostwerk St. Augustin	KOMPO	26.000	47.660	47.660	Rhein-Sieg-Kreis
Reg.-Bez. Köln					393.440	392.968	255.766	
E51553V01	Reg.-Bez. Münster	Stadt Münster	Grünabfallkompostierungsanlage a.d. ZD Münster II	KOMPO	26.000	20.740	0	Stadt Münster
E51553V03	Reg.-Bez. Münster	Stadt Münster	Bioabfallvergärungsanlage Münster	VERGÄR	22.000	17.860	17.860	Stadt Münster
E55453V02	Reg.-Bez. Münster	Kreis Borken	Kompostierung/Altholzaufbereitung Stenau GmbH	KOMPO	6.900	4.695	0	Kreis Borken, Kreis Steinfurt
E55453V04	Reg.-Bez. Münster	Kreis Borken	Kompostierungsanlage Alstätte	KOMPO	10.800	8.426	0	Kreis Borken
E55453V05	Reg.-Bez. Münster	Kreis Borken	Grünkompostierungsanlage Hoxfeld	KOMPO	10.000	9.945	0	Kreis Borken
E55453V06	Reg.-Bez. Münster	Kreis Borken	Kompostierungsanlage Rhede	KOMPO	2.900	1.553	0	Kreis Borken
E55453V07	Reg.-Bez. Münster	Kreis Borken	Wertstoffhof mit Grünabfallkompostierung Gronau	KOMPO	6.570	6.936	0	Kreis Borken
E55453V08	Reg.-Bez. Münster	Kreis Borken	Kompostwerk Nord Gescher-Estern	KOMPO	37.500	76.337	56.094	Stadt Herne, Kreis Borken, Kreis Recklinghausen, Stadt Gelsenkirchen
E55455019	Reg.-Bez. Münster	Kreis Borken	Abfallentsorgungsanlage Ents.-gesellsch. Bocholt mbH	KOMPO	6.500	4.821	0	Kreis Borken
E55853005	Reg.-Bez. Münster	Kreis Coesfeld	Kompostierungsanlage "Coesfeld-Hoeven"	KOMPO	68.640	77.348	70.300	Stadt Münster, Kreis Coesfeld, Kreis Steinfurt, Ennepe-Ruhr-Kreis, Stadt Duisburg
E56253V01	Reg.-Bez. Münster	Kreis Recklinghausen	Grünabfallkompostierungsanlage Datteln	KOMPO	10.000	9.906	0	Kreis Recklinghausen
E56253V04	Reg.-Bez. Münster	Kreis Recklinghausen	Integrierte Methanisierungs- u. Kompostierungsanl. Herten	VERGÄR	20.000	21.617	21.573	Stadt Remscheid, Kreis Recklinghausen, Stadt Gelsenkirchen
E56653003	Reg.-Bez. Münster	Kreis Steinfurt	Kompostierungsanlage Altenberge	KOMPO	18.000	18.193	11.075	Kreis Steinfurt
E56655519	Reg.-Bez. Münster	Kreis Steinfurt	Abfallentsorgungsanlage Josef Kockmann GmbH	KOMPO	3.200	1.764	0	Kreis Steinfurt
E57053010	Reg.-Bez. Münster	Kreis Warendorf	Kompostwerk Warendorf	KOMPO	52.000	48.090	38.109	Kreis Warendorf
Reg.-Bez. Münster					301.010	328.232	215.012	

Abfallbilanz Nordrhein-Westfalen für Siedlungsabfälle 2006

E-Nummer	Regierungsbezirk	Standort	Name der biologischen Verwertungsanlage	Anlagentyp	Kapazität	Input Bio- und Grünabfälle	davon Bioabfall	Herkunft der Bio- und Grünabfälle
					[t/a]	[t]	[t]	
E75473011	Reg.-Bez. Detmold	Kreis Gütersloh	Kompostwerk Gütersloh	KOMPO	52.500	66.452	50.950	Kreis Gütersloh, Stadt Bielefeld
E75873001	Reg.-Bez. Detmold	Kreis Herford	Kompostierung u. Bioabfallumladestation Enger-Hiddenhs.	KOMPO	6.250	7.648	0	Kreis Herford
E76273001	Reg.-Bez. Detmold	Kreis Höxter	Kompostwerk Nieheim	KOMPO	75.000	19.507	18.422	Kreis Höxter
E76673V06	Reg.-Bez. Detmold	Kreis Lippe	Kompostierungsanlage Blomberg	KOMPO	3.000	2.957	0	Kreis Lippe
E76673001	Reg.-Bez. Detmold	Kreis Lippe	Kompostierungsanlage Augustdorf	KOMPO	3.650	3.772	0	Kreis Lippe
E76673003	Reg.-Bez. Detmold	Kreis Lippe	Kompostierungsanlage Bad Salzuflen	KOMPO	5.000	3.512	0	Kreis Lippe
E76673138	Reg.-Bez. Detmold	Kreis Lippe	Kompost- und Vergärungsanlage Lemgo	KOMPO	66.000	7.005	0	Kreis Lippe
E76673138	Reg.-Bez. Detmold	Kreis Lippe	Kompost- und Vergärungsanlage Lemgo	VERGÄR	k.A	36.183	36.183	Kreis Lippe
E77073001	Reg.-Bez. Detmold	Kreis Minden-Lübbecke	Kompostanlage Pohlsche Heide	KOMPO	50.000	49.309	39.722	Kreis Minden-Lübbecke
E77473001	Reg.-Bez. Detmold	Kreis Paderborn	Kompostierungsanlage Entsorgungszentrum Alte Schanze	KOMPO	6.500	5.731	0	Kreis Paderborn
Reg.-Bez. Detmold					267.900	202.076	145.278	
E91393126	Reg.-Bez. Amsberg	Stadt Dortmund	Kompostierungsanlage Dortmund-Wambel	KOMPO	24.000	23.714	20.635	Stadt Dortmund
E91493111	Reg.-Bez. Amsberg	Stadt Hagen	Grünabfallkompostierungsanlage Donnerkuhle	KOMPO	8.800	10.830	0	Stadt Hagen
E91593133	Reg.-Bez. Amsberg	Stadt Hamm	Kompostierungsanlage ZD Hamm	KOMPO	9.999	9.947	0	Stadt Hamm
E91695326	Reg.-Bez. Amsberg	Stadt Herne	Abfallsortieranlage Herne-Baukau	KOMPO	6.750	3.179	0	Stadt Herne
E95893084	Reg.-Bez. Amsberg	Hochsauerlandkreis	Kompostwerk Brilon	KOMPO	32.000	20.841	19.013	Hochsauerlandkreis
E95893090	Reg.-Bez. Amsberg	Hochsauerlandkreis	Kompostierungsanlage für Grünabfälle Sundern	KOMPO	6.000	553	553	Märkischer Kreis
E95893128	Reg.-Bez. Amsberg	Hochsauerlandkreis	Kompostwerk Hellefelder Höhe GmbH Sundern	KOMPO	26.000	7.649	6.833	Hochsauerlandkreis
E96693123	Reg.-Bez. Amsberg	Kreis Olpe	Kompostwerk Olper Entsorgungszentrum GmbH	KOMPO	58.000	58.482	58.482	Kreis Olpe, Bergischer Abfallwirtschaftsverband, Kreis Siegen-Wittgenstein
E97493V02	Reg.-Bez. Amsberg	Kreis Soest	Kompostierungsanlage für Grünabfälle Lippstadt	KOMPO	2.500	2.299	0	Kreis Soest
E97493121	Reg.-Bez. Amsberg	Kreis Soest	Kompostierungsanlage Werl	KOMPO	14.000	16.479	11.271	Kreis Soest
E97493122	Reg.-Bez. Amsberg	Kreis Soest	Kompostierungsanlage Soest	KOMPO	13.500	12.594	10.984	Kreis Soest
E97493127	Reg.-Bez. Amsberg	Kreis Soest	Kompostierungsanlage Anröchte	KOMPO	15.000	18.297	15.655	Kreis Soest
E97893124	Reg.-Bez. Amsberg	Kreis Unna	Kompostwerk Lünen	KOMPO	58.000	59.865	43.751	Stadt Essen, Stadt Bochum, Stadt Bottrop, Stadt Remscheid, Ennepe-Ruhr-Kreis
E97893129	Reg.-Bez. Amsberg	Kreis Unna	Kompostierungsanlage Fröndenberg	KOMPO	30.000	28.143	15.573	Kreis Unna, Kreis Unna
Reg.-Bez. Amsberg					304.549	272.873	202.750	

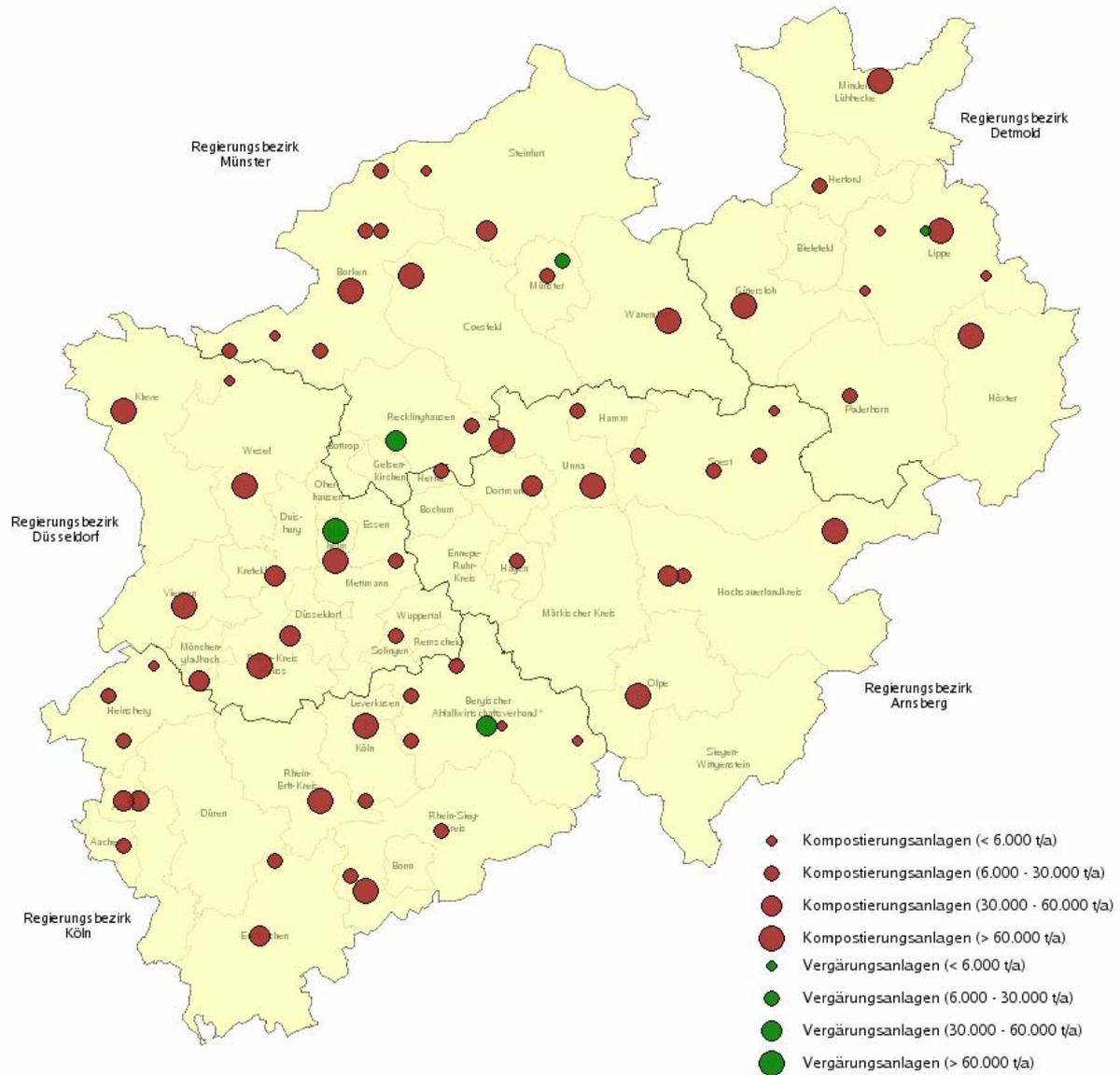
In Nordrhein-Westfalen wurden von den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern neben den 66 Kompostierungsanlagen auch 5 Vergärungsanlagen genutzt. Vergärungsanlagen wurden ursprünglich hauptsächlich in der Landwirtschaft zur Vergärung von Gülle und Mist eingesetzt. Ziel des Prozesses ist vorrangig die Erzeugung von Biogas aus Biomasse, das zur Energiegewinnung genutzt wird. Durch die Weiterentwicklung der Anlagentechnik können mittlerweile auch andere organische Abfälle wie Bioabfälle aus Haushalten in Vergärungsanlagen behandelt werden. Ein Vorteil dieser Anlagen ist die positive Energiebilanz, zumal sich durch die Novellierung des Gesetzes für den Vorrang Erneuerbarer Energien (Erneuerbare-Energien-Gesetz EEG) die finanziellen Rahmenbedingungen für die energetische Verwertung von Biomasse und damit auch für biogene Abfälle deutlich verbessert haben. Die Vergärung der Bioabfälle in Vergärungsanlagen mit anschließender energetischer Nutzung der entstandenen Biogase gilt als klimafreundliche Alternative zur traditionellen Verwertung in Kompostierungsanlagen. Dem ökologischen Vorteil der Vergärungsanlagen stehen im Vergleich zu Kompostierungsanlagen höhere Investitionskosten und eine anspruchsvolle Betriebsweise entgegen.

In einigen Fällen überschreitet die angelieferte Menge an Bioabfällen die Anlagenkapazität. Dies ist oft damit erklärbar, dass die Kompostierungsanlage die Bioabfälle zwar angenommen hat, diese jedoch teilweise an weitere Kompostierungsanlagen zur Behandlung geliefert wurden. Teilweise arbeiten verschiedene Kompostierungsanlagen in einer Art Verbund miteinander, so dass insgesamt eine optimierte Anlagenauslastung erzielt werden kann.

Betrachtet man die Herkunftsorte der zu kompostierenden Abfälle, so kann festgestellt werden, dass die Verwertung weitgehend dezentral stattfindet. Nur vergleichsweise wenige Kompostierungsanlagen nehmen biologisch verwertbare Abfälle aus mehreren Entsorgungsgebieten an.

In der **Karte 5** sind die im Jahr 2006 von den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern genutzten Kompostierungs- und Vergärungsanlagen entsprechend der genehmigten Anlagenkapazität dargestellt.

Karte 5 Kompostierungs- und Vergärungsanlagen in Nordrhein-Westfalen 2006



* Der Bergische Abfallwirtschaftsverband umfasst die Gebietskörperschaften Oberbergischer Kreis und Rheinisch-Bergischer Kreis

6.2 Trockene Wertstoffe

Neben den Bio- und Grünabfällen sind die trockenen Wertstoffe Papier/Pappe/Kartonagen (PPK), Glas und Leichtverpackungen (LVP) eine weitere mengenmäßig bedeutsame Wertstoffgruppe. Seit 1995 stieg die verwertete Menge von 1,8 Mio. t auf knapp 1,93 Mio. t im Jahr 2006. Das entspricht im Landesdurchschnitt einem Pro-Kopf-Aufkommen von 107 kg.

In **Abbildung 15** wird für das Jahr 2006 eine Übersicht über die einwohnerbezogen verwerteten Mengen dieser Abfallarten sowie deren prozentualer Anteil am Bruttoabfallaufkommen gegeben. Zwischen den ländlichen und den dichter besiedelten städtischen Regionen sind keine gravierenden Unterschiede festzustellen. Das zeigt, dass die Sammlung flächendeckend auf gleichmäßig hohem Niveau stattfindet.

Im Jahr 2006 wurden im Kreis Lippe mehr als 164 kg/E*a trockene Wertstoffe verwertet. In der Stadt Gelsenkirchen wurde mit 76 kg/E*a die niedrigste Menge zu den trockenen Wertstoffen angegeben.

Die Anzahl der Kreise und Städte mit weniger als 100 kg/E*a lag 2006 bei 14.

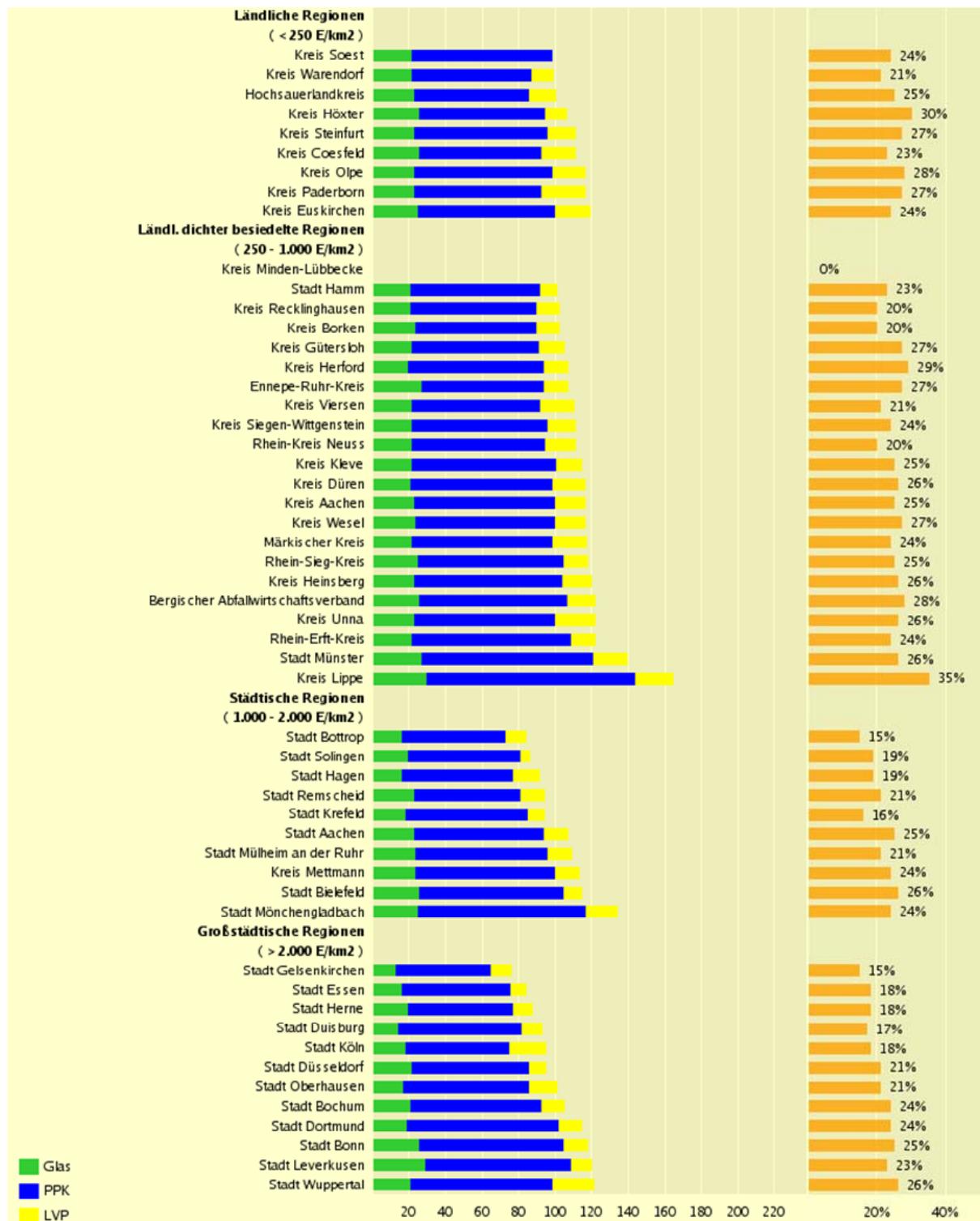
6.2.1 Papier/Pappe/Kartonagen

Bei den trockenen Wertstoffen spielt das Altpapier (Papier/Pappe/Kartonagen = PPK) mengenmäßig die größte Rolle. Die gesamte in Nordrhein-Westfalen verwertete Menge an PPK liegt 2006 bei mehr als 1,29 Mio. t und ist damit seit Jahren fast unverändert. Das entspricht einem Pro-Kopf-Aufkommen von 72 kg.

Im Allgemeinen werden von den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern in Nordrhein-Westfalen mehr als 60 kg/E*a PPK verwertet (**Abbildung 16**). Für fünf Kreise und kreisfreie Städte werden geringere Werte als 60 kg/E*a angegeben. In acht Kreisen und kreisfreien Städten werden mehr als 80 kg/E*a PPK erfasst und verwertet.

Die PPK-Erfassung ist unabhängig von der Bevölkerungsdichte annähernd gleich hoch und liegt im Schnitt zwischen 68 kg/E*a und 78 kg/E*a.

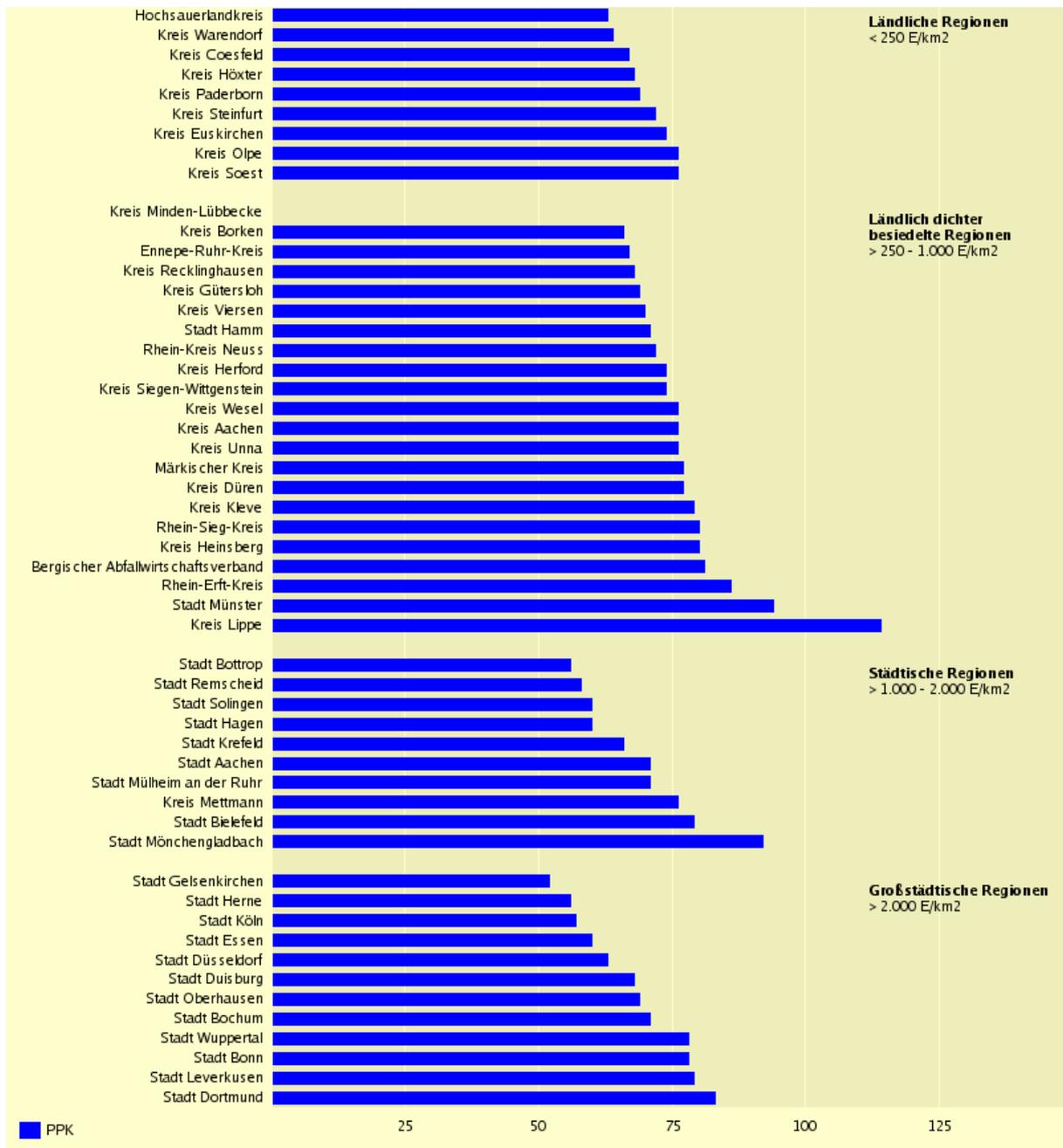
Abbildung 15 Verwertete Mengen an PPK, Glas und LVP 2006, mit Angabe des prozentualen Anteils dieser Wertstoffe am Bruttoabfallaufkommen aus Haushalten (inkl. Geschäftsmüll) in kg/E*a



* Der Bergische Abfallwirtschaftsverband umfasst die Gebietskörperschaften Oberbergischer Kreis und Rheinisch-Bergischer Kreis

Für den Kreis Minden-Lübbecke sind keine bzw. nur geringe Mengen zu PPK und LVP (79 t) gemeldet worden.

Abbildung 16 Verwertete Mengen an PPK in Nordrhein-Westfalen 2006 in kg/E*a



* Der Bergische Abfallwirtschaftsverband umfasst die Gebietskörperschaften Oberbergischer Kreis und Rheinisch-Bergischer Kreis

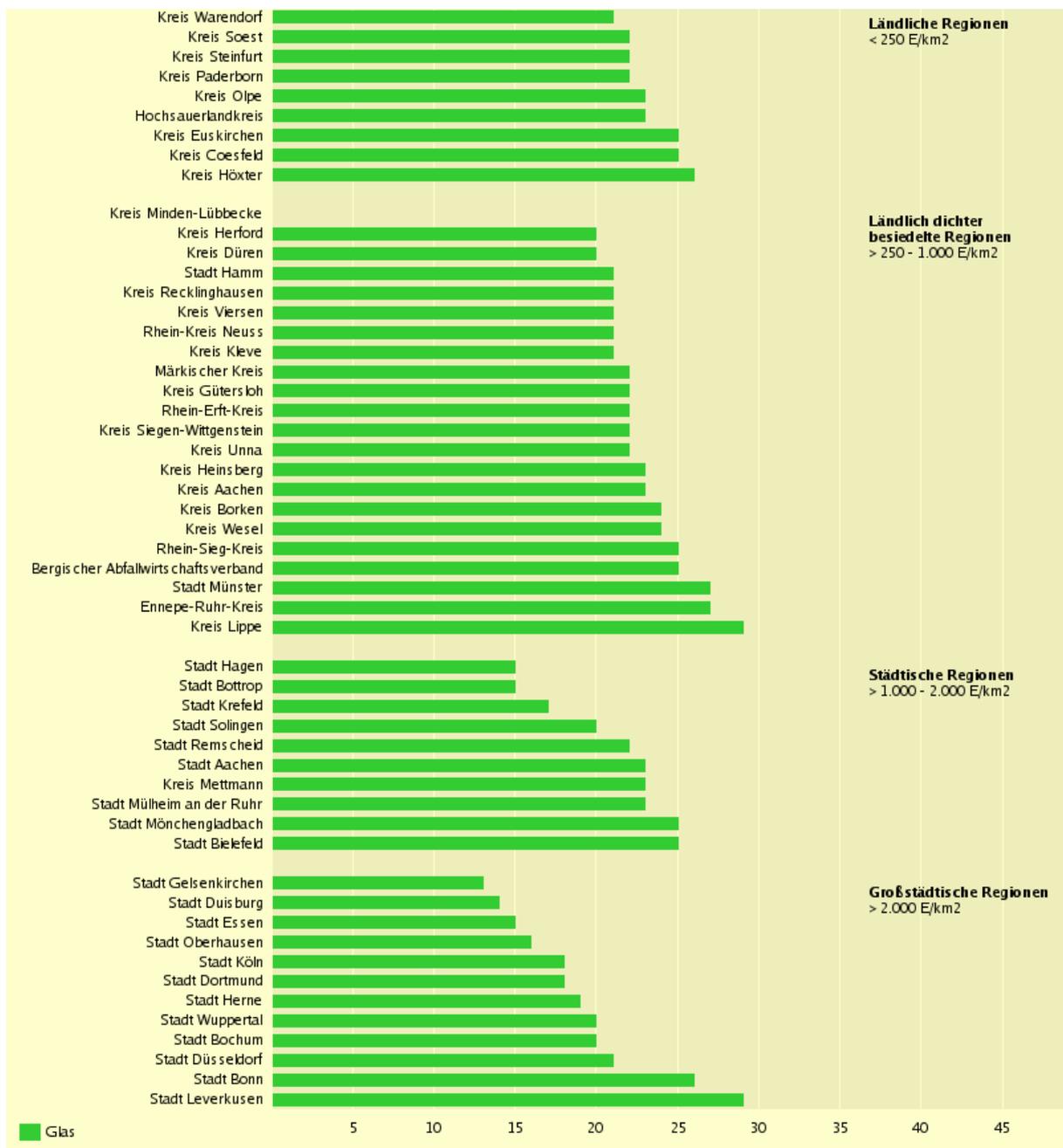
Für den Kreis Minden-Lübbecke sind keine Mengen zu PPK gemeldet worden.

Karte 6 stellt die in den einzelnen Kreisen und kreisfreien Städten in Nordrhein-Westfalen verwerteten Altpapiermengen dar.

führen, dass Getränkeverpackungen aus Kunststoff - vor allem PET - der Vorzug vor Glas gegeben wird.

Wie bei den anderen trockenen Wertstoffen ist auch bei Altglas (**Abbildung 17**) der Einfluss der Bevölkerungsdichte auf die Sammelmenge weniger ausgeprägt als z.B. bei den Bio- und Grünabfällen. Im Schnitt bewegt sich die Altglasmenge unabhängig von der Bevölkerungsdichte zwischen 20 kg/E*a und 24 kg/E*a.

Abb. 17 Verwertete Mengen an Altglas in Nordrhein-Westfalen 2006 in kg/E*a

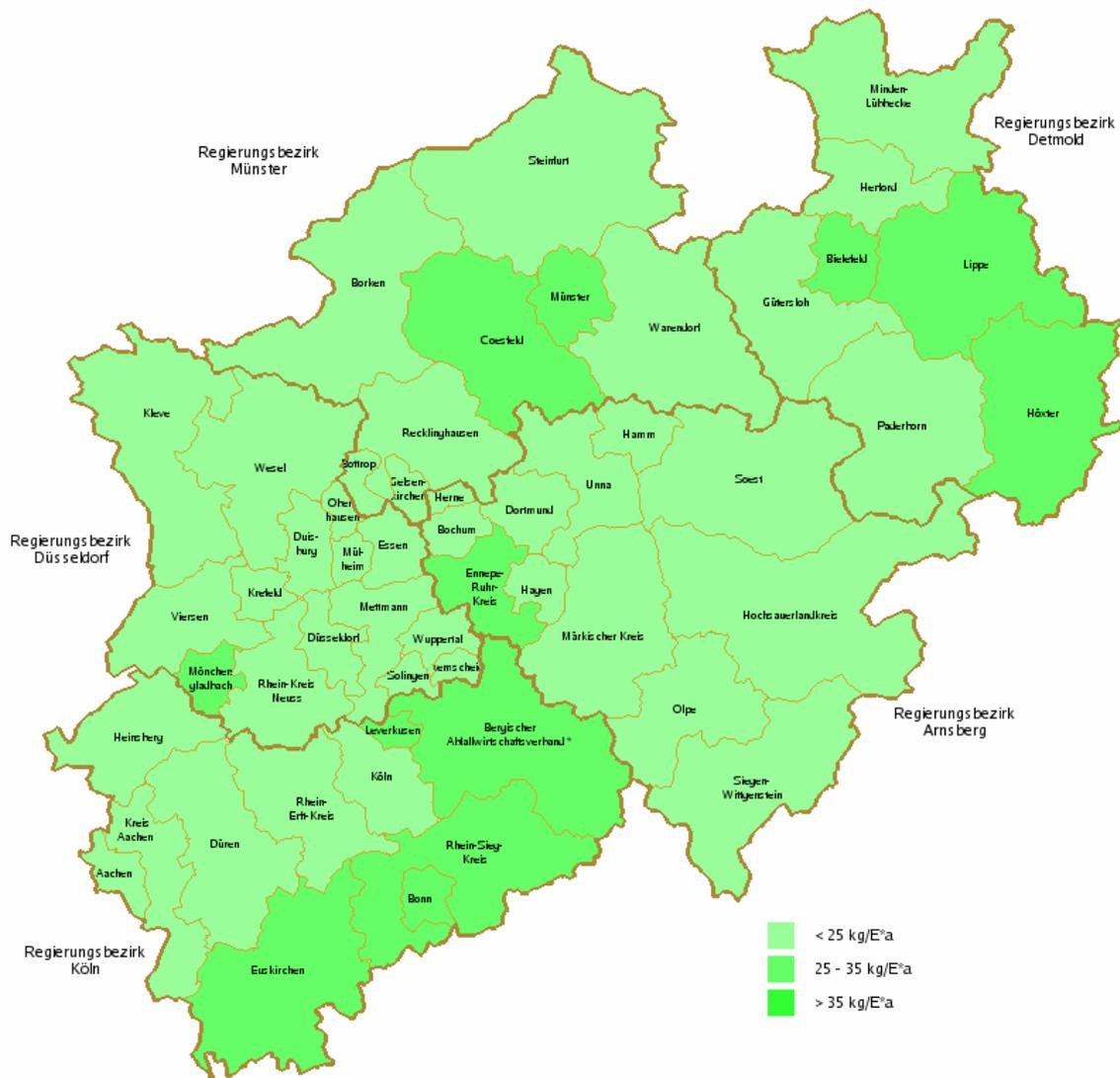


* Der Bergische Abfallwirtschaftsverband umfasst die Gebietskörperschaften Oberbergischer Kreis und Rheinisch-Bergischer Kreis

Für den Kreis Minden-Lübbecke sind lediglich 0,01 kg/E*a Glas gemeldet worden. Das entspricht 3.361 t.

In **Karte 7** sind die in den einzelnen Kreisen und kreisfreien Städten in Nordrhein-Westfalen verwerteten Altglasmengen dargestellt.

Karte 7 Verwertete Mengen an Altglas in Nordrhein-Westfalen 2006 in kg/E*a



* Der Bergische Abfallwirtschaftsverband umfasst die Gebietskörperschaften Oberbergischer Kreis und Rheinisch-Bergischer Kreis

6.2.3 Leichtverpackungen

Die Leichtverpackungen (LVP) sind im Vergleich zu Altpapier und Altglas gewichtsmäßig weniger bedeutend. Sie besitzen jedoch ein großes Volumen und einen hohen Heizwert. Seit Inkrafttreten der Verpackungsverordnung werden Leichtverpackungen systematisch durch duale Systeme wie z.B. die Duales System Deutschland (DSD) AG, die Landbell AG und die ISD Interseroh Dienstleistungs GmbH haushaltsnah erfasst.

Unter der Bezeichnung Leichtverpackungen wird eine Vielfalt verschiedener Verpackungsabfälle verstanden:

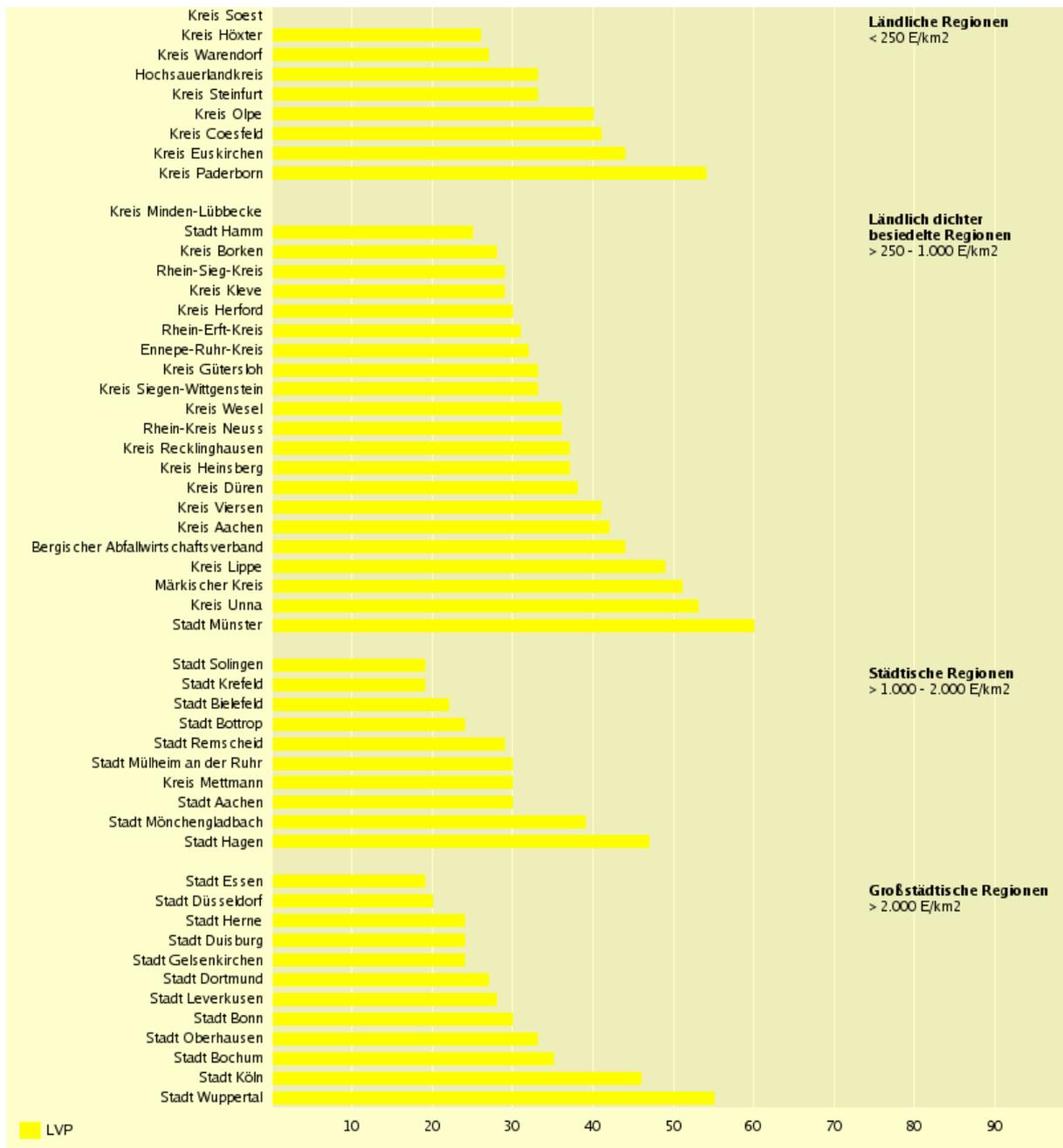
- Verpackungen aus Aluminium,
- Weißblech,
- Kunststoff sowie
- Verbundverpackungen, die aus mehr als einem Material bestehen.

Bei LVP sind die Unterschiede zwischen gesammelter und verwerteter Menge von allen Wertstoffen am größten. Dies hat zum Einen mit Fehlwürfen zu tun, die u.a. durch die Sammelsysteme und die Abfallgebührenstruktur beeinflusst werden. Andererseits ist die Qualität der Sortieranlagen durchaus unterschiedlich. Nicht in allen Sortieranlagen sind z.B. Wirbelstromabscheider für eine weitgehende Aluminiumabtrennung installiert.

Leider haben die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger in einigen Fällen keine Kenntnis über die Sortierreste, da diese zum Teil als Abfall zur Verwertung eingestuft werden und den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern nicht überlassen werden. Außerdem findet die Sortierung der LVP-Mengen in einigen Fällen außerhalb der Sammelgebiete statt. Damit fallen die Sortierreste nicht dort an, wo das LVP gesammelt wurde und werden ggf. einem anderen öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger als Abfall überlassen. Darüber hat die Kommune, wo das LVP gesammelt wurde, in der Regel keine Informationen.

Daher werden in der **Abbildung 18** nicht die verwerteten, sondern die von den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern erfassten LVP-Mengen dargestellt.

Abbildung 18 Erfasste Mengen an LVP in Nordrhein-Westfalen 2006 in kg/E*a



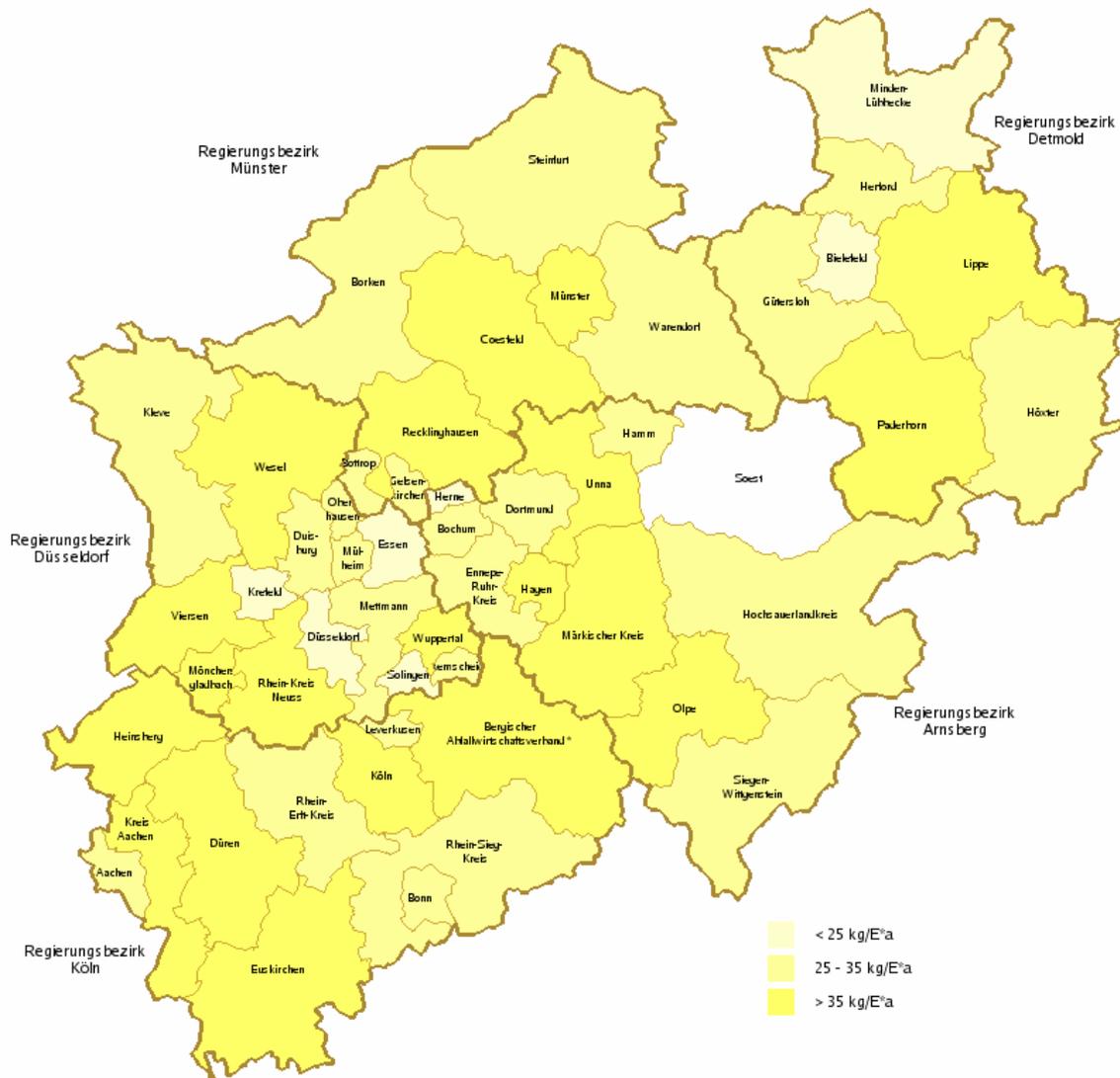
* Der Bergische Abfallwirtschaftsverband umfasst die Gebietskörperschaften Oberbergischer Kreis und Rheinisch-Bergischer Kreis

Aus der **Abbildung 18** ist ersichtlich, dass sich die Erfassung von LVP unabhängig von der Bevölkerungsdichte auf annähernd gleichem Niveau bewegt. Im Landesdurchschnitt, werden etwa 34 kg/E*a an Verpackungen erfasst. Die höchste Erfassungsmenge ist in der Stadt Münster mit 60 kg/E*a zu verzeichnen. Für die Stadt Essen wird mit 19 kg/E*a die geringste LVP-Erfassungsmenge angegeben.

Für den Kreis Soest wurden keine Angaben zu LVP gemacht.

Karte 8 stellt die in den einzelnen Kreisen und kreisfreien Städten in Nordrhein-Westfalen erfassten LVP-Mengen dar.

Karte 8 Erfasste Mengen an LVP in Nordrhein-Westfalen 2006 in kg/E*a



* Der Bergische Abfallwirtschaftsverband umfasst die Gebietskörperschaften Oberbergischer Kreis und Rheinisch-Bergischer Kreis

Prinzip Duale Systeme bei der Entsorgung von Verpackungsabfällen

Die Verordnung über die Vermeidung und Verwertung von Verpackungsabfällen (Verpackungsverordnung -VerpackV) vom 21.09.1998, zuletzt geändert am 30.12.2005, verpflichtet Hersteller und Vertreiber, vom Endverbraucher gebrauchte, restentleerte Verkaufsverpackungen am Ort der tatsächlichen Übergabe (z.B. im Geschäft) oder in dessen unmittelbarer Nähe unentgeltlich zurückzunehmen, einer Verwertung zuzuführen und hierüber einen Nachweis zu erbringen (Mengenstromnachweis).

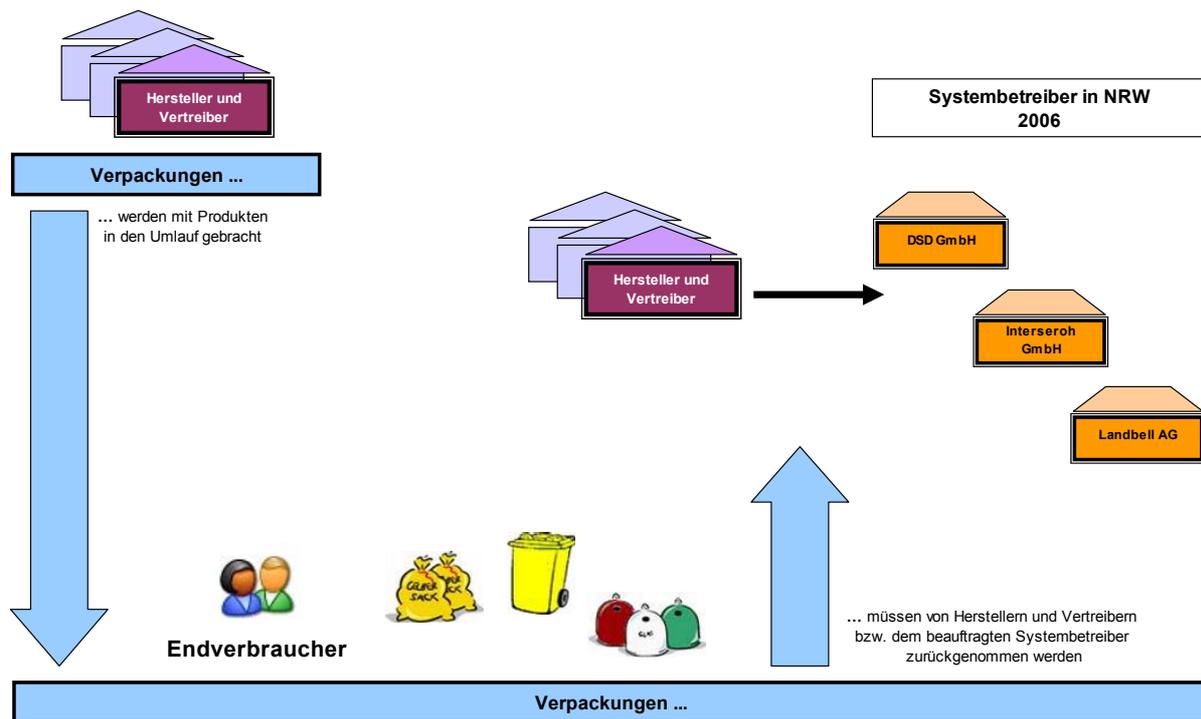
Hersteller und Vertreiber von Verkaufsverpackungen können die Rücknahme-, Verwertungs- und Nachweispflichten selbst organisieren (Selbstentsorger), im Zusammenwirken unter Einschaltung eines Dritten (Selbstentsorgergemeinschaften) erfüllen oder sich einem **Rücknahmesystem**, einem so genannten „dualen System“, anschließen.

Betreiber solcher **dualen Systeme** gewährleisten eine flächendeckende haushaltsnahe Entsorgung der gebrauchten, restentleerten Verkaufsverpackungen beim privaten Endverbraucher („gelbe Tonne“ oder „gelber Sack“) oder in dessen Nähe (Container). Die Systembetreiber übernehmen für die beteiligten Hersteller und Vertreiber die Rücknahme-, Verwertungs- und Nachweispflichten gem. Verpackungsverordnung.

Die DSD GmbH war deutschlandweit bis 2003 der einzige Betreiber eines solchen Systems. Das Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen hat am 29.09.2005 die Interseroh GmbH als zweites und die Landbell AG am 15.05.2006 als drittes duales System in Nordrhein-Westfalen zugelassen.

Die dualen Systeme nutzen bei der Erfassung der Verpackungsabfälle alle dieselbe, vor Ort mit den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern abgestimmte Erfassungsstruktur. Die Mengenaufteilung auf die Systembetreiber erfolgt rechnerisch in der Sortieranlage. Die Systembetreiber lassen die ihnen zugewiesenen Mengen nach der Sortierung abholen und führen sie einer Verwertung zu.

Abbildung 19 Prinzip duale Systeme bei der Entsorgung von Verpackungsabfällen



In Nordrhein-Westfalen wurden von den Systembetreibern in 2006 rund 1,3 Mio. t Papier/Pappe und Kartonagen, über 0,4 Mio. t Altglas und mehr als 0,5 Mio. t Leichtverpackungsabfälle beim Endverbraucher erfasst.

Aus den Leichtverpackungen wurden, bezogen auf die Systembetreiber, folgende Wertstoffe in den Sortieranlagen aussortiert und einer Verwertung zugeführt:

Tabelle 8 Aus Leichtverpackungen aussortierte Wertstoffe in Nordrhein-Westfalen 2006

Systembetreiber	Kunststoff	Weißblech	Aluminium	Flüssigkeitsverbunde	PPK-Verbunde
	in t	in t	in t	in t	in t
DSD	129.280	50.858	10.907	22.886	5.670
Interseroh	9.209	3.504	361	4.062	1.004
Landbell (ab 01.07.2006)	4.326	2.195	488	2.851	262
Summe	142.815	56.557	11.756	29.798	6.935

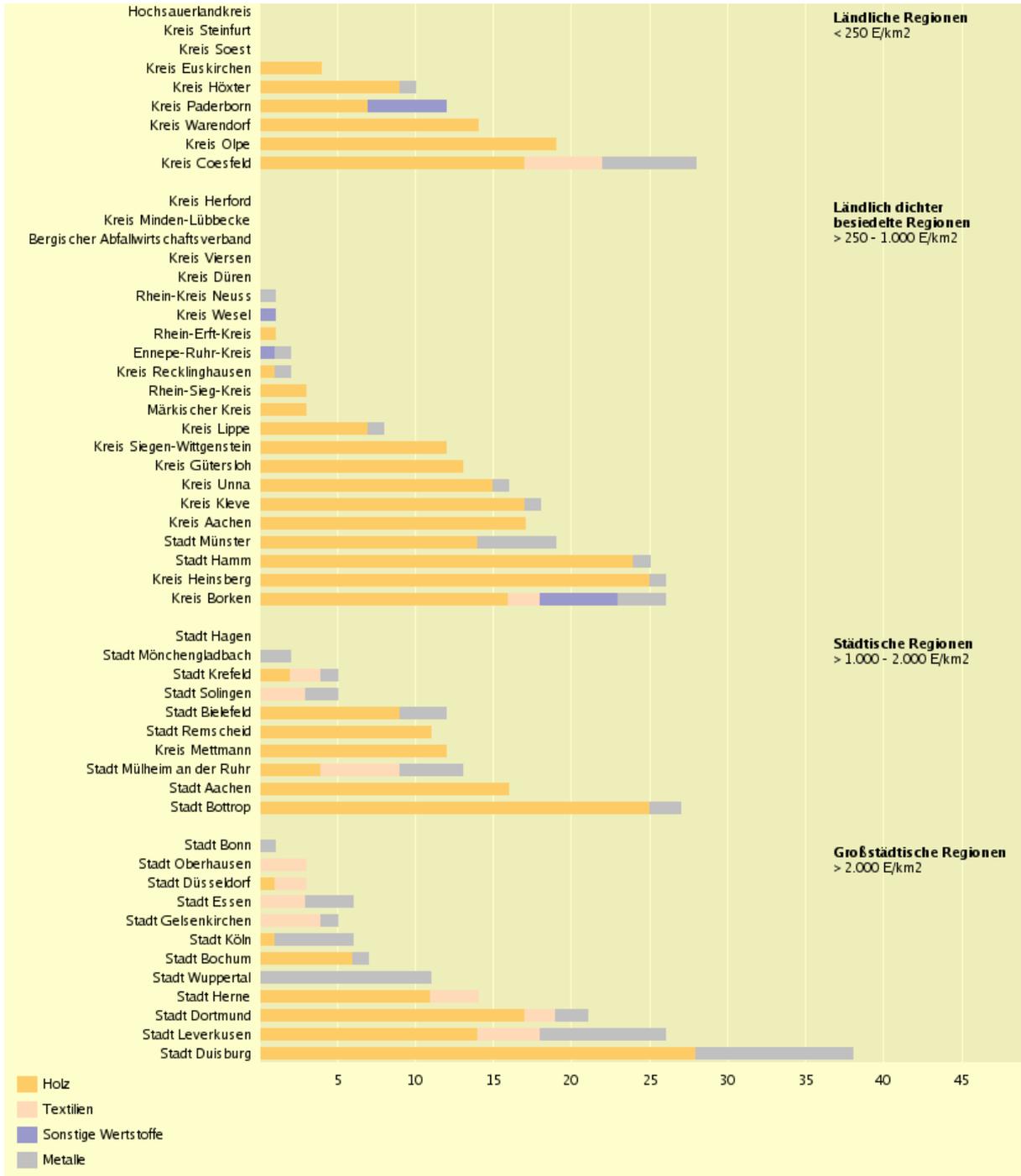
6.2.4 Sonstige Wertstoffe

Bio- und Grünabfälle, Papier-Pappe-Kartonagen, Altglas und Leichtverpackungen werden von den meisten öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern in Nordrhein-Westfalen haushaltsnah gesammelt. Neben diesen Wertstoffen gibt es noch weitere Wertstoffe, die nur teilweise haushaltsnah erfasst werden. Von den sonstigen getrennt erfassten Wertstoffen sind vor allem die Altmetalle und Altholz mengenmäßig bedeutsam, während Alttextilien und weitere Wertstoffe im Allgemeinen nur in geringen Mengen angegeben werden.

In **Abbildung 20** werden die erfassten Mengen an Altholz, Altmetall, Alttextilien und sonstigen Wertstoffen dargestellt. Alttextilien werden vielerorts nicht von den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern, sondern von kommerziellen Unternehmen oder karitativen privaten Vereinen haushaltsnah eingesammelt. Üblicherweise wird die Gebietskörperschaft nicht über die Sammelergebnisse informiert.

Wie in den Vorjahren sind bei vielen Kreisen und kreisfreien Städten die gemeldeten Altholzmengen bestimmend für die Höhe der sonstigen getrennt erfassten Wertstoffe. In Nordrhein-Westfalen wurden etwa 10 kg/E*a sonstige Wertstoffe erfasst.

Abbildung 20 Sonstige überlassene, getrennt erfasste Wertstoffe in NRW 2006 in kg/E*a



* Der Bergische Abfallwirtschaftsverband umfasst die Gebietskörperschaften Oberbergischer Kreis und Rheinisch-Bergischer Kreis

7. Restabfallaufkommen aus Haushalten

Hausmüll, Sperrmüll und Problemabfälle aus Haushalten

In dieser Abfallgruppe werden die Abfallarten Hausmüll, Sperrmüll und die Problemabfälle aus Haushalten zusammengefasst.

In Nordrhein-Westfalen hat sich das Restabfallaufkommen seit 1995 von 5,1 Mio. t um 19 % auf 4,1 Mio. t verringert. Das sind ca. 992.920 t weniger Abfälle, die in Müllverbrennungsanlagen bzw. mechanischen und mechanisch-biologischen Vorbehandlungsanlagen behandelt werden müssen. Statt 309 kg/E*a Restabfall im Jahre 1995 wurden 2006 nur noch 228 kg/E*a behandelt und beseitigt.

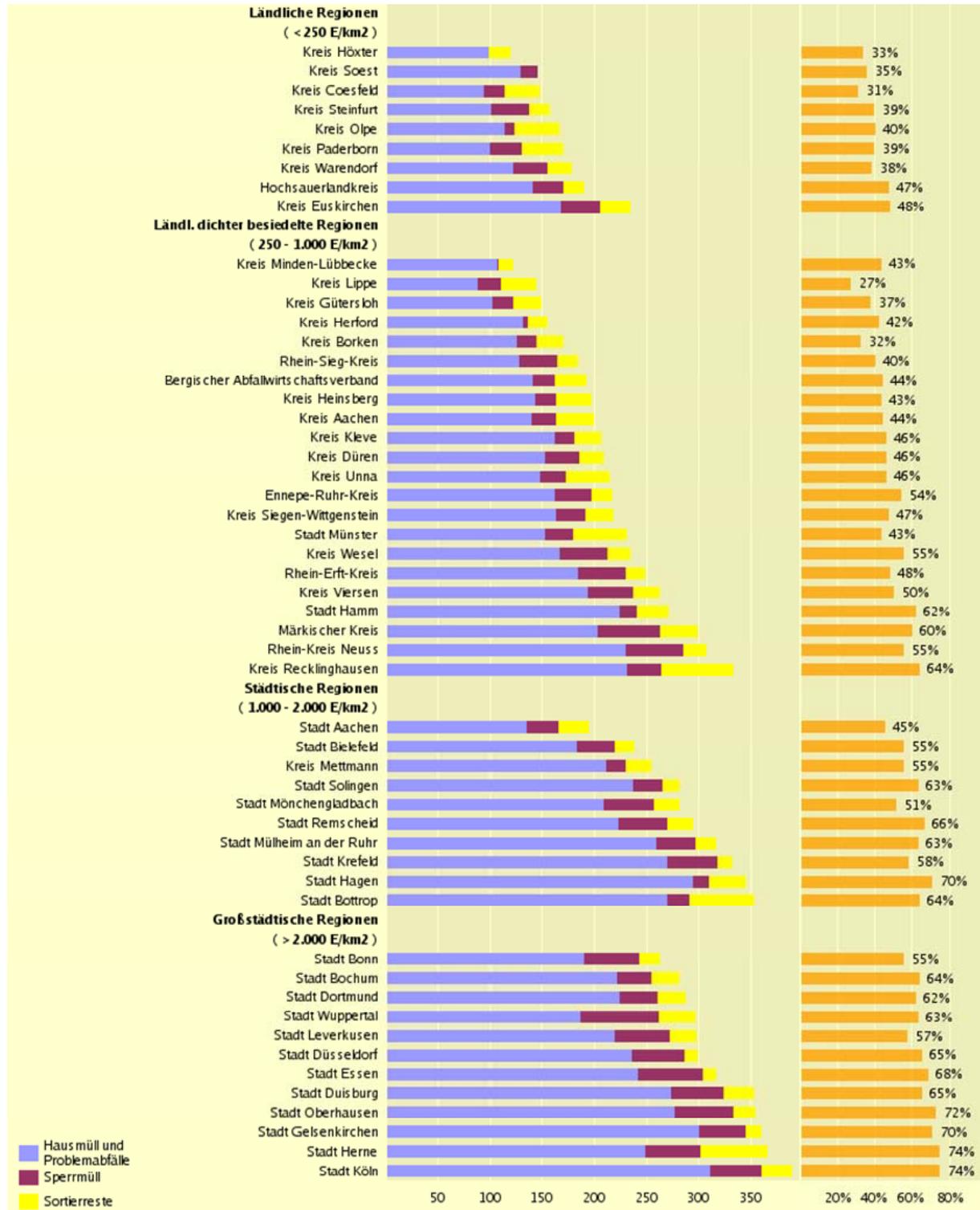
Die unterschiedliche abfallwirtschaftliche Situation der 53 öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger in Nordrhein-Westfalen wird anhand der zu beseitigenden Restabfälle aus Haushalten und deren Anteil am jeweiligen Bruttoabfall aus Haushalten deutlich. In **Abbildung 21** sind die Restabfallmengen mit den jeweiligen Anteilen an Hausmüll, Sperrmüll und Sortierreste dargestellt. Die Sortierreste umfassen die zu beseitigenden Anteile der getrennt erfassten Wertstoffe.

Nachfolgend sind die durchschnittlich zu beseitigenden Restabfälle für Regionen mit unterschiedlicher Bevölkerungsdichte aufgeführt:

- 167 kg/E*a in den ländlichen Regionen
- 216 kg/E*a in den ländlich dichter besiedelten Regionen
- 289 kg/E*a in den städtischen Regionen
- 322 kg/E*a in den großstädtischen Regionen

Es wird deutlich, dass mit zunehmender Bevölkerungsdichte auch die Menge der Restabfälle aus Haushalten ansteigt.

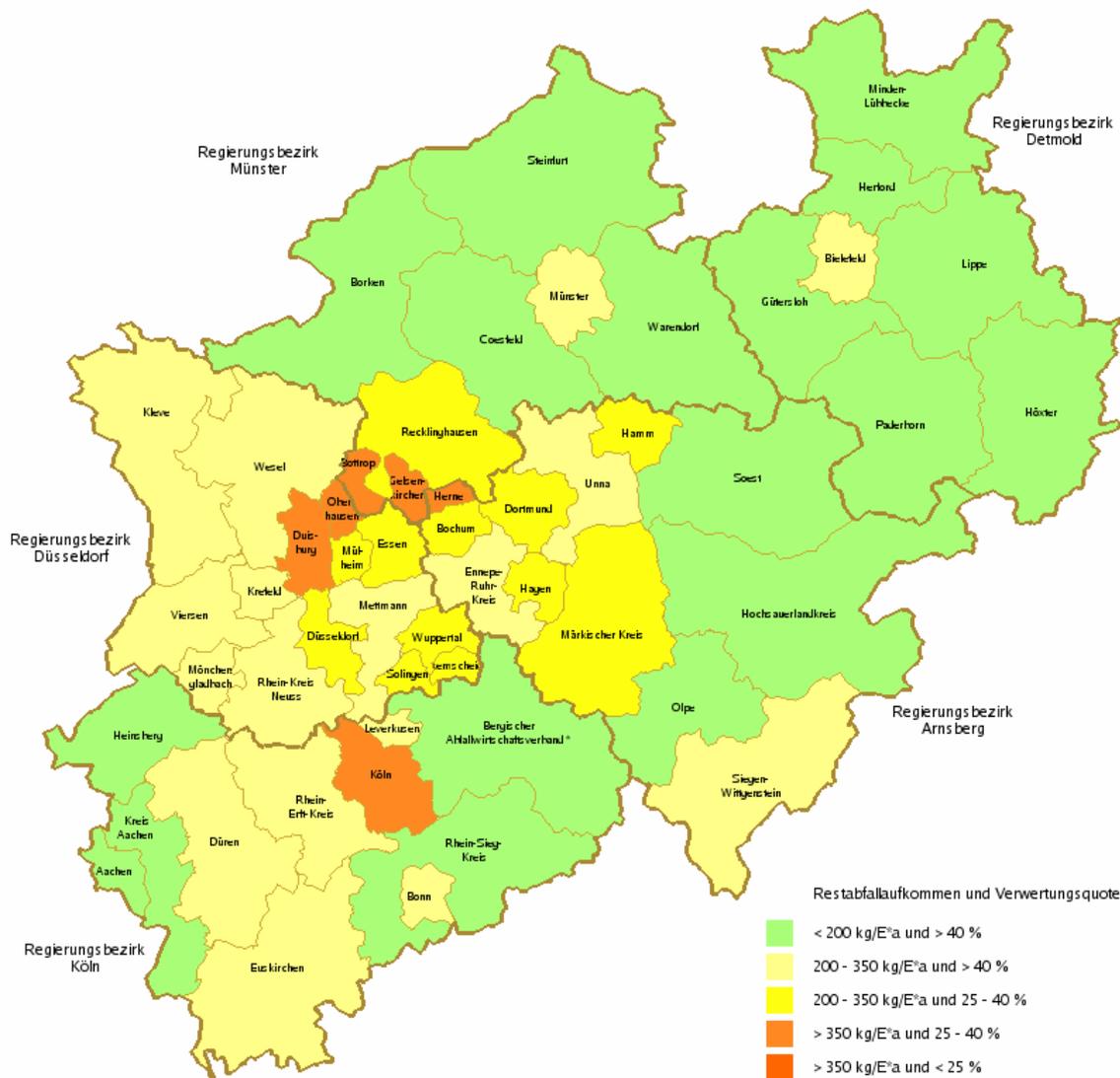
Abbildung 21 Restabfälle aus Haushalten 2006 mit Angabe des prozentualen Anteils der Restabfälle am Bruttoabfallaufkommen aus Haushalten in kg/E*a



* Der Bergische Abfallwirtschaftsverband umfasst die Gebietskörperschaften Oberbergischer Kreis und Rheinisch-Bergischer Kreis

In **Karte 9** sind für 2006 sowohl die einwohnerspezifischen Restabfallmengen als auch die auf das Bruttoabfallaufkommen bezogenen Verwertungsquoten für die 53 öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger dargestellt.

Karte 9 Restabfälle aus Haushalten 2006 in Nordrhein-Westfalen



* Der Bergische Abfallwirtschaftsverband umfasst die Gebietskörperschaften Oberbergischer Kreis und Rheinisch-Bergischer Kreis

8. Gewerbeabfälle

Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, gemischte Bau- und Abbruchabfälle und sonstige nicht ausgeschlossene Abfälle

Zu beseitigende Gewerbeabfälle sind – soweit nicht durch Satzung ausgeschlossen – den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern zu überlassen. Als Gewerbeabfälle werden hier diskutiert:

- hausmüllähnliche Gewerbeabfälle,
- Baustellenabfälle,
- produktionsspezifische Gewerbeabfälle (in den Abfallbilanzen im Anhang als "sonstige nicht ausgeschlossene Abfälle" bezeichnet).

Bei der Betrachtung der Gewerbeabfälle ist zu berücksichtigen, dass die abfallwirtschaftlichen Einflussmöglichkeiten der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger geringer sind als bei den Abfällen aus Haushalten. Die seit 1995 zu verzeichnenden Rückgänge der den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern überlassenen Gewerbeabfallmengen können unterschiedliche Ursachen haben. So können beispielsweise Gewerbeabfallberatung sowie Vermeidungs- und Verwertungsmaßnahmen dazu beigetragen haben. Ob bzw. inwieweit diese Maßnahmen zu einem Rückgang der Gewerbeabfallmengen geführt haben, lässt sich jedoch anhand der vorhandenen Daten nicht ermitteln.

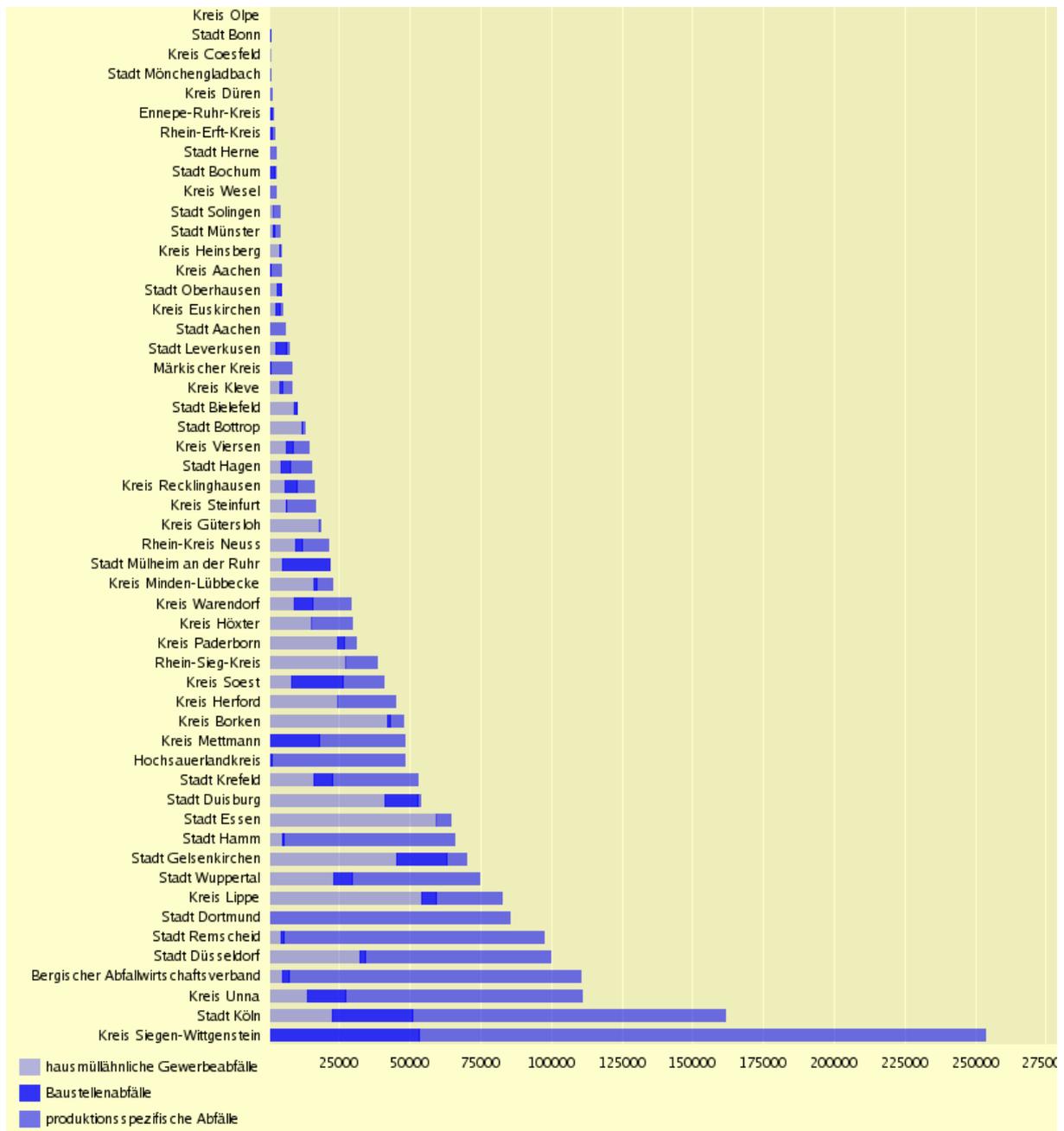
Es ist jedoch davon auszugehen, dass viele gewerbliche Abfälle den Kommunen als "Abfall zur Verwertung" nicht mehr überlassen werden. Die Verwertung gewerblicher Abfälle findet meist außerhalb der öffentlich-rechtlichen Abfallwirtschaft statt. Da die den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern überlassenen Gewerbeabfallmengen nicht mit der Bevölkerungsdichte korrelieren, sondern von anderen Faktoren bestimmt werden, erübrigen sich entsprechende Darstellungen.

In 2006 wurden 1,97 Mio. t Gewerbeabfälle von den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern erfasst und entsorgt. Davon entfielen etwa 579.608 t auf „hausmüllähnliche Gewerbeabfälle“, 239.716 t auf „gemischte Bau- und Abbruchabfälle“ und 1,15 Mio. t auf „produktionsspezifische Gewerbeabfälle“. Die „produktionsspezifischen Gewerbeabfälle“ wiederum setzen sich zu etwa 67% aus mineralischen Abfällen mit schädlichen Verunreinigungen, Schlacken und Aschen aus Kraftwerken und anderen Produktionsanlagen sowie Abfällen aus der Eisen- und Stahlproduktion zusammen.

Der überwiegende Teil (ca. 41%) der Gewerbeabfälle wird auf Deponien mit entsprechender Zulassung abgelagert. Etwa 30 % wird in Sortier- und Aufbereitungsanlagen vorbehandelt. Ein knappes Viertel der Gewerbeabfälle wird in Müllverbrennungsanlagen entsorgt.

In der **Abbildung 22** sind die Gewerbeabfallmengen der Kreise und kreisfreien Städte in Nordrhein-Westfalen dargestellt, nach Menge aufsteigend sortiert. Insgesamt weisen die Gewerbeabfallmengen sehr große Unterschiede auf. So wurden für die Städte Bonn und Mönchengladbach und die Kreise Olpe und Coesfeld nur sehr geringe bis gar keine Gewerbeabfallmengen angegeben. Mengenmäßig herausragend ist, wie in den vergangenen Jahren, die Gewerbeabfallmenge im Kreis Siegen-Wittgenstein. Es handelt sich dabei nahezu ausschließlich um Schlacken, Gießereiformen und -sande aus thermischen Prozessen der Eisen- und Stahlindustrie. Die Aufteilung in hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Baustellenabfälle und produktionsspezifische Gewerbeabfälle gibt Hilfestellung bei der Erklärung der erheblichen Unterschiede zwischen den Gebietskörperschaften.

Abbildung 22 Den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern in Nordrhein-Westfalen überlassene Gewerbeabfallmengen 2006 in t/a



* Der Bergische Abfallwirtschaftsverband umfasst die Gebietskörperschaften Oberbergischer Kreis und Rheinisch-Bergischer Kreis

9. Infrastrukturabfälle

Marktabfälle, Straßenkehricht, Abfälle aus der Kanalreinigung und Krankenhausabfälle

Unter dem Begriff „Infrastrukturabfälle“ werden die Abfallarten zusammengefasst, die bei der Unterhaltung kommunaler Infrastruktureinrichtungen anfallen. Im Folgenden (**Abbildung 23**) werden die beseitigten Mengen an Straßenkehricht, Abfällen aus der Kanalreinigung, Markt- abfällen und Krankenhausabfällen betrachtet.

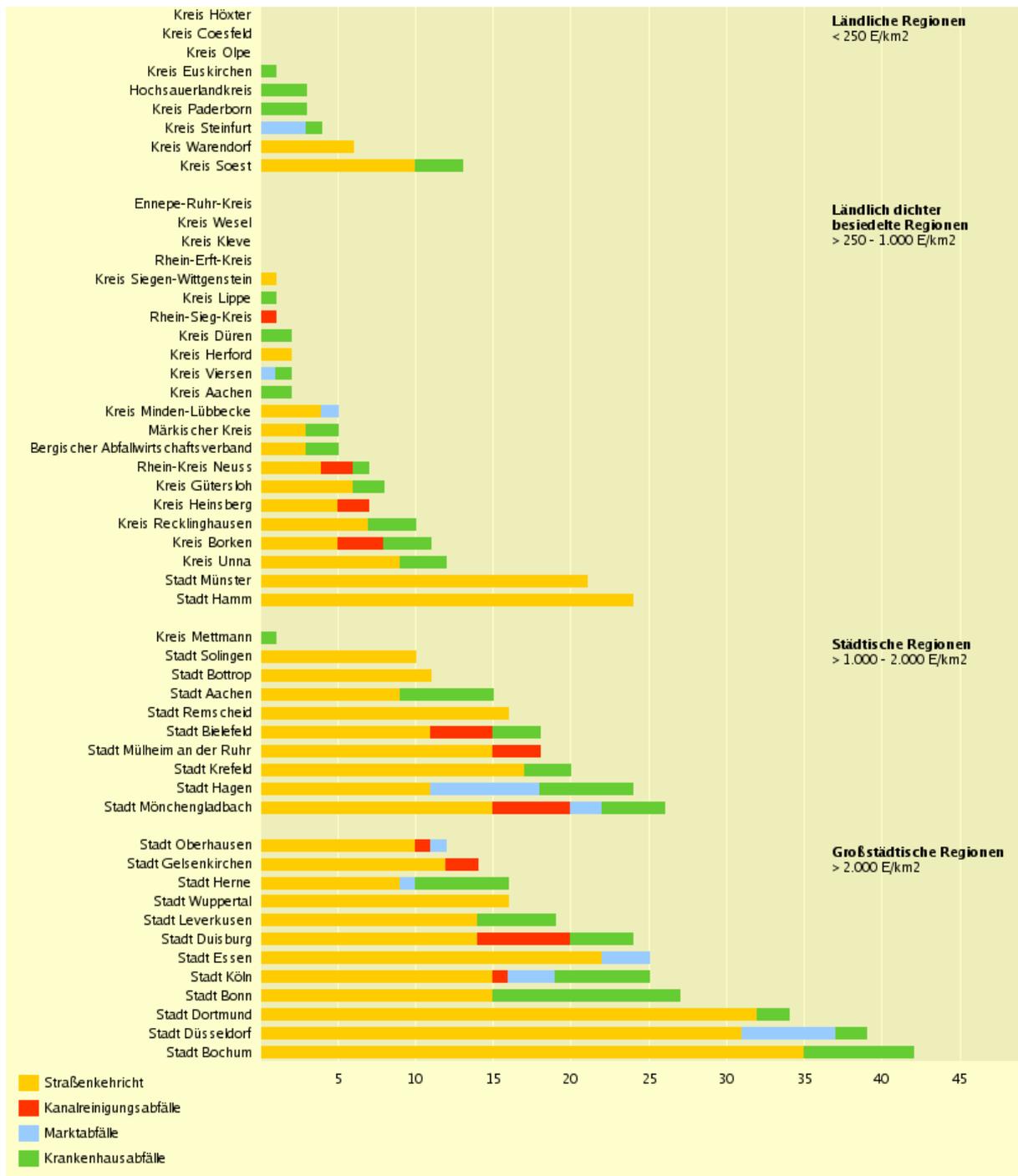
Straßenkehricht ist in den meisten Fällen bestimmend für die Gesamtmenge beseitigter Infra- strukturabfälle. Die Mengen an Straßenkehricht sollten eigentlich eine enge Korrelation mit der Länge des Straßennetzes aufweisen. Die erheblichen Unterschiede der einwohnerspezi- fischen Mengen zwischen den Kreisen und kreisfreien Städten lassen sich dadurch jedoch nicht erklären. Insgesamt wurden in Nordrhein-Westfalen 170.446 t Straßenkehricht von den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern zur Entsorgung angenommen.

Die Abfälle aus der Kanalreinigung spielen mit 13.725 t mengenmäßig bei den Infrastrukt- urabfällen eine eher untergeordnete Rolle. Marktabfälle werden allgemein kaum noch als Abfall mit dieser Bezeichnung angegeben und den Kommunen überlassen. Daher fehlen bei vielen Gebietskörperschaften hierzu Angaben. Insgesamt wurde für Nordrhein-Westfalen eine Menge von 15.800 t erfasst.

Durch öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger werden 42.632 t Krankenhausabfälle entsorgt. Dabei handelt es sich ausschließlich um solche Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden wie z.B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung und Windeln.

Den Kreisen und kreisfreien Städten in Nordrhein-Westfalen sind insgesamt 242.603 t Infra- strukturabfälle zur Entsorgung überlassen worden. Das entspricht einem einwohnerbezoge- nen Mittelwert von etwa 14 kg pro Jahr.

Abbildung 23 Menge an Infrastrukturabfällen in Nordrhein-Westfalen 2006 in kg/E*a



* Der Bergische Abfallwirtschaftsverband umfasst die Gebietskörperschaften Oberbergischer Kreis und Rheinisch-Bergischer Kreis

Glossar

Das grafische Glossar gibt einen Überblick über die Zuordnung der Abfallarten zu den in der Bilanz ausgewerteten Abfallgruppen.

Abfallgruppen:

- Andere Wertstoffe = Abfallgruppe 7
- Bruttoabfälle aus Haushalten = Abfallgruppe 11
- Getrennt erfasste Bioabfälle = Abfallgruppe 5
- Getrennt erfasste Wertstoffe = Abfallgruppe 6
- Gewerbeabfälle = Abfallgruppe 8
- Infrastrukturabfälle = Abfallgruppe 4
- mineralische Bauabfälle = Abfallgruppe 9
- Restabfall aus Siedlungsabfällen = Abfallgruppe 14
- Restabfälle aus Haushaltungen = Abfallgruppe 2
- Sekundärabfälle = Abfallgruppe 10
- Siedlungsabfall = Abfallgruppe 1
- Wertstoffe gesamt = Abfallgruppe 12

Abfallarten	Abfallgruppen												
	7	11	13	5	6	8	4	9	14	2	10	1	12
gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)		■							■	■		■	
gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähn. Gewerbeabf.)						■							
Spermüll		■							■	■			
Marktabfälle							■		■				
Straßenkehricht								■	■				
gemischte Bau- und Abbruchabfälle						■							
Abfälle aus der Kanalreinigung								■	■				
Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung ...								■	■				
getrennt gesammelte Fraktion (Problemabfälle)		■							■	■		■	
biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)		■		■									■
Kompostierbare Abfälle (Grünabf. und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)		■		■									■
Papier und Pappe		■				■							■
Glas		■				■							■
Verpackungen		■				■							■
Andere Metalle	■	■											■
Altholz	■	■											■
Bekleidungen, Textilien	■	■											■
Getrennt gesammelte Fraktionen (sonstige Wertstoffe)	■	■											■
Summe sonstiger nicht ausgeschlossene Abfälle							■						■
Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis									■				
Beton, Asphalt-teerhaltig, Asphalt-teerfrei									■				
Erde und Steine									■				
Abfallmengen aus anderen Verwertungs-, Sortier- und Aufbereitungsanlagen												■	
Abfallmengen aus MVA (Aschen, Flugaschen u.a.)												■	

Anhang: Ergebnistabellen nach Entsorgungsanlagen-Typen

Ergebnistabelle für Nordrhein-Westfalen

Nr.	Abfallarten / -gruppe	Abfall- aufkommen	Kompostierungs- und Vergärungs- anlagen	Mechanisch- biologische Aufbereitungs- anlagen	MVA'en, Kraftwerke	Produktions- anlagen	Aufbereitungs- anlagen	Boden- behandlungs- anlagen	Chemisch- /physikalische Behandlungs- anlagen	Deponien	Läger und Umschlag- plätze
Input											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	3.420.792	0	203.222	2.766.936	0	393.945	0	0	0	56.689
2	gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähn. Gewerbeabf.)	579.608	0	81.979	329.227	0	150.343	0	0	2.676	15.383
3	Sperrmüll	670.639	0	15.412	315.736	0	297.521	0	0	0	41.970
4	Marktabfälle	15.800	1.482	488	11.364	0	821	0	0	0	1.645
5	Straßenkehrschutt	170.446	449	7.316	64.049	0	66.097	1	834	14.631	17.068
6	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	239.716	0	1.200	46.797	0	173.537	0	0	2.019	16.162
7	Abfälle aus der Kanalreinigung	13.725	0	3	1.550	0	7.009	12	2.811	1.427	913
8	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung ...	42.632	0	1.244	40.237	0	971	0	0	0	180
9	getrennt gesammelte Fraktion (Problemabfälle)	15.649	0	0	4.082	4	540	0	904	111	10.008
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	1.151.220	1.050.575	408	172	0	1.957	0	0	0	98.109
11	Kompostierbare Abfälle (Grünabf. und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	713.012	572.917	4.298	1.380	0	41.185	0	0	35.146	58.084
12	Papier und Pappe	1.295.348	0	0	1.769	119.334	1.138.824	0	0	0	35.421
13	Glas	393.352	0	0	6	12.960	358.384	0	0	3.731	18.271
14	Verpackungen	613.631	0	6.034	29.175	0	558.434	0	0	11	19.976
15	Andere Metalle	34.222	0	0	2	0	21.199	0	0	0	13.021
16	Altholz	123.233	322	0	5.232	832	92.856	0	0	0	23.991
19	Bekleidungen, Textilien	13.144	0	0	155	0	8.825	0	0	0	4.163
20	Getrennt gesammelte Fraktionen (sonstige Wertstoffe)	6.048	0	0	0	0	3.550	0	0	0	2.499
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossene Abfälle	1.152.225	3.733	10.270	81.489	1.559	239.502	790	1.771	804.150	8.960
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	1.077.748	0	0	0	5.373	651.284	172	0	408.871	12.049
23	Beton, Asphalt-teerhaltig, Asphalt-teerfrei	311.316	0	0	516	17.117	218.106	0	0	75.520	58
24	Erde und Steine	1.634.000	0	0	2	0	276.679	2.062	0	1.259.258	96.000
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	4.349.684	1.931	227.686	3.203.954	4	766.905	13	4.549	16.169	128.473
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	1.864.232	1.623.492	4.706	1.552	0	43.143	0	0	35.146	156.193
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12, 13 und 14)	2.302.331	0	6.034	30.950	132.294	2.055.642	0	0	3.742	73.668
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	1.971.548	3.733	93.449	457.513	1.559	563.382	790	1.771	808.845	40.504
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	176.646	322	0	5.388	832	126.430	0	0	0	43.674
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	3.023.064	0	0	517	22.489	1.146.068	2.234	0	1.743.648	108.107
VII	Gesamtsumme	13.687.505	1.629.479	331.875	3.699.875	157.179	4.701.570	3.037	6.320	2.607.551	550.620
Sekundärabfälle											
25	Abfallmengen aus anderen Verwertungs-, Sortier- und Aufbereitungsanlagen	301.813	5.665	40.815	133.852	0	48.369	0	0	72.569	544
26	Abfallmengen aus MVA (Aschen, Flugaschen u.a.)	522.467	0	0	635	12.006	139.175	0	0	370.651	0

Ergebnistabellen für die Regierungsbezirke

Regierungsbezirk Arnsberg

Nr.	Abfallarten / -gruppe	Abfall- aufkommen	Kompostierungs- und Vergärungs- anlagen	Mechanisch- biologische Aufbereitungs- anlagen	MVA'en, Kraftwerke	Produktions- anlagen	Aufbereitungs- anlagen	Boden- behandlungs- anlagen	Chemisch- /physikalische Behandlungs- anlagen	Deponien	Läger und Umschlag- plätze
Input											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	712.843	0	906	553.739	0	124.812	0	0	0	33.387
2	gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähn. Gewerbeabf.)	31.382	0	0	18.951	0	7.571	0	0	0	4.860
3	Sperrmüll	124.337	0	0	54.689	0	57.946	0	0	0	11.702
4	Marktabfälle	1.865	71	0	1.784	0	0	0	0	0	10
5	Straßenkehrschutt	50.341	0	0	7.875	0	26.921	1	0	7.140	8.403
6	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	93.426	0	0	23.483	0	63.634	0	0	445	5.864
7	Abfälle aus der Kanalreinigung	426	0	0	152	0	157	12	100	6	0
8	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung ...	11.368	0	0	10.397	0	971	0	0	0	0
9	getrennt gesammelte Fraktion (Problemabfälle)	4.262	0	0	2.166	0	42	0	7	103	1.944
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	187.787	173.843	0	169	0	908	0	0	0	12.867
11	Kompostierbare Abfälle (Grünabf. Und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	132.475	70.123	0	837	0	6.281	0	0	7.967	47.267
12	Papier und Pappe	274.216	0	0	472	75.313	197.754	0	0	0	675
13	Glas	81.330	0	0	4	12.960	68.210	0	0	156	0
14	Verpackungen	128.723	0	0	12.578	0	114.182	0	0	11	1.952
15	Andere Metalle	3.361	0	0	2	0	2.523	0	0	0	836
16	Altholz	33.591	0	0	2.871	0	29.457	0	0	0	1.263
19	Bekleidungen, Textilien	2.106	0	0	3	0	2.103	0	0	0	0
20	Getrennt gesammelte Fraktionen (sonstige Wertstoffe)	863	0	0	0	0	740	0	0	0	123
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossene Abfälle	508.979	508	0	12.669	1.028	185.737	106	0	308.648	283
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	305.991	0	0	0	4.008	161.906	172	0	139.887	18
23	Beton, Asphalt-teerhaltig, Asphalt.teerfrei	36.362	0	0	0	4.663	7.522	0	0	24.177	0
24	Erde und Steine	641.666	0	0	0	0	25.544	2.062	0	526.120	87.940
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	905.443	71	906	630.802	0	210.849	13	107	7.249	55.446
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	320.262	243.966	0	1.006	0	7.189	0	0	7.967	60.134
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12, 13 und 14)	484.268	0	0	13.055	88.274	380.146	0	0	167	2.628
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	633.787	508	0	55.103	1.028	256.941	106	0	309.093	11.007
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	39.921	0	0	2.876	0	34.823	0	0	0	2.222
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	984.019	0	0	0	8.671	194.972	2.234	0	690.184	87.958
VII	Gesamtsumme	3.367.700	244.544	906	702.842	97.973	1.084.919	2.353	107	1.014.661	219.395
Sekundärabfälle											
25	Abfallmengen aus anderen Verwertungs-,Sortier- und Aufbereitungsanlagen	81.225	0	0	16.781	0	18.544	0	0	45.356	544
26	Abfallmengen aus MVA (Aschen, Flugaschen u.a.)	60.253	0	0	635	0	45.403	0	0	14.216	0

Abfallbilanz Nordrhein-Westfalen für Siedlungsabfälle 2006

Regierungsbezirk Detmold

Nr.	Abfallarten / -gruppe	Abfall- aufkommen	Kompostierungs- und Vergärungs- anlagen	Mechanisch- biologische Aufbereitungs- anlagen	MVA'en, Kraftwerke	Produktions- anlagen	Aufbereitungs- anlagen	Boden- behandlungs- anlagen	Chemisch- /physikalische Behandlungs- anlagen	Deponien	Läger und Umschlag- plätze
Input											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	244.173	0	73.530	162.962	0	7.681	0	0	0	0
2	gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähn. Gewerbeabf.)	156.395	0	33.147	64.858	0	57.589	0	0	0	802
3	Spermmüll	39.616	0	1.494	8.714	0	27.029	0	0	0	2.379
4	Marktabfälle	421	0	420	0	0	0	0	0	0	0
5	Straßenkehrschutt	7.965	0	1.348	2	0	3.695	0	0	759	2.161
6	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	8.864	0	777	706	0	7.369	0	0	12	0
7	Abfälle aus der Kanalreinigung	1.446	0	3	73	0	1.370	0	0	0	0
8	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung ...	3.560	0	0	3.560	0	0	0	0	0	0
9	getrennt gesammelte Fraktion (Problemabfälle)	682	0	0	85	0	173	0	0	0	424
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	202.289	145.278	408	0	0	0	0	0	0	56.603
11	Kompostierbare Abfälle (Grünabf. und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	62.354	56.798	0	0	0	5.556	0	0	0	0
12	Papier und Pappe	141.449	0	0	0	0	141.449	0	0	0	0
13	Glas	46.229	0	0	0	0	42.868	0	0	3.361	0
14	Verpackungen	64.786	0	79	985	0	51.876	0	0	0	11.846
15	Andere Metalle	1.810	0	0	0	0	750	0	0	0	1.060
16	Altholz	14.614	0	0	2.352	0	12.262	0	0	0	0
19	Bekleidungen, Textilien	6	0	0	0	0	6	0	0	0	0
20	Getrennt gesammelte Fraktionen (sonstige Wertstoffe)	1.890	0	0	0	0	1.846	0	0	0	44
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossene Abfälle	67.872	775	1.114	1.750	0	6.413	0	0	57.813	6
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	90.372	0	0	0	0	15.865	0	0	64.300	10.208
23	Beton, Asphalt-teerhaltig, Asphalt-teerfrei	16.702	0	0	0	0	79	0	0	16.623	0
24	Erde und Steine	206.221	0	0	0	0	7.766	0	0	198.455	0
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	297.861	0	76.795	175.394	0	39.949	0	0	759	4.964
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	264.643	202.076	408	0	0	5.556	0	0	0	56.603
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12, 13 und 14)	252.464	0	79	985	0	236.192	0	0	3.361	11.846
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	233.132	775	35.038	67.314	0	71.371	0	0	57.825	808
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	18.320	0	0	2.352	0	14.864	0	0	0	1.104
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	313.296	0	0	0	0	23.710	0	0	279.377	10.208
VII	Gesamtsumme	1.379.716	202.851	112.321	246.046	0	391.642	0	0	341.323	85.534
Sekundärabfälle											
25	Abfallmengen aus anderen Verwertungs-, Sortier- und Aufbereitungsanlagen	17.424	0	17.400	24	0	0	0	0	0	0
26	Abfallmengen aus MVA (Aschen, Flugaschen u.a.)	16.325	0	0	0	0	0	0	0	16.325	0

Abfallbilanz Nordrhein-Westfalen für Siedlungsabfälle 2006

Regierungsbezirk Düsseldorf

Nr.	Abfallarten / -gruppe	Abfall- aufkommen	Kompostierungs- und Vergärungs- anlagen	Mechanisch- biologische Aufbereitungs- anlagen	MVA'en, Kraftwerke	Produktions- anlagen	Aufbereitungs- anlagen	Boden- behandlungs- anlagen	Chemisch- /physikalische Behandlungs- anlagen	Deponien	Läger und Umschlag- plätze
Input											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	1.170.923	0	0	1.011.444	0	159.478	0	0	0	0
2	gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähn. Gewerbeabf.)	204.638	0	0	163.330	0	36.620	0	0	2.676	2.012
3	Spermmüll	251.130	0	0	143.702	0	103.579	0	0	0	3.849
4	Marktabfälle	7.447	1.015	0	6.198	0	233	0	0	0	0
5	Straßenkehrschutt	63.848	449	0	35.796	0	19.025	0	834	4.246	3.498
6	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	70.392	0	0	3.254	0	64.137	0	0	784	2.216
7	Abfälle aus der Kanalreinigung	6.688	0	0	1.179	0	2.076	0	2.711	105	617
8	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung ...	7.262	0	0	7.262	0	0	0	0	0	0
9	getrennt gesammelte Fraktion (Problemabfälle)	3.989	0	0	263	4	307	0	300	7	3.107
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	232.850	231.805	0	0	0	1.046	0	0	0	0
11	Kompostierbare Abfälle (Grünabf. Und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	205.682	179.176	0	260	0	23.475	0	0	0	2.771
12	Papier und Pappe	371.130	0	0	474	0	359.760	0	0	0	10.895
13	Glas	107.859	0	0	0	0	107.663	0	0	196	0
14	Verpackungen	160.236	0	0	3.178	0	157.059	0	0	0	0
15	Andere Metalle	14.710	0	0	0	0	9.413	0	0	0	5.297
16	Altholz	29.178	0	0	8	0	27.761	0	0	0	1.409
19	Bekleidungen, Textilien	6.811	0	0	95	0	3.653	0	0	0	3.063
20	Getrennt gesammelte Fraktionen (sonstige Wertstoffe)	685	0	0	0	0	685	0	0	0	0
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossene Abfälle	292.145	1.300	0	57.468	531	13.080	684	0	215.278	3.805
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	402.064	0	0	0	8	350.101	0	0	50.292	1.664
23	Beton, Asphalt-teerhaltig, Asphalt-teerfrei	229.280	0	0	304	10.210	197.705	0	0	21.003	58
24	Erde und Steine	400.390	0	0	0	0	224.150	0	0	174.718	1.522
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	1.511.288	1.464	0	1.205.846	4	284.700	0	3.845	4.358	11.071
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	438.532	410.981	0	260	0	24.520	0	0	0	2.771
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12, 13 und 14)	639.225	0	0	3.652	0	624.481	0	0	196	10.895
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	567.175	1.300	0	224.052	531	113.837	684	0	218.738	8.033
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	51.383	0	0	103	0	41.512	0	0	0	9.768
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	1.031.734	0	0	304	10.217	771.956	0	0	246.013	3.244
VII	Gesamtsumme	4.239.338	413.745	0	1.434.217	10.752	1.861.006	684	3.845	469.306	45.782
Sekundärabfälle											
25	Abfallmengen aus anderen Verwertungs-, Sortier- und Aufbereitungsanlagen	39.940	0	0	26.328	0	12.351	0	0	1.261	0
26	Abfallmengen aus MVA (Aschen, Flugaschen u.a.)	153.291	0	0	0	12.006	79.488	0	0	61.797	0

Abfallbilanz Nordrhein-Westfalen für Siedlungsabfälle 2006

Regierungsbezirk Köln

Nr.	Abfallarten / -gruppe	Abfall- aufkommen	Kompostierungs- und Vergärungs- anlagen	Mechanisch- biologische Aufbereitungs- anlagen	MVA'en, Kraftwerke	Produktions- anlagen	Aufbereitungs- anlagen	Boden- behandlungs- anlagen	Chemisch- /physikalische Behandlungs- anlagen	Deponien	Läger und Umschlag- plätze
Input											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	837.406	0	0	712.131	0	101.974	0	0	0	23.302
2	gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähn. Gewerbeabf.)	64.524	0	0	11.857	0	48.563	0	0	0	4.104
3	Spermmüll	172.934	0	0	70.118	0	89.908	0	0	0	12.908
4	Marktabfälle	3.850	396	0	1.232	0	587	0	0	0	1.635
5	Straßenkehrschutt	29.101	0	0	17.094	0	10.500	0	0	276	1.231
6	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	37.534	0	0	2.676	0	33.411	0	0	769	677
7	Abfälle aus der Kanalreinigung	3.187	0	0	146	0	2.728	0	0	16	296
8	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung ...	16.238	0	0	16.058	0	0	0	0	0	180
9	getrennt gesammelte Fraktion (Problemabfälle)	4.136	0	0	1.503	0	18	0	0	0	2.616
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	298.535	269.896	0	0	0	0	0	0	0	28.638
11	Kompostierbare Abfälle (Grünabf. Und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	158.508	150.775	0	283	0	1.389	0	0	0	6.061
12	Papier und Pappe	327.708	0	0	768	44.020	259.070	0	0	0	23.850
13	Glas	100.678	0	0	2	0	91.358	0	0	0	9.318
14	Verpackungen	167.329	0	0	7.004	0	154.150	0	0	0	6.174
15	Anderer Metalle	8.563	0	0	0	0	3.724	0	0	0	4.839
16	Altholz	23.676	322	0	0	832	11.294	0	0	0	11.228
19	Bekleidungen, Textilien	941	0	0	55	0	672	0	0	0	213
20	Getrennt gesammelte Fraktionen (sonstige Wertstoffe)	279	0	0	0	0	279	0	0	0	0
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossene Abfälle	238.658	1.151	0	8.681	0	29.915	0	0	198.424	486
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	187.678	0	0	0	1.357	72.974	0	0	113.271	75
23	Beton, Asphalt-teerhaltig, Asphalt.teerfrei	16.490	0	0	57	2.016	2.278	0	0	12.140	0
24	Erde und Steine	238.519	0	0	2	0	5.714	0	0	230.833	1.971
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	1.066.852	396	0	818.281	0	205.715	0	0	291	42.168
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	457.042	420.671	0	283	0	1.389	0	0	0	34.699
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12, 13 und 14)	595.715	0	0	7.774	44.020	504.578	0	0	0	39.343
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	340.716	1.151	0	23.214	0	111.889	0	0	199.194	5.268
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	33.459	322	0	55	832	15.970	0	0	0	16.280
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	442.687	0	0	58	3.373	80.965	0	0	356.244	2.046
VII	Gesamtsumme	2.936.471	422.541	0	849.665	48.225	920.506	0	0	555.729	139.804
Sekundärabfälle											
25	Abfallmengen aus anderen Verwertungs-, Sortier- und Aufbereitungsanlagen	106.123	0	0	88.650	0	17.474	0	0	0	0
26	Abfallmengen aus MVA (Aschen, Flugaschen u.a.)	292.588	0	0	0	0	14.284	0	0	278.304	0

Abfallbilanz Nordrhein-Westfalen für Siedlungsabfälle 2006

Regierungsbezirk Münster

Nr.	Abfallarten / -gruppe	Abfall- aufkommen	Kompostierungs- und Vergärungs- anlagen	Mechanisch- biologische Aufbereitungs- anlagen	MVA'en, Kraftwerke	Produktions- anlagen	Aufbereitungs- anlagen	Boden- behandlungs- anlagen	Chemisch- /physikalische Behandlungs- anlagen	Deponien	Läger und Umschlag- plätze
Input											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	455.447	0	128.786	326.661	0	0	0	0	0	0
2	gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähn. Gewerbeabf.)	122.668	0	48.832	70.232	0	0	0	0	0	3.604
3	Spermmüll	82.622	0	13.918	38.513	0	19.059	0	0	0	11.132
4	Marktabfälle	2.218	0	68	2.150	0	0	0	0	0	0
5	Straßenkehrschutt	19.191	0	5.968	3.282	0	5.955	0	0	2.211	1.775
6	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	29.500	0	423	16.677	0	4.986	0	0	8	7.405
7	Abfälle aus der Kanalreinigung	1.978	0	0	0	0	678	0	0	1.300	0
8	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung ...	4.204	0	1.244	2.960	0	0	0	0	0	0
9	getrennt gesammelte Fraktion (Problemabfälle)	2.579	0	0	65	0	1	0	597	0	1.917
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	229.760	229.753	0	3	0	4	0	0	0	0
11	Kompostierbare Abfälle (Grünabf. Und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	153.992	116.045	4.298	0	0	4.484	0	0	27.179	1.986
12	Papier und Pappe	180.846	0	0	55	0	180.791	0	0	0	0
13	Glas	57.257	0	0	0	0	48.287	0	0	18	8.952
14	Verpackungen	92.556	0	5.955	5.430	0	81.167	0	0	0	4
15	Andere Metalle	5.777	0	0	0	0	4.789	0	0	0	988
16	Altholz	22.174	0	0	0	0	12.082	0	0	0	10.092
19	Bekleidungen, Textilien	3.281	0	0	2	0	2.392	0	0	0	887
20	Getrennt gesammelte Fraktionen (sonstige Wertstoffe)	2.332	0	0	0	0	0	0	0	0	2.332
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossene Abfälle	44.570	0	9.155	921	0	4.357	0	1.771	23.987	4.379
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	91.643	0	0	0	0	50.439	0	0	41.121	83
23	Beton, Asphalt-teerhaltig, Asphalt.teerfrei	12.482	0	0	155	228	10.523	0	0	1.576	0
24	Erde und Steine	147.204	0	0	0	0	13.504	0	0	129.133	4.568
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	568.240	0	149.984	373.631	0	25.693	0	597	3.511	14.824
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	383.752	345.798	4.298	3	0	4.488	0	0	27.179	1.986
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12, 13 und 14)	330.658	0	5.955	5.485	0	310.244	0	0	18	8.956
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	196.737	0	58.411	87.830	0	9.343	0	1.771	23.995	15.388
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	33.563	0	0	2	0	19.262	0	0	0	14.299
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	251.329	0	0	155	228	74.465	0	0	171.830	4.651
VII	Gesamtsumme	1.764.280	345.798	218.648	467.105	228	443.496	0	2.367	226.532	60.104
Sekundärabfälle											
25	Abfallmengen aus anderen Verwertungs-, Sortier- und Aufbereitungsanlagen	57.100	5.665	23.415	2.069	0	0	0	0	25.952	0
26	Abfallmengen aus MVA (Aschen, Flugaschen u.a.)	9	0	0	0	0	0	0	0	9	0

Ergebnistabellen für die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger im Regierungsbezirk Arnsberg

Kreisfreie Stadt Bochum

Nr.	Abfallarten / -gruppe	Abfall- aufkommen	Kompostierungs- und Vergärungs- anlagen	Mechanisch- biologische Aufbereitungs- anlagen	MVA'en, Kraftwerke	Produktions- anlagen	Aufbereitungs- anlagen	Boden- behandlungs- anlagen	Chemisch- /physikalische Behandlungs- anlagen	Deponien	Läger und Umschlag- plätze
Input											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	84.666	0	0	84.666	0	0	0	0	0	0
3	Sperrmüll	13.352	0	0	30	0	13.322	0	0	0	0
4	Marktabfälle	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Straßenkehrschutt	13.696	0	0	2.073	0	7.720	0	0	3.903	0
6	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	2.001	0	0	524	0	1.478	0	0	0	0
8	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung ...	3.032	0	0	3.032	0	0	0	0	0	0
9	getrennt gesammelte Fraktion (Problemabfälle)	521	0	0	85	0	10	0	7	0	419
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	711	711	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Kompostierbare Abfälle (Grünabf. Und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	16.408	16.114	0	0	0	292	0	0	0	1
12	Papier und Pappe	27.484	0	0	33	0	27.451	0	0	0	0
13	Glas	7.994	0	0	0	0	7.994	0	0	0	0
14	Verpackungen	13.515	0	0	2.737	0	10.778	0	0	0	0
15	Andere Metalle	447	0	0	0	0	447	0	0	0	0
16	Altholz	2.387	0	0	2	0	2.385	0	0	0	0
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossene Abfälle	614	0	0	614	0	0	0	0	0	0
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	115.268	0	0	89.887	0	21.051	0	7	3.903	419
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	17.119	16.825	0	0	0	292	0	0	0	1
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12, 13 und 14)	48.993	0	0	2.770	0	46.223	0	0	0	0
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	2.615	0	0	1.137	0	1.478	0	0	0	0
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	2.834	0	0	2	0	2.831	0	0	0	0
VII	Gesamtsumme	186.828	16.825	0	93.796	0	71.875	0	7	3.903	421

Abfallbilanz Nordrhein-Westfalen für Siedlungsabfälle 2006

Kreisfreie Stadt Dortmund

Nr.	Abfallarten / -gruppe	Abfall- aufkommen	Kompostierungs- und Vergärungs- anlagen	Mechanisch- biologische Aufbereitungs- anlagen	MVA'en, Kraftwerke	Produktions- anlagen	Aufbereitungs- anlagen	Boden- behandlungs- anlagen	Chemisch- /physikalische Behandlungs- anlagen	Deponien	Läger und Umschlag- plätze
Input											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	133.176	0	772	103.864	0	22212	0	0	0	6328
3	Sperrmüll	21.944	0	0	10.708	0	8.115	0	0	0	3.121
5	Straßenkehricht	19.270	0	0	5.301	0	13.969	0	0	0	0
6	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	2	0	0	0	0	2	0	0	0	0
7	Abfälle aus der Kanalreinigung	6	0	0	0	0	0	0	0	6	0
8	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung ...	1.516	0	0	1.516	0	0	0	0	0	0
9	getrennt gesammelte Fraktion (Problemabfälle)	230	0	0	219	0	0	0	0	11	0
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	20.635	20.635	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Kompostierbare Abfälle (Grünabf. Und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	7.951	3.079	0	0	0	4.140	0	0	732	0
12	Papier und Pappe	48.880	0	0	0	0	48.880	0	0	0	0
13	Glas	10.965	0	0	0	0	10.953	0	0	12	0
14	Verpackungen	16.167	0	0	0	0	16.156	0	0	11	0
15	Andere Metalle	1.240	0	0	0	0	1.240	0	0	0	0
16	Altholz	10.196	0	0	0	0	10.196	0	0	0	0
19	Bekleidungen, Textilien	1.391	0	0	0	0	1.391	0	0	0	0
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossene Abfälle	85.227	412	0	288	0	155	0	0	84.372	0
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	24.184	0	0	0	0	0	0	0	24.184	0
23	Beton, Asphalt-teerhaltig, Asphalt-teerfrei	4.262	0	0	0	0	0	0	0	4.262	0
24	Erde und Steine	106.056	0	0	0	0	0	0	0	106.056	0
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	176.142	0	772	121.608	0	44.296	0	0	17	9.449
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	28.586	23.714	0	0	0	4.140	0	0	732	0
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12, 13 und 14)	76.012	0	0	0	0	75.989	0	0	23	0
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	85.229	412	0	288	0	157	0	0	84.372	0
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	12.827	0	0	0	0	12.827	0	0	0	0
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	134.502	0	0	0	0	0	0	0	134.502	0
VII	Gesamtsumme	513.298	24.126	772	121.896	0	137.409	0	0	219.646	9.449
Sekundärabfälle											
25	Abfallmengen aus anderen Verwertungs-, Sortier- und Aufbereitungsanlagen	43.652	0	0	0	0	0	0	0	43.652	0

Ennepe-Ruhr-Kreis

Nr.	Abfallarten / -gruppe	Abfall- aufkommen	Kompostierungs- und Vergärungs- anlagen	Mechanisch- biologische Aufbereitungs- anlagen	MVA'en, Kraftwerke	Produktions- anlagen	Aufbereitungs- anlagen	Boden- behandlungs- anlagen	Chemisch- /physikalische Behandlungs- anlagen	Deponien	Läger und Umschlag- plätze
Input											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	54.968	0	0	54.968	0	0	0	0	0	0
3	Sperrmüll	12.735	0	0	2.058	0	10.677	0	0	0	0
6	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	1.210	0	0	1.210	0	0	0	0	0	0
9	getrennt gesammelte Fraktion (Problemabfälle)	409	0	0	0	0	0	0	0	0	409
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	23.886	23.886	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Papier und Pappe	22.934	0	0	30	0	22.904	0	0	0	0
13	Glas	9.281	0	0	0	0	9.281	0	0	0	0
14	Verpackungen	10.971	0	0	311	0	10.654	0	0	0	7
15	Andere Metalle	366	0	0	0	0	366	0	0	0	0
20	Getrennt gesammelte Fraktionen (sonstige Wertstoffe)	593	0	0	0	0	580	0	0	0	13
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossene Abfälle	259	0	0	259	0	0	0	0	0	0
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	1.639	0	0	0	0	0	0	0	1.639	0
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	68.112	0	0	57.026	0	10.677	0	0	0	409
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	23.886	23.886	0	0	0	0	0	0	0	0
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12, 13 und 14)	43.186	0	0	341	0	42.839	0	0	0	7
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	1.469	0	0	1.469	0	0	0	0	0	0
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	959	0	0	0	0	946	0	0	0	13
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	1.639	0	0	0	0	0	0	0	1.639	0
VII	Gesamtsumme	139.251	23.886	0	58.836	0	54.461	0	0	1.639	429
Sekundärabfälle											
25	Abfallmengen aus anderen Verwertungs-, Sortier- und Aufbereitungsanlagen	677	0	0	643	0	34	0	0	0	0

Kreisfreie Stadt Hagen

Nr.	Abfallarten / -gruppe	Abfall- aufkommen	Kompostierungs- und Vergärungs- anlagen	Mechanisch- biologische Aufbereitungs- anlagen	MVA'en, Kraftwerke	Produktions- anlagen	Aufbereitungs- anlagen	Boden- behandlungs- anlagen	Chemisch- /physikalische Behandlungs- anlagen	Deponien	Läger und Umschlag- plätze
Input											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	57.044	0	0	57.044	0	0	0	0	0	0
2	gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähnli. Gewerbeabf.)	4.282	0	0	4.282	0	0	0	0	0	0
3	Spermmüll	3.002	0	0	3.002	0	0	0	0	0	0
4	Marktabfälle	1.459	0	0	1.459	0	0	0	0	0	0
5	Straßenkehrschutt	2.223	0	0	44	0	2.178	1	0	0	0
6	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	3.294	0	0	1.462	0	1.832	0	0	0	0
7	Abfälle aus der Kanalreinigung	12	0	0	0	0	0	12	0	0	0
8	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung ...	1.338	0	0	1.338	0	0	0	0	0	0
9	getrennt gesammelte Fraktion (Problemabfälle)	782	0	0	682	0	0	0	0	15	85
11	Kompostierbare Abfälle (Grünabf. Und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	10.831	10.830	0	1	0	0	0	0	0	0
12	Papier und Pappe	11.947	0	0	45	0	11.902	0	0	0	0
13	Glas	3.096	0	0	0	3.096	0	0	0	0	0
14	Verpackungen	9.390	0	0	2.827	0	6.563	0	0	0	0
15	Andere Metalle	2	0	0	2	0	0	0	0	0	0
16	Altholz	25	0	0	25	0	0	0	0	0	0
19	Bekleidungen, Textilien	3	0	0	3	0	0	0	0	0	0
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossene Abfälle	7.626	0	0	1.766	0	176	106	0	5.577	0
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	33.272	0	0	0	4.008	27.366	172	0	1.725	0
23	Beton, Asphalt-teerhaltig, Asphalt.teerfrei	9.646	0	0	0	4.663	4.885	0	0	98	0
24	Erde und Steine	29.225	0	0	0	0	25.106	2.062	0	2.058	0
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	65.860	0	0	63.569	0	2.178	13	0	15	85
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	10.831	10.830	0	1	0	0	0	0	0	0
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12,13 und 14)	24.433	0	0	2.872	3.096	18.464	0	0	0	0
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	15.203	0	0	7.511	0	2.008	106	0	5.577	0
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	30	0	0	30	0	0	0	0	0	0
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	72.143	0	0	0	8.671	57.357	2.234	0	3.881	0
VII	Gesamtsumme	188.500	10.830	0	73.983	11.767	80.007	2.353	0	9.474	85
Sekundärabfälle											
25	Abfallmengen aus anderen Verwertungs-,Sortier- und Aufbereitungsanlagen	3.116	0	0	1.412	0	0	0	0	1.704	0
26	Abfallmengen aus MVA (Aschen, Flugaschen u.a.)	42.640	0	0	635	0	42.005	0	0	0	0

Kreisfreie Stadt Hamm

Nr.	Abfallarten / -gruppe	Abfall- aufkommen	Kompostierungs- und Vergärungs- anlagen	Mechanisch- biologische Aufbereitungs- anlagen	MVA'en, Kraftwerke	Produktions- anlagen	Aufbereitungs- anlagen	Boden- behandlungs- anlagen	Chemisch- /physikalische Behandlungs- anlagen	Deponien	Läger und Umschlag- plätze
Input											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	41.316	0	0	41.316	0	0	0	0	0	0
2	gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähnli. Gewerbeabf.)	4.823	0	0	4.823	0	0	0	0	0	0
3	Spermmüll	2.860	0	0	2.860	0	0	0	0	0	0
5	Straßenkehrschutt	4.471	0	0	200	0	0	0	0	0	4.271
6	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	393	0	0	0	0	0	0	0	393	0
7	Abfälle aus der Kanalreinigung	152	0	0	152	0	0	0	0	0	0
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	169	0	0	169	0	0	0	0	0	0
11	Kompostierbare Abfälle (Grünabf. Und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	9.947	9.947	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Papier und Pappe	13.162	0	0	103	0	13.059	0	0	0	0
13	Glas	3.858	0	0	0	0	3.858	0	0	0	0
14	Verpackungen	4.650	0	0	854	0	3.796	0	0	0	0
15	Andere Metalle	296	0	0	0	0	296	0	0	0	0
16	Altholz	4.550	0	0	0	0	4.550	0	0	0	0
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossene Abfälle	60.388	0	0	0	0	0	0	0	60.388	0
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	8	0	0	0	0	0	0	0	8	0
23	Beton, Asphalt-teerhaltig, Asphalt-teerfrei	7.553	0	0	0	0	0	0	0	7.553	0
24	Erde und Steine	3.064	0	0	0	0	0	0	0	3.064	0
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	48.799	0	0	44.528	0	0	0	0	0	4.271
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	10.116	9.947	0	169	0	0	0	0	0	0
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12, 13 und 14)	21.670	0	0	957	0	20.713	0	0	0	0
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	65.605	0	0	4.823	0	0	0	0	60.782	0
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	4.846	0	0	0	0	4.846	0	0	0	0
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	10.625	0	0	0	0	0	0	0	10.625	0
VII	Gesamtsumme	161.661	9.947	0	50.476	0	25.559	0	0	71.407	4.271

Abfallbilanz Nordrhein-Westfalen für Siedlungsabfälle 2006

Kreisfreie Stadt Herne

Nr.	Abfallarten / -gruppe	Abfall- aufkommen	Kompostierungs- und Vergärungs- anlagen	Mechanisch- biologische Aufbereitungs- anlagen	MVA'en, Kraftwerke	Produktions- anlagen	Aufbereitungs- anlagen	Boden- behandlungs- anlagen	Chemisch- /physikalische Behandlungs- anlagen	Deponien	Läger und Umschlag- plätze
Input											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	42.209	0	0	42.209	0	0	0	0	0	0
2	gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähn. Gewerbeabf.)	287	0	0	287	0	0	0	0	0	0
3	Spermmüll	9.276	0	0	4.381	0	4.895	0	0	0	0
4	Marktabfälle	278	0	0	278	0	0	0	0	0	0
5	Straßenkehrschutt	1.572	0	0	0	0	1.572	0	0	0	0
6	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	6	0	0	6	0	0	0	0	0	0
8	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung ...	1.141	0	0	1.141	0	0	0	0	0	0
9	getrennt gesammelte Fraktion (Problemabfälle)	148	0	0	0	0	0	0	0	0	148
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	1.781	873	0	0	0	908	0	0	0	0
11	Kompostierbare Abfälle (Grünabf. Und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	10.354	3.179	0	0	0	0	0	0	7.175	0
12	Papier und Pappe	9.680	0	0	10	0	9.670	0	0	0	0
13	Glas	3.363	0	0	0	0	3.363	0	0	0	0
14	Verpackungen	4.106	0	0	309	0	3.797	0	0	0	0
15	Andere Metalle	148	0	0	0	0	148	0	0	0	0
16	Altholz	1.956	0	0	0	0	1.956	0	0	0	0
19	Bekleidungen, Textilien	511	0	0	0	0	511	0	0	0	0
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossene Abfälle	2.195	0	0	0	0	0	0	0	2.178	17
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	32	0	0	0	0	0	0	0	14	18
24	Erde und Steine	3	0	0	0	0	0	0	0	0	3
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	54.624	0	0	48.009	0	6.467	0	0	0	148
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	12.135	4.052	0	0	0	908	0	0	7.175	0
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12, 13 und 14)	17.149	0	0	319	0	16.830	0	0	0	0
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	2.488	0	0	293	0	0	0	0	2.178	17
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	2.615	0	0	0	0	2.615	0	0	0	0
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	35	0	0	0	0	0	0	0	14	21
VII	Gesamtsumme	89.046	4.052	0	48.621	0	26.820	0	0	9.367	186

Hochsauerlandkreis

Nr.	Abfallarten / -gruppe	Abfall- aufkommen	Kompostierungs- und Vergärungs- anlagen	Mechanisch- biologische Aufbereitungs- anlagen	MVA'en, Kraftwerke	Produktions- anlagen	Aufbereitungs- anlagen	Boden- behandlungs- anlagen	Chemisch- /physikalische Behandlungs- anlagen	Deponien	Läger und Umschlag- plätze
Input											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	40.656	0	0	0	0	40656	0	0	0	0
3	Sperrmüll	8.789	0	0	0	0	8.789	0	0	0	0
6	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	1.108	0	0	0	0	1.056	0	0	52	0
8	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung ...	971	0	0	0	0	971	0	0	0	0
9	getrennt gesammelte Fraktion (Problemabfälle)	196	0	0	0	0	0	0	0	0	196
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	25.845	25.845	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Kompostierbare Abfälle (Grünabf. Und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	2.645	2.645	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Papier und Pappe	17.368	0	0	0	17.368	1	0	0	0	0
13	Glas	6.472	0	0	0	0	6.472	0	0	0	0
14	Verpackungen	9.150	0	0	0	0	9.150	0	0	0	0
15	Andere Metalle	15	0	0	0	0	6	0	0	0	8
16	Altholz	5	0	0	0	0	4	0	0	0	1
19	Bekleidungen, Textilien	2	0	0	0	0	2	0	0	0	0
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossene Abfälle	46.952	0	0	0	0	11.729	0	0	35.223	0
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	1.453	0	0	0	0	0	0	0	1.453	0
23	Beton, Asphalt-teerhaltig, Asphalt-teerfrei	617	0	0	0	0	0	0	0	617	0
24	Erde und Steine	2.895	0	0	0	0	0	0	0	2.895	0
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	50.612	0	0	0	0	50.416	0	0	0	196
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	28.490	28.490	0	0	0	0	0	0	0	0
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12,13 und 14)	32.990	0	0	0	17.368	15.622	0	0	0	0
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	48.059	0	0	0	0	12.784	0	0	35.275	0
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	21	0	0	0	0	12	0	0	0	9
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	4.965	0	0	0	0	0	0	0	4.965	0
VII	Gesamtsumme	165.139	28.490	0	0	17.368	78.836	0	0	40.240	205
Sekundärabfälle											
25	Abfallmengen aus anderen Verwertungs-,Sortier- und Aufbereitungsanlagen	589	0	0	0	0	589	0	0	0	0
26	Abfallmengen aus MVA (Aschen, Flugaschen u.a.)	14.216	0	0	0	0	0	0	0	14.216	0

Märkischer Kreis

Nr.	Abfallarten / -gruppe	Abfall- aufkommen	Kompostierungs- und Vergärungs- anlagen	Mechanisch- biologische Aufbereitungs- anlagen	MVA'en, Kraftwerke	Produktions- anlagen	Aufbereitungs- anlagen	Boden- behandlungs- anlagen	Chemisch- /physikalische Behandlungs- anlagen	Deponien	Läger und Umschlag- plätze
Input											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	88.854	0	0	88.854	0	0	0	0	0	0
3	Sperrmüll	26.743	0	0	26.743	0	0	0	0	0	0
4	Marktabfälle	44	0	0	44	0	0	0	0	0	0
5	Straßenkehrsicht	1.497	0	0	39	0	1.458	0	0	0	0
6	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	697	0	0	207	0	490	0	0	0	0
7	Abfälle aus der Kanalreinigung	100	0	0	0	0	0	0	100	0	0
8	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung ...	1.022	0	0	1.022	0	0	0	0	0	0
9	getrennt gesammelte Fraktion (Problemabfälle)	1.334	0	0	1.144	0	0	0	0	0	190
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	553	553	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Kompostierbare Abfälle (Grünabf. Und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	35.167	0	0	0	0	708	0	0	0	34.459
12	Papier und Pappe	34.649	0	0	243	34.406	0	0	0	0	0
13	Glas	9.864	0	0	0	9.864	0	0	0	0	0
14	Verpackungen	22.791	0	0	4.397	0	18.394	0	0	0	0
16	Altholz	1.698	0	0	0	0	1.698	0	0	0	0
20	Getrennt gesammelte Fraktionen (sonstige Wertstoffe)	160	0	0	0	0	160	0	0	0	0
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossene Abfälle	7.249	0	0	1.498	1.028	0	0	0	4.723	0
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	70.150	0	0	0	0	0	0	0	70.150	0
23	Beton, Asphalt-teerhaltig, Asphalt.teerfrei	11.015	0	0	0	0	0	0	0	11.015	0
24	Erde und Steine	61.208	0	0	0	0	2	0	0	61.206	0
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	119.593	0	0	117.846	0	1.458	0	100	0	190
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	35.719	553	0	0	0	708	0	0	0	34.459
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12,13 und 14)	67.304	0	0	4.641	44.270	18.394	0	0	0	0
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	7.946	0	0	1.705	1.028	490	0	0	4.723	0
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	1.858	0	0	0	0	1.858	0	0	0	0
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	142.373	0	0	0	0	2	0	0	142.371	0
VII	Gesamtsumme	374.794	553	0	124.191	45.298	22.910	0	100	147.094	34.649
Sekundärabfälle											
25	Abfallmengen aus anderen Verwertungs-,Sortier- und Aufbereitungsanlagen	14.706	0	0	14.706	0	0	0	0	0	0

Kreis Olpe

Nr.	Abfallarten / -gruppe	Abfall- aufkommen	Kompostierungs- und Vergärungs- anlagen	Mechanisch- biologische Aufbereitungs- anlagen	MVA'en, Kraftwerke	Produktions- anlagen	Aufbereitungs- anlagen	Boden- behandlungs- anlagen	Chemisch- /physikalische Behandlungs- anlagen	Deponien	Läger und Umschlag- plätze
Input											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	15.969	0	0	15.969	0	0	0	0	0	0
3	Sperrmüll	1.396	0	0	1.396	0	0	0	0	0	0
9	getrennt gesammelte Fraktion (Problemabfälle)	77	0	0	0	0	0	0	0	77	0
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	18.004	18.004	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Papier und Pappe	10.757	0	0	0	0	10.757	0	0	0	0
13	Glas	3.286	0	0	0	0	3.286	0	0	0	0
14	Verpackungen	5.681	0	0	0	0	5.681	0	0	0	0
15	Andere Metalle	9	0	0	0	0	9	0	0	0	0
16	Altholz	2.727	0	0	2.727	0	0	0	0	0	0
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	760	0	0	0	0	0	0	0	760	0
24	Erde und Steine	30	0	0	0	0	0	0	0	30	0
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	17.442	0	0	17.365	0	0	0	0	77	0
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	18.004	18.004	0	0	0	0	0	0	0	0
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12, 13 und 14)	19.724	0	0	0	0	19.724	0	0	0	0
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	2.736	0	0	2.727	0	9	0	0	0	0
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	790	0	0	0	0	0	0	0	790	0
VII	Gesamtsumme	58.697	18.004	0	20.092	0	19.734	0	0	867	0

Kreis Siegen-Wittgenstein

Nr.	Abfallarten / -gruppe	Abfall- aufkommen	Kompostierungs- und Vergärungs- anlagen	Mechanisch- biologische Aufbereitungs- anlagen	MVA'en, Kraftwerke	Produktions- anlagen	Aufbereitungs- anlagen	Boden- behandlungs- anlagen	Chemisch- /physikalische Behandlungs- anlagen	Deponien	Läger und Umschlag- plätze
Input											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	47.502	0	0	47.502	0	0	0	0	0	0
3	Sperrmüll	8.567	0	0	0	0	8.567	0	0	0	0
5	Straßenkehricht	387	0	0	0	0	25	0	0	0	362
6	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	53.217	0	0	0	0	48.455	0	0	0	4.762
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	29.852	29.852	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Kompostierbare Abfälle (Grünabf. Und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	6.689	0	0	0	0	1.141	0	0	60	5.488
12	Papier und Pappe	21.539	0	0	0	0	20.871	0	0	0	668
13	Glas	6.517	0	0	0	0	6.517	0	0	0	0
14	Verpackungen	9.824	0	0	0	0	9.712	0	0	0	112
15	Andere Metalle	46	0	0	0	0	0	0	0	0	46
16	Altholz	3.494	0	0	0	0	2.789	0	0	0	705
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossene Abfälle	200.204	0	0	0	0	158.128	0	0	42.001	75
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	41.405	0	0	0	0	39.420	0	0	1.985	0
23	Beton, Asphalt-teerhaltig, Asphalt.teerfrei	937	0	0	0	0	937	0	0	0	0
24	Erde und Steine	147.001	0	0	0	0	436	0	0	146.565	0
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	56.456	0	0	47.502	0	8.592	0	0	0	362
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	36.541	29.852	0	0	0	1.141	0	0	60	5.488
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12,13 und 14)	37.880	0	0	0	0	37.100	0	0	0	780
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	253.421	0	0	0	0	206.583	0	0	42.001	4.837
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	3.540	0	0	0	0	2.789	0	0	0	751
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	189.343	0	0	0	0	40.793	0	0	148.550	0
VII	Gesamtsumme	577.181	29.852	0	47.502	0	296.998	0	0	190.611	12.218
Sekundärabfälle											
25	Abfallmengen aus anderen Verwertungs-,Sortier- und Aufbereitungsanlagen	3.418	0	0	0	0	2.898	0	0	0	520

Abfallbilanz Nordrhein-Westfalen für Siedlungsabfälle 2006

Kreis Soest

Nr.	Abfallarten / -gruppe	Abfall- aufkommen	Kompostierungs- und Vergärungs- anlagen	Mechanisch- biologische Aufbereitungs- anlagen	MVA'en, Kraftwerke	Produktions- anlagen	Aufbereitungs- anlagen	Boden- behandlungs- anlagen	Chemisch- /physikalische Behandlungs- anlagen	Deponien	Läger und Umschlag- plätze
Input											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	41.772	0	134	2.199	0	39439	0	0	0	0
2	gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähn. Gewerbeabf.)	8.081	0	0	1.854	0	6.227	0	0	0	0
3	Spermüll	4.737	0	0	3.482	0	782	0	0	0	474
4	Marktabfälle	71	71	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Straßenkehrschutt	3.237	0	0	0	0	0	0	0	3.237	0
6	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	18.322	0	0	17.400	0	922	0	0	0	0
8	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung ...	993	0	0	993	0	0	0	0	0	0
9	getrennt gesammelte Fraktion (Problemabfälle)	143	0	0	0	0	0	0	0	0	143
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	37.910	37.910	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Kompostierbare Abfälle (Grünabf. Und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	11.760	11.760	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Papier und Pappe	23.540	0	0	0	23.540	0	0	0	0	0
13	Glas	6.806	0	0	0	0	6.804	0	0	2	0
16	Altholz	174	0	0	117	0	57	0	0	0	0
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossene Abfälle	14.383	96	0	719	0	260	0	0	13.305	3
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	14.788	0	0	0	0	3.802	0	0	10.986	0
23	Beton, Asphalt-teerhaltig, Asphalt-teerfrei	325	0	0	0	0	316	0	0	9	0
24	Erde und Steine	12.034	0	0	0	0	0	0	0	12.034	0
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	50.953	71	134	6.673	0	40.221	0	0	3.237	616
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	49.670	49.670	0	0	0	0	0	0	0	0
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12, 13 und 14)	30.346	0	0	0	23.540	6.804	0	0	2	0
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	40.786	96	0	19.973	0	7.409	0	0	13.305	3
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	174	0	0	117	0	57	0	0	0	0
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	27.147	0	0	0	0	4.118	0	0	23.029	0
VII	Gesamtsumme	199.075	49.836	134	26.763	23.540	58.609	0	0	39.574	619

Abfallbilanz Nordrhein-Westfalen für Siedlungsabfälle 2006

Kreis Unna

Nr.	Abfallarten / -gruppe	Abfall- aufkommen	Kompostierungs- und Vergärungs- anlagen	Mechanisch- biologische Aufbereitungs- anlagen	MVA'en, Kraftwerke	Produktions- anlagen	Aufbereitungs- anlagen	Boden- behandlungs- anlagen	Chemisch- /physikalische Behandlungs- anlagen	Deponien	Läger und Umschlag- plätze
Input											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	64.711	0	0	15.147	0	22505	0	0	0	27059
2	gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähn. Gewerbeabf.)	13.908	0	0	7.704	0	1.344	0	0	0	4.860
3	Spermmüll	10.936	0	0	29	0	2.800	0	0	0	8.108
4	Marktabfälle	14	0	0	3	0	0	0	0	0	10
5	Straßenkehrschutt	3.988	0	0	218	0	0	0	0	0	3.770
6	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	13.176	0	0	2.674	0	9.400	0	0	0	1.102
7	Abfälle aus der Kanalreinigung	157	0	0	0	0	157	0	0	0	0
8	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung ...	1.355	0	0	1.355	0	0	0	0	0	0
9	getrennt gesammelte Fraktion (Problemabfälle)	422	0	0	37	0	31	0	0	0	354
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	28.440	15.573	0	0	0	0	0	0	0	12.867
11	Kompostierbare Abfälle (Grünabf. Und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	20.724	12.569	0	836	0	0	0	0	0	7.318
12	Papier und Pappe	32.276	0	0	7	0	32.261	0	0	0	7
13	Glas	9.827	0	0	4	0	9.682	0	0	142	0
14	Verpackungen	22.479	0	0	1.144	0	19.501	0	0	0	1.834
15	Andere Metalle	793	0	0	0	0	11	0	0	0	782
16	Altholz	6.379	0	0	0	0	5.822	0	0	0	557
19	Bekleidungen, Textilien	199	0	0	0	0	199	0	0	0	0
20	Getrennt gesammelte Fraktionen (sonstige Wertstoffe)	110	0	0	0	0	0	0	0	0	110
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossene Abfälle	83.882	0	0	7.525	0	15.289	0	0	60.880	188
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	118.299	0	0	0	0	91.317	0	0	26.981	0
23	Beton, Asphalt-teerhaltig, Asphalt.teerfrei	2.007	0	0	0	0	1.384	0	0	623	0
24	Erde und Steine	280.150	0	0	0	0	0	0	0	192.213	87.937
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	81.583	0	0	16.790	0	25.492	0	0	0	39.301
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	49.165	28.143	0	836	0	0	0	0	0	20.186
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12, 13 und 14)	64.581	0	0	1.155	0	61.443	0	0	142	1.841
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	110.966	0	0	17.903	0	26.033	0	0	60.880	6.151
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	7.480	0	0	0	0	6.031	0	0	0	1.449
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	400.456	0	0	0	0	92.701	0	0	219.818	87.937
VII	Gesamtsumme	714.231	28.143	0	36.685	0	211.701	0	0	280.839	156.864
Sekundärabfälle											
25	Abfallmengen aus anderen Verwertungs-, Sortier- und Aufbereitungsanlagen	15.067	0	0	20	0	15.023	0	0	0	24
26	Abfallmengen aus MVA (Aschen, Flugaschen u.a.)	3.398	0	0	0	0	3.398	0	0	0	0

Ergebnistabellen für die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger im Regierungsbezirk Detmold

Kreisfreie Stadt Bielefeld

Nr.	Abfallarten / -gruppe	Abfall- aufkommen	Kompostierungs- und Vergärungs- anlagen	Mechanisch- biologische Aufbereitungs- anlagen	MVA'en, Kraftwerke	Produktions- anlagen	Aufbereitungs- anlagen	Boden- behandlungs- anlagen	Chemisch- /physikalische Behandlungs- anlagen	Deponien	Läger und Umschlag- plätze
Input											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	59.789	0	0	59.789	0	0	0	0	0	0
2	gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähn. Gewerbeabf.)	3.893	0	0	3.893	0	0	0	0	0	0
3	Sperrmüll	12.189	0	0	3.383	0	8.806	0	0	0	0
5	Straßenkehrschutt	3.697	0	0	2	0	3.695	0	0	0	0
6	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	706	0	0	706	0	0	0	0	0	0
7	Abfälle aus der Kanalreinigung	1.370	0	0	0	0	1.370	0	0	0	0
8	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung ...	1.061	0	0	1.061	0	0	0	0	0	0
9	getrennt gesammelte Fraktion (Problemabfälle)	174	0	0	54	0	0	0	0	0	120
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	20.147	20.147	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Kompostierbare Abfälle (Grünabf. und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	3.684	0	0	0	0	3.684	0	0	0	0
12	Papier und Pappe	25.764	0	0	0	0	25.764	0	0	0	0
13	Glas	8.361	0	0	0	0	8.361	0	0	0	0
14	Verpackungen	7.183	0	0	98	0	7.085	0	0	0	0
15	Andere Metalle	982	0	0	0	0	0	0	0	0	982
16	Altholz	2.979	0	0	0	0	2.979	0	0	0	0
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossene Abfälle	115	0	0	109	0	0	0	0	0	6
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	1.771	0	0	0	0	1.771	0	0	0	0
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	78.280	0	0	64.289	0	13.871	0	0	0	120
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	23.831	20.147	0	0	0	3.684	0	0	0	0
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12,13 und 14)	41.308	0	0	98	0	41.210	0	0	0	0
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	4.714	0	0	4.708	0	0	0	0	0	6
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	3.961	0	0	0	0	2.979	0	0	0	982
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	1.771	0	0	0	0	1.771	0	0	0	0
VII	Gesamtsumme	153.864	20.147	0	69.095	0	63.515	0	0	0	1.108
Sekundärabfälle											
25	Abfallmengen aus anderen Verwertungs-, Sortier- und Aufbereitungsanlagen	24	0	0	24	0	0	0	0	0	0

Kreis Gütersloh

Nr.	Abfallarten / -gruppe	Abfall- aufkommen	Kompostierungs- und Vergärungs- anlagen	Mechanisch- biologische Aufbereitungs- anlagen	MVA'en, Kraftwerke	Produktions- anlagen	Aufbereitungs- anlagen	Boden- behandlungs- anlagen	Chemisch- /physikalische Behandlungs- anlagen	Deponien	Läger und Umschlag- plätze
Input											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	38.033	0	37399	634	0	0	0	0	0	0
2	gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähn. Gewerbeabf.)	17.848	0	17.046	0	0	0	0	0	0	802
3	Spermmüll	7.116	0	742	3.995	0	0	0	0	0	2.379
5	Straßenkehrschutt	2.161	0	0	0	0	0	0	0	0	2.161
8	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung ...	854	0	0	854	0	0	0	0	0	0
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	30.803	30.803	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Kompostierbare Abfälle (Grünabf. Und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	15.502	15.502	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Papier und Pappe	24.584	0	0	0	0	24.584	0	0	0	0
13	Glas	7.848	0	0	0	0	7.848	0	0	0	0
14	Verpackungen	11.846	0	0	0	0	0	0	0	0	11.846
16	Altholz	4.909	0	0	0	0	4.909	0	0	0	0
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossene Abfälle	326	0	0	0	0	0	0	0	326	0
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	3.527	0	0	0	0	0	0	0	3.527	0
24	Erde und Steine	26.875	0	0	0	0	0	0	0	26.875	0
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	48.164	0	38.141	5.483	0	0	0	0	0	4.540
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	46.305	46.305	0	0	0	0	0	0	0	0
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12,13 und 14)	44.278	0	0	0	0	32.432	0	0	0	11.846
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	18.174	0	17.046	0	0	0	0	0	326	802
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	4.909	0	0	0	0	4.909	0	0	0	0
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	30.402	0	0	0	0	0	0	0	30.402	0
VII	Gesamtsumme	192.232	46.305	55.187	5.483	0	37.341	0	0	30.728	17.188

Abfallbilanz Nordrhein-Westfalen für Siedlungsabfälle 2006

Kreis Herford

Nr.	Abfallarten / -gruppe	Abfall- aufkommen	Kompostierungs- und Vergärungs- anlagen	Mechanisch- biologische Aufbereitungs- anlagen	MVA'en, Kraftwerke	Produktions- anlagen	Aufbereitungs- anlagen	Boden- behandlungs- anlagen	Chemisch- /physikalische Behandlungs- anlagen	Deponien	Läger und Umschlag- plätze
Input											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	33.417	0	0	33.417	0	0	0	0	0	0
2	gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähn. Gewerbeabf.)	24.620	0	0	24.620	0	0	0	0	0	0
3	Spermmüll	1.336	0	0	1.336	0	0	0	0	0	0
5	Straßenkehrschutt	759	0	0	0	0	0	0	0	759	0
7	Abfälle aus der Kanalreinigung	56	0	0	56	0	0	0	0	0	0
9	getrennt gesammelte Fraktion (Problemabfälle)	208	0	0	0	0	0	0	0	0	208
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	20.136	0	0	0	0	0	0	0	0	20.136
11	Kompostierbare Abfälle (Grünabf. Und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	7.648	7.648	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Papier und Pappe	18.825	0	0	0	0	18.825	0	0	0	0
13	Glas	5.178	0	0	0	0	5.178	0	0	0	0
14	Verpackungen	7.679	0	0	0	0	7.679	0	0	0	0
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossene Abfälle	20.281	0	0	46	0	0	0	0	20.234	0
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	33.090	0	0	0	0	0	0	0	33.090	0
23	Beton, Asphalt-teerhaltig, Asphalt.teerfrei	747	0	0	0	0	0	0	0	747	0
24	Erde und Steine	62.239	0	0	0	0	0	0	0	62.239	0
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	35.776	0	0	34.809	0	0	0	0	759	208
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	27.785	7.648	0	0	0	0	0	0	0	20.136
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12, 13 und 14)	31.683	0	0	0	0	31.683	0	0	0	0
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	44.901	0	0	24.666	0	0	0	0	20.234	0
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	96.076	0	0	0	0	0	0	0	96.076	0
VII	Gesamtsumme	236.220	7.648	0	59.475	0	31.683	0	0	117.069	20.344

Abfallbilanz Nordrhein-Westfalen für Siedlungsabfälle 2006

Kreis Höxter

Nr.	Abfallarten / -gruppe	Abfall- aufkommen	Kompostierungs- und Vergärungs- anlagen	Mechanisch- biologische Aufbereitungs- anlagen	MVA'en, Kraftwerke	Produktions- anlagen	Aufbereitungs- anlagen	Boden- behandlungs- anlagen	Chemisch- /physikalische Behandlungs- anlagen	Deponien	Läger und Umschlag- plätze
Input											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	14.893	0	0	14.893	0	0	0	0	0	0
2	gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähn. Gewerbeabf.)	15.182	0	0	15.182	0	0	0	0	0	0
9	getrennt gesammelte Fraktion (Problemabfälle)	225	0	0	0	0	173	0	0	0	52
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	18.422	18.422	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Kompostierbare Abfälle (Grünabf. Und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	1.085	1.085	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Papier und Pappe	10.526	0	0	0	0	10.526	0	0	0	0
13	Glas	3.991	0	0	0	0	3.991	0	0	0	0
14	Verpackungen	4.051	0	0	0	0	4.051	0	0	0	0
15	Andere Metalle	170	0	0	0	0	91	0	0	0	79
16	Altholz	1.512	0	0	0	0	1.512	0	0	0	0
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossene Abfälle	14.148	0	0	0	0	0	0	0	14.148	0
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	17.962	0	0	0	0	5.368	0	0	2.386	10.208
23	Beton, Asphalt-teerhaltig, Asphalt.teerfrei	11.461	0	0	0	0	0	0	0	11.461	0
24	Erde und Steine	1.218	0	0	0	0	0	0	0	1.218	0
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	15.118	0	0	14.893	0	173	0	0	0	52
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	19.507	19.507	0	0	0	0	0	0	0	0
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12,13 und 14)	18.568	0	0	0	0	18.568	0	0	0	0
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	29.330	0	0	15.182	0	0	0	0	14.148	0
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	1.682	0	0	0	0	1.603	0	0	0	79
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	30.641	0	0	0	0	5.368	0	0	15.065	10.208
VII	Gesamtsumme	114.847	19.507	0	30.075	0	25.713	0	0	29.213	10.338

Abfallbilanz Nordrhein-Westfalen für Siedlungsabfälle 2006

Kreis Lippe

Nr.	Abfallarten / -gruppe	Abfall- aufkommen	Kompostierungs- und Vergärungs- anlagen	Mechanisch- biologische Aufbereitungs- anlagen	MVA'en, Kraftwerke	Produktions- anlagen	Aufbereitungs- anlagen	Boden- behandlungs- anlagen	Chemisch- /physikalische Behandlungs- anlagen	Deponien	Läger und Umschlag- plätze
Input											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	31.727	0	0	31.727	0	0	0	0	0	0
2	gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähn. Gewerbeabf.)	54.319	0	0	21.163	0	33.156	0	0	0	0
3	Spermmüll	8.571	0	0	0	0	8.571	0	0	0	0
4	Marktabfälle	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	5.005	0	0	0	0	5.004	0	0	1	0
8	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung ...	541	0	0	541	0	0	0	0	0	0
9	getrennt gesammelte Fraktion (Problemabfälle)	31	0	0	31	0	0	0	0	0	0
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	36.183	36.183	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Kompostierbare Abfälle (Grünabf. und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	19.118	17.245	0	0	0	1.872	0	0	0	0
12	Papier und Pappe	40.953	0	0	0	0	40.953	0	0	0	0
13	Glas	10.736	0	0	0	0	10.736	0	0	0	0
14	Verpackungen	17.609	0	0	888	0	16.721	0	0	0	0
15	Andere Metalle	365	0	0	0	0	365	0	0	0	0
16	Altholz	2.862	0	0	0	0	2.862	0	0	0	0
19	Bekleidungen, Textilien	6	0	0	0	0	6	0	0	0	0
20	Getrennt gesammelte Fraktionen (sonstige Wertstoffe)	134	0	0	0	0	134	0	0	0	0
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossene Abfälle	23.197	312	0	841	0	6.413	0	0	15.631	0
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	15.181	0	0	0	0	8.725	0	0	6.455	0
23	Beton, Asphalt-teerhaltig, Asphalt.teerfrei	1.344	0	0	0	0	79	0	0	1.265	0
24	Erde und Steine	16.289	0	0	0	0	7.766	0	0	8.523	0
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	40.871	0	0	32.299	0	8.572	0	0	0	0
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	55.300	53.428	0	0	0	1.872	0	0	0	0
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12,13 und 14)	69.297	0	0	888	0	68.410	0	0	0	0
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	82.521	312	0	22.004	0	44.573	0	0	15.633	0
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	3.368	0	0	0	0	3.368	0	0	0	0
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	32.813	0	0	0	0	16.571	0	0	16.243	0
VII	Gesamtsumme	284.171	53.740	0	55.191	0	143.365	0	0	31.875	0

Kreis Minden-Lübbecke

Nr.	Abfallarten / -gruppe	Abfall- aufkommen	Kompostierungs- und Vergärungs- anlagen	Mechanisch- biologische Aufbereitungs- anlagen	MVA'en, Kraftwerke	Produktions- anlagen	Aufbereitungs- anlagen	Boden- behandlungs- anlagen	Chemisch- /physikalische Behandlungs- anlagen	Deponien	Läger und Umschlag- plätze
Input											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	36.131	0	36131	0	0	0	0	0	0	0
2	gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähnli. Gewerbeabf.)	16.101	0	16.101	0	0	0	0	0	0	0
3	Spermmüll	752	0	752	0	0	0	0	0	0	0
4	Marktabfälle	420	0	420	0	0	0	0	0	0	0
5	Straßenkehrschutt	1.348	0	1.348	0	0	0	0	0	0	0
6	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	788	0	777	0	0	0	0	0	11	0
7	Abfälle aus der Kanalreinigung	3	0	3	0	0	0	0	0	0	0
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	40.130	39.722	408	0	0	0	0	0	0	0
11	Kompostierbare Abfälle (Grünabf. Und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	9.587	9.587	0	0	0	0	0	0	0	0
13	Glas	3.361	0	0	0	0	0	0	0	3.361	0
14	Verpackungen	79	0	79	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossene Abfälle	5.704	463	1.114	0	0	0	0	0	4.127	0
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	264	0	0	0	0	0	0	0	264	0
23	Beton, Asphalt-teerhaltig, Asphalt.teerfrei	1.554	0	0	0	0	0	0	0	1.554	0
24	Erde und Steine	868	0	0	0	0	0	0	0	868	0
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	38.654	0	38.654	0	0	0	0	0	0	0
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	49.717	49.309	408	0	0	0	0	0	0	0
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12,13 und 14)	3.440	0	79	0	0	0	0	0	3.361	0
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	22.593	463	17.992	0	0	0	0	0	4.138	0
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	2.687	0	0	0	0	0	0	0	2.687	0
VII	Gesamtsumme	117.091	49.772	57.134	0	0	0	0	0	10.186	0
Sekundärabfälle											
25	Abfallmengen aus anderen Verwertungs-,Sortier- und Aufbereitungsanlagen	17.400	0	17.400	0	0	0	0	0	0	0
26	Abfallmengen aus MVA (Aschen, Flugaschen u.a.)	15.823	0	0	0	0	0	0	0	15.823	0

Abfallbilanz Nordrhein-Westfalen für Siedlungsabfälle 2006

Kreis Paderborn

Nr.	Abfallarten / -gruppe	Abfall- aufkommen	Kompostierungs- und Vergärungs- anlagen	Mechanisch- biologische Aufbereitungs- anlagen	MVA'en, Kraftwerke	Produktions- anlagen	Aufbereitungs- anlagen	Boden- behandlungs- anlagen	Chemisch- /physikalische Behandlungs- anlagen	Deponien	Läger und Umschlag- plätze
Input											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	30.182	0	0	22.501	0	7681	0	0	0	0
2	gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähn. Gewerbeabf.)	24.433	0	0	0	0	24.433	0	0	0	0
3	Spermmüll	9.652	0	0	0	0	9.652	0	0	0	0
6	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	2.365	0	0	0	0	2.365	0	0	0	0
7	Abfälle aus der Kanalreinigung	17	0	0	17	0	0	0	0	0	0
8	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung ...	1.103	0	0	1.103	0	0	0	0	0	0
9	getrennt gesammelte Fraktion (Problemabfälle)	44	0	0	0	0	0	0	0	0	44
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	36.467	0	0	0	0	0	0	0	0	36.467
11	Kompostierbare Abfälle (Grünabf. Und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	5.731	5.731	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Papier und Pappe	20.797	0	0	0	0	20.797	0	0	0	0
13	Glas	6.754	0	0	0	0	6.754	0	0	0	0
14	Verpackungen	16.339	0	0	0	0	16.339	0	0	0	0
15	Andere Metalle	293	0	0	0	0	293	0	0	0	0
16	Altholz	2.352	0	0	2.352	0	0	0	0	0	0
20	Getrennt gesammelte Fraktionen (sonstige Wertstoffe)	1.756	0	0	0	0	1.712	0	0	0	44
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossene Abfälle	4.101	0	0	754	0	0	0	0	3.347	0
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	18.577	0	0	0	0	0	0	0	18.577	0
23	Beton, Asphalt-teerhaltig, Asphalt-teerfrei	1.596	0	0	0	0	0	0	0	1.596	0
24	Erde und Steine	98.732	0	0	0	0	0	0	0	98.732	0
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	40.998	0	0	23.621	0	17.333	0	0	0	44
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	42.198	5.731	0	0	0	0	0	0	0	36.467
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12, 13 und 14)	43.890	0	0	0	0	43.890	0	0	0	0
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	30.899	0	0	754	0	26.798	0	0	3.347	0
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	4.401	0	0	2.352	0	2.005	0	0	0	44
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	118.905	0	0	0	0	0	0	0	118.905	0
VII	Gesamtsumme	281.291	5.731	0	26.727	0	90.026	0	0	122.252	36.555

Ergebnistabellen für die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger im Regierungsbezirk Düsseldorf

Kreisfreie Stadt Düsseldorf

Nr.	Abfallarten / -gruppe	Abfall- aufkommen	Kompostierungs- und Vergärungs- anlagen	Mechanisch- biologische Aufbereitungs- anlagen	MVA'en, Kraftwerke	Produktions- anlagen	Aufbereitungs- anlagen	Boden- behandlungs- anlagen	Chemisch- /physikalische Behandlungs- anlagen	Deponien	Läger und Umschlag- plätze
Input											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	135.818	0	0	135.818	0	0	0	0	0	0
2	gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähnli. Gewerbeabf.)	32.285	0	0	32.285	0	0	0	0	0	0
3	Sperrmüll	29.346	0	0	27.733	0	1.614	0	0	0	0
4	Marktabfälle	3.671	0	0	3.671	0	0	0	0	0	0
5	Straßenkehricht	18.336	0	0	18.336	0	0	0	0	0	0
6	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	1.993	0	0	0	0	1.993	0	0	0	0
7	Abfälle aus der Kanalreinigung	3	0	0	3	0	0	0	0	0	0
8	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung ...	1.197	0	0	1.197	0	0	0	0	0	0
9	getrennt gesammelte Fraktion (Problemabfälle)	481	0	0	0	0	0	0	0	0	481
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	9.066	9.066	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Kompostierbare Abfälle (Grünabf. Und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	24.514	19.612	0	0	0	4.902	0	0	0	0
12	Papier und Pappe	36.904	0	0	0	0	36.904	0	0	0	0
13	Glas	12.550	0	0	0	0	12.550	0	0	0	0
14	Verpackungen	12.096	0	0	0	0	12.096	0	0	0	0
15	Andere Metalle	538	0	0	0	0	0	0	0	0	538
16	Altholz	617	0	0	0	0	617	0	0	0	0
19	Bekleidungen, Textilien	1.619	0	0	0	0	1.619	0	0	0	0
20	Getrennt gesammelte Fraktionen (sonstige Wertstoffe)	101	0	0	0	0	101	0	0	0	0
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossene Abfälle	65.322	0	0	19.359	0	0	0	0	45.963	0
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	1.387	0	0	0	0	0	0	0	1.387	0
23	Beton, Asphalt-teerhaltig, Asphalt.teerfrei	403	0	0	160	0	0	0	0	243	0
24	Erde und Steine	3.386	0	0	0	0	0	0	0	3.386	0
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	188.852	0	0	186.757	0	1.614	0	0	0	481
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	33.580	28.678	0	0	0	4.902	0	0	0	0
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12,13 und 14)	61.550	0	0	0	0	61.550	0	0	0	0
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	99.600	0	0	51.644	0	1.993	0	0	45.963	0
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	2.875	0	0	0	0	2.337	0	0	0	538
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	5.177	0	0	160	0	0	0	0	5.017	0
VII	Gesamtsumme	391.634	28.678	0	238.561	0	72.396	0	0	50.980	1.019

Abfallbilanz Nordrhein-Westfalen für Siedlungsabfälle 2006

Kreisfreie Stadt Duisburg

Nr.	Abfallarten / -gruppe	Abfall- aufkommen	Kompostierungs- und Vergärungs- anlagen	Mechanisch- biologische Aufbereitungs- anlagen	MVA'en, Kraftwerke	Produktions- anlagen	Aufbereitungs- anlagen	Boden- behandlungs- anlagen	Chemisch- /physikalische Behandlungs- anlagen	Deponien	Läger und Umschlag- plätze
Input											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	136.580	0	0	136.580	0	0	0	0	0	0
2	gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähn. Gewerbeabf.)	40.962	0	0	21.122	0	17.822	0	0	5	2.012
3	Spermmüll	25.157	0	0	25.139	0	18	0	0	0	0
4	Marktabfälle	233	0	0	0	0	233	0	0	0	0
5	Straßenkehrschutt	7.316	0	0	0	0	7.316	0	0	0	0
6	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	11.979	0	0	0	0	11.662	0	0	0	317
7	Abfälle aus der Kanalreinigung	3.399	0	0	1.175	0	849	0	1.375	0	0
8	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung ...	2.060	0	0	2.060	0	0	0	0	0	0
9	getrennt gesammelte Fraktion (Problemabfälle)	203	0	0	0	0	0	0	203	0	0
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	448	448	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Kompostierbare Abfälle (Grünabf. Und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	36.151	34.315	0	0	0	742	0	0	0	1.094
12	Papier und Pappe	34.018	0	0	0	0	33.020	0	0	0	998
13	Glas	7.217	0	0	0	0	7.217	0	0	0	0
14	Verpackungen	12.393	0	0	0	0	12.393	0	0	0	0
15	Anderer Metalle	5.043	0	0	0	0	4.967	0	0	0	76
16	Altholz	14.407	0	0	0	0	13.608	0	0	0	799
19	Bekleidungen, Textilien	179	0	0	0	0	179	0	0	0	0
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossene Abfälle	729	0	0	0	0	729	0	0	0	0
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	164.223	0	0	0	8	160.496	0	0	2.055	1.664
23	Beton, Asphalt-teerhaltig, Asphalt-teerfrei	76.282	0	0	0	9.450	66.426	0	0	406	0
24	Erde und Steine	95.154	0	0	0	0	95.154	0	0	0	0
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	174.948	0	0	164.953	0	8.417	0	1.578	0	0
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	36.598	34.763	0	0	0	742	0	0	0	1.094
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12, 13 und 14)	53.628	0	0	0	0	52.630	0	0	0	998
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	53.670	0	0	21.122	0	30.214	0	0	5	2.329
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	19.629	0	0	0	0	18.754	0	0	0	875
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	335.659	0	0	0	9.458	322.076	0	0	2.461	1.664
VII	Gesamtsumme	674.132	34.763	0	186.076	9.458	432.832	0	1.578	2.466	6.960

Kreisfreie Stadt Essen

Nr.	Abfallarten / -gruppe	Abfall- aufkommen	Kompostierungs- und Vergärungs- anlagen	Mechanisch- biologische Aufbereitungs- anlagen	MVA'en, Kraftwerke	Produktions- anlagen	Aufbereitungs- anlagen	Boden- behandlungs- anlagen	Chemisch- /physikalische Behandlungs- anlagen	Deponien	Läger und Umschlag- plätze
Input											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	141.002	0	0	141.002	0	0	0	0	0	0
2	gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähnli. Gewerbeabf.)	59.021	0	0	59.021	0	0	0	0	0	0
3	Spermmüll	37.443	0	0	18.893	0	18.550	0	0	0	0
4	Marktabfälle	2.026	595	0	1.431	0	0	0	0	0	0
5	Straßenkehrschutt	13.406	0	0	7.652	0	5.754	0	0	0	0
9	getrennt gesammelte Fraktion (Problemabfälle)	558	0	0	84	0	14	0	0	0	460
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	10.771	10.771	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Kompostierbare Abfälle (Grünabf. Und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	20.369	20.367	0	2	0	0	0	0	0	0
12	Papier und Pappe	35.034	0	0	2	0	35.032	0	0	0	0
13	Glas	9.291	0	0	0	0	9.291	0	0	0	0
14	Verpackungen	11.100	0	0	0	0	11.100	0	0	0	0
15	Andere Metalle	1.943	0	0	0	0	1.943	0	0	0	0
19	Bekleidungen, Textilien	2.008	0	0	0	0	0	0	0	0	2.008
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossene Abfälle	5.228	0	0	927	531	761	684	0	2.151	174
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	790	0	0	0	0	0	0	0	790	0
23	Beton, Asphalt-teerhaltig, Asphalt-teerfrei	1.360	0	0	0	0	1.302	0	0	0	58
24	Erde und Steine	19	0	0	0	0	0	0	0	19	0
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	194.436	595	0	169.062	0	24.319	0	0	0	460
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	31.140	31.138	0	2	0	0	0	0	0	0
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12, 13 und 14)	55.425	0	0	2	0	55.423	0	0	0	0
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	64.249	0	0	59.947	531	761	684	0	2.151	174
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	3.952	0	0	0	0	1.943	0	0	0	2.008
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	2.169	0	0	0	0	1.302	0	0	809	58
VII	Gesamtsumme	351.369	31.733	0	229.013	531	83.748	684	0	2.960	2.700

Abfallbilanz Nordrhein-Westfalen für Siedlungsabfälle 2006

Kreis Kleve

Nr.	Abfallarten / -gruppe	Abfall- aufkommen	Kompostierungs- und Vergärungs- anlagen	Mechanisch- biologische Aufbereitungs- anlagen	MVA'en, Kraftwerke	Produktions- anlagen	Aufbereitungs- anlagen	Boden- behandlungs- anlagen	Chemisch- /physikalische Behandlungs- anlagen	Deponien	Läger und Umschlag- plätze
Input											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	49.822	0	0	49.822	0	0	0	0	0	0
2	gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähn. Gewerbeabf.)	3.762	0	0	3.762	0	0	0	0	0	0
3	Sperrmüll	6.006	0	0	6.006	0	0	0	0	0	0
6	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	1.188	0	0	74	0	1.098	0	0	16	0
9	getrennt gesammelte Fraktion (Problemabfälle)	298	0	0	0	0	0	0	0	0	298
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	35.056	35.056	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Kompostierbare Abfälle (Grünabf. Und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	2.508	2.508	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Papier und Pappe	24.408	0	0	0	0	24.408	0	0	0	0
13	Glas	6.777	0	0	0	0	6.777	0	0	0	0
14	Verpackungen	9.018	0	0	0	0	9.018	0	0	0	0
15	Andere Metalle	421	0	0	0	0	421	0	0	0	0
16	Altholz	5.246	0	0	0	0	5.246	0	0	0	0
20	Getrennt gesammelte Fraktionen (sonstige Wertstoffe)	8	0	0	0	0	8	0	0	0	0
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossene Abfälle	3.170	0	0	287	0	933	0	0	1.950	0
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	11.950	0	0	0	0	0	0	0	11.950	0
23	Beton, Asphalt-teerhaltig, Asphalt-teerfrei	96	0	0	96	0	0	0	0	0	0
24	Erde und Steine	21.156	0	0	0	0	0	0	0	21.156	0
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	56.125	0	0	55.827	0	0	0	0	0	298
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	37.563	37.563	0	0	0	0	0	0	0	0
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12, 13 und 14)	40.204	0	0	0	0	40.204	0	0	0	0
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	8.121	0	0	4.123	0	2.032	0	0	1.967	0
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	5.675	0	0	0	0	5.675	0	0	0	0
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	33.202	0	0	96	0	0	0	0	33.106	0
VII	Gesamtsumme	180.891	37.563	0	60.046	0	47.911	0	0	35.073	298
Sekundärabfälle											
25	Abfallmengen aus anderen Verwertungs-, Sortier- und Aufbereitungsanlagen	1.266	0	0	1.266	0	0	0	0	0	0

Kreisfreie Stadt Krefeld

Nr.	Abfallarten / -gruppe	Abfall- aufkommen	Kompostierungs- und Vergärungs- anlagen	Mechanisch- biologische Aufbereitungs- anlagen	MVA'en, Kraftwerke	Produktions- anlagen	Aufbereitungs- anlagen	Boden- behandlungs- anlagen	Chemisch- /physikalische Behandlungs- anlagen	Deponien	Läger und Umschlag- plätze
Input											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	64.140	0	0	64.140	0	0	0	0	0	0
2	gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähn. Gewerbeabf.)	16.141	0	0	12.515	0	955	0	0	2.671	0
3	Spermmüll	11.556	0	0	9.644	0	0	0	0	0	1.912
4	Marktabfälle	130	0	0	130	0	0	0	0	0	0
5	Straßenkehrschutt	4.061	0	0	2.363	0	1.698	0	0	0	0
6	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	6.601	0	0	239	0	4.463	0	0	0	1.899
8	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung ...	847	0	0	847	0	0	0	0	0	0
9	getrennt gesammelte Fraktion (Problemabfälle)	154	0	0	0	0	0	0	0	0	154
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	10.375	10.375	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Kompostierbare Abfälle (Grünabf. Und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	24.284	11.196	0	0	0	11.411	0	0	0	1.677
12	Papier und Pappe	15.769	0	0	0	0	15.769	0	0	0	0
13	Glas	4.267	0	0	0	0	4.267	0	0	0	0
14	Verpackungen	4.712	0	0	0	0	4.712	0	0	0	0
15	Andere Metalle	356	0	0	0	0	0	0	0	0	356
16	Altholz	516	0	0	0	0	0	0	0	0	516
19	Bekleidungen, Textilien	481	0	0	0	0	0	0	0	0	481
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossene Abfälle	29.848	0	0	0	0	0	0	0	26.225	3.623
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	7.872	0	0	0	0	7.872	0	0	0	0
24	Erde und Steine	27.480	0	0	0	0	25.958	0	0	0	1.522
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	80.888	0	0	77.124	0	1.698	0	0	0	2.066
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	34.659	21.571	0	0	0	11.411	0	0	0	1.677
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12, 13 und 14)	24.748	0	0	0	0	24.748	0	0	0	0
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	52.590	0	0	12.754	0	5.418	0	0	28.896	5.522
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	1.353	0	0	0	0	0	0	0	0	1.353
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	35.352	0	0	0	0	33.830	0	0	0	1.522
VII	Gesamtsumme	229.590	21.571	0	89.878	0	77.105	0	0	28.896	12.140
Sekundärabfälle											
26	Abfallmengen aus MVA (Aschen, Flugaschen u.a.)	123.497	0	0	0	12.006	49.714	0	0	61.777	0

Abfallbilanz Nordrhein-Westfalen für Siedlungsabfälle 2006

Kreis Mettmann

Nr.	Abfallarten / -gruppe	Abfall- aufkommen	Kompostierungs- und Vergärungs- anlagen	Mechanisch- biologische Aufbereitungs- anlagen	MVA'en, Kraftwerke	Produktions- anlagen	Aufbereitungs- anlagen	Boden- behandlungs- anlagen	Chemisch- /physikalische Behandlungs- anlagen	Deponien	Läger und Umschlag- plätze
Input											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	106.401	0	0	106.401	0	0	0	0	0	0
3	Sperrmüll	8.946	0	0	8.946	0	0	0	0	0	0
4	Marktabfälle	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	18.058	0	0	263	0	17.591	0	0	204	0
8	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung ...	706	0	0	706	0	0	0	0	0	0
9	getrennt gesammelte Fraktion (Problemabfälle)	296	0	0	0	0	274	0	0	0	22
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	30.296	30.296	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Kompostierbare Abfälle (Grünabf. Und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	15.861	15.852	0	10	0	0	0	0	0	0
12	Papier und Pappe	38.492	0	0	37	0	38.456	0	0	0	0
13	Glas	11.926	0	0	0	0	11.926	0	0	0	0
14	Verpackungen	15.443	0	0	509	0	14.934	0	0	0	0
16	Altholz	6.308	0	0	1	0	6.214	0	0	0	93
19	Bekleidungen, Textilien	2	0	0	2	0	0	0	0	0	0
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossene Abfälle	29.855	0	0	1.143	0	5.825	0	0	22.887	0
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	92.420	0	0	0	0	91.843	0	0	577	0
23	Beton, Asphalt-teerhaltig, Asphalt-teerfrei	39.232	0	0	2	0	34.850	0	0	4.380	0
24	Erde und Steine	27.394	0	0	0	0	25.057	0	0	2.336	0
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	116.350	0	0	116.054	0	274	0	0	0	22
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	46.157	46.148	0	10	0	0	0	0	0	0
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12, 13 und 14)	65.862	0	0	545	0	65.316	0	0	0	0
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	47.913	0	0	1.406	0	23.416	0	0	23.091	0
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	6.310	0	0	3	0	6.214	0	0	0	93
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	159.046	0	0	2	0	151.750	0	0	7.293	0
VII	Gesamtsumme	441.637	46.148	0	118.019	0	246.971	0	0	30.384	115
Sekundärabfälle											
25	Abfallmengen aus anderen Verwertungs-, Sortier- und Aufbereitungsanlagen	6.005	0	0	0	0	6.005	0	0	0	0

Kreisfreie Stadt Mönchengladbach

Nr.	Abfallarten / -gruppe	Abfall- aufkommen	Kompostierungs- und Vergärungs- anlagen	Mechanisch- biologische Aufbereitungs- anlagen	MVA'en, Kraftwerke	Produktions- anlagen	Aufbereitungs- anlagen	Boden- behandlungs- anlagen	Chemisch- /physikalische Behandlungs- anlagen	Deponien	Läger und Umschlag- plätze
Input											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	55.203	0	0	40.764	0	14439	0	0	0	0
2	gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähn. Gewerbeabf.)	34	0	0	0	0	34	0	0	0	0
3	Spermmüll	13.372	0	0	0	0	13.372	0	0	0	0
4	Marktabfälle	643	0	0	643	0	0	0	0	0	0
5	Straßenkehrschutt	4.146	0	0	3.312	0	0	0	834	0	0
6	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	11	0	0	0	0	11	0	0	0	0
7	Abfälle aus der Kanalreinigung	1.336	0	0	0	0	0	0	1.336	0	0
8	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung ...	1.148	0	0	1.148	0	0	0	0	0	0
9	getrennt gesammelte Fraktion (Problemabfälle)	129	0	0	0	0	0	0	21	0	108
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	28.606	28.606	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Kompostierbare Abfälle (Grünabf. Und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	5.316	5.316	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Papier und Pappe	24.112	0	0	0	0	24.112	0	0	0	0
13	Glas	6.644	0	0	0	0	6.644	0	0	0	0
14	Verpackungen	10.320	0	0	0	0	10.320	0	0	0	0
15	Anderere Metalle	749	0	0	0	749	0	0	0	0	0
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossene Abfälle	771	0	0	0	0	27	0	0	744	0
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	12.385	0	0	0	0	11.702	0	0	683	0
23	Beton, Asphalt-teerhaltig, Asphalt-teerfrei	481	0	0	0	0	154	0	0	327	0
24	Erde und Steine	31.475	0	0	0	0	10.931	0	0	20.544	0
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	75.977	0	0	45.867	0	27.811	0	2.191	0	108
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	33.922	33.922	0	0	0	0	0	0	0	0
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12, 13 und 14)	41.076	0	0	0	0	41.076	0	0	0	0
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	816	0	0	0	0	72	0	0	744	0
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	749	0	0	0	0	749	0	0	0	0
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	44.341	0	0	0	0	22.787	0	0	21.554	0
VII	Gesamtsumme	196.881	33.922	0	45.867	0	92.495	0	2.191	22.298	108
Sekundärabfälle											
25	Abfallmengen aus anderen Verwertungs-, Sortier- und Aufbereitungsanlagen	1.413	0	0	1.413	0	0	0	0	0	0

Kreisfreie Stadt Mülheim an der Ruhr

Nr.	Abfallarten / -gruppe	Abfall- aufkommen	Kompostierungs- und Vergärungs- anlagen	Mechanisch- biologische Aufbereitungs- anlagen	MVA'en, Kraftwerke	Produktions- anlagen	Aufbereitungs- anlagen	Boden- behandlungs- anlagen	Chemisch- /physikalische Behandlungs- anlagen	Deponien	Läger und Umschlag- plätze
Input											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	43.873	0	0	43.873	0	0	0	0	0	0
2	gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähn. Gewerbeabf.)	4.657	0	0	4.657	0	0	0	0	0	0
3	Spermmüll	6.518	0	0	0	0	6.518	0	0	0	0
5	Straßenkehrschutt	2.670	0	0	0	0	0	0	0	0	2.670
6	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	17.147	0	0	0	0	17.147	0	0	0	0
7	Abfälle aus der Kanalreinigung	617	0	0	0	0	0	0	0	0	617
9	getrennt gesammelte Fraktion (Problemabfälle)	212	0	0	0	0	0	0	0	0	212
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	6.213	6.213	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Kompostierbare Abfälle (Grünabf. Und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	5.157	5.157	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Papier und Pappe	12.133	0	0	0	0	12.133	0	0	0	0
13	Glas	4.025	0	0	0	0	4.025	0	0	0	0
14	Verpackungen	5.162	0	0	0	0	5.162	0	0	0	0
15	Andere Metalle	681	0	0	0	0	681	0	0	0	0
16	Altholz	705	0	0	0	0	705	0	0	0	0
19	Bekleidungen, Textilien	912	0	0	0	0	912	0	0	0	0
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	31.161	0	0	0	0	31.161	0	0	0	0
23	Beton, Asphalt-teerhaltig, Asphalt.teerfrei	58.250	0	0	0	759	57.491	0	0	0	0
24	Erde und Steine	141.631	0	0	0	0	26.048	0	0	115.583	0
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	53.890	0	0	43.873	0	6.518	0	0	0	3.499
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	11.369	11.369	0	0	0	0	0	0	0	0
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12, 13 und 14)	21.320	0	0	0	0	21.320	0	0	0	0
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	21.804	0	0	4.657	0	17.147	0	0	0	0
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	2.298	0	0	0	0	2.298	0	0	0	0
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	231.042	0	0	0	759	114.699	0	0	115.583	0
VII	Gesamtsumme	341.724	11.369	0	48.530	759	161.982	0	0	115.583	3.499
Sekundärabfälle											
25	Abfallmengen aus anderen Verwertungs-,Sortier- und Aufbereitungsanlagen	430	0	0	430	0	0	0	0	0	0

Rhein-Kreis Neuss

Nr.	Abfallarten / -gruppe	Abfall- aufkommen	Kompostierungs- und Vergärungs- anlagen	Mechanisch- biologische Aufbereitungs- anlagen	MVA'en, Kraftwerke	Produktions- anlagen	Aufbereitungs- anlagen	Boden- behandlungs- anlagen	Chemisch- /physikalische Behandlungs- anlagen	Deponien	Läger und Umschlag- plätze
Input											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	107.167	0	0	0	0	107167	0	0	0	0
2	gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähn. Gewerbeabf.)	9.448	0	0	0	0	9.448	0	0	0	0
3	Spermmüll	26.181	0	0	0	0	26.181	0	0	0	0
5	Straßenkehrschutt	1.781	0	0	0	0	1.781	0	0	0	0
6	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	2.626	0	0	0	0	2.337	0	0	289	0
7	Abfälle aus der Kanalreinigung	907	0	0	0	0	907	0	0	0	0
8	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung ...	760	0	0	760	0	0	0	0	0	0
9	getrennt gesammelte Fraktion (Problemabfälle)	522	0	0	0	0	0	0	0	0	522
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	37.149	37.149	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Kompostierbare Abfälle (Grünabf. Und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	19.783	19.783	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Papier und Pappe	32.362	0	0	0	0	32.362	0	0	0	0
13	Glas	9.719	0	0	0	0	9.719	0	0	0	0
14	Verpackungen	16.382	0	0	0	0	16.382	0	0	0	0
15	Andere Metalle	446	0	0	0	0	446	0	0	0	0
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossene Abfälle	9.200	406	0	0	0	1.190	0	0	7.604	0
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	3.938	0	0	0	0	0	0	0	3.938	0
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	137.318	0	0	760	0	136.036	0	0	0	522
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	56.932	56.932	0	0	0	0	0	0	0	0
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12,13 und 14)	58.463	0	0	0	0	58.463	0	0	0	0
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	21.274	406	0	0	0	12.975	0	0	7.893	0
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	446	0	0	0	0	446	0	0	0	0
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	3.938	0	0	0	0	0	0	0	3.938	0
VII	Gesamtsumme	278.371	57.338	0	760	0	207.920	0	0	11.831	522
Sekundärabfälle											
25	Abfallmengen aus anderen Verwertungs-,Sortier- und Aufbereitungsanlagen	24.399	0	0	17.031	0	6.107	0	0	1.261	0

Kreisfreie Stadt Oberhausen

Nr.	Abfallarten / -gruppe	Abfall- aufkommen	Kompostierungs- und Vergärungs- anlagen	Mechanisch- biologische Aufbereitungs- anlagen	MVA'en, Kraftwerke	Produktions- anlagen	Aufbereitungs- anlagen	Boden- behandlungs- anlagen	Chemisch- /physikalische Behandlungs- anlagen	Deponien	Läger und Umschlag- plätze
Input											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	60.365	0	0	60.365	0	0	0	0	0	0
2	gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähn. Gewerbeabf.)	3.227	0	0	3.227	0	0	0	0	0	0
3	Spermmüll	12.410	0	0	12.131	0	279	0	0	0	0
4	Marktabfälle	294	0	0	294	0	0	0	0	0	0
5	Straßenkehrschutt	2.186	0	0	0	0	2.186	0	0	0	0
6	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	1.100	0	0	0	0	1.100	0	0	0	0
7	Abfälle aus der Kanalreinigung	320	0	0	0	0	320	0	0	0	0
9	getrennt gesammelte Fraktion (Problemabfälle)	176	0	0	0	0	0	0	0	0	176
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	1.046	0	0	0	0	1.046	0	0	0	0
11	Kompostierbare Abfälle (Grünabf. Und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	5.637	0	0	0	0	5.637	0	0	0	0
12	Papier und Pappe	15.187	0	0	64	0	15.123	0	0	0	0
13	Glas	3.663	0	0	0	0	3.663	0	0	0	0
14	Verpackungen	7.373	0	0	0	0	7.373	0	0	0	0
19	Bekleidungen, Textilien	736	0	0	0	0	736	0	0	0	0
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossene Abfälle	65	0	0	0	0	65	0	0	0	0
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	10.008	0	0	0	0	10.008	0	0	0	0
23	Beton, Asphalt-teerhaltig, Asphalt.teerfrei	20.087	0	0	18	0	20.068	0	0	0	0
24	Erde und Steine	6.063	0	0	0	0	6.063	0	0	0	0
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	75.751	0	0	72.790	0	2.785	0	0	0	176
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	6.683	0	0	0	0	6.683	0	0	0	0
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12, 13 und 14)	26.223	0	0	64	0	26.160	0	0	0	0
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	4.392	0	0	3.227	0	1.165	0	0	0	0
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	736	0	0	0	0	736	0	0	0	0
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	36.158	0	0	18	0	36.140	0	0	0	0
VII	Gesamtsumme	149.943	0	0	76.099	0	73.667	0	0	0	176

Kreisfreie Stadt Remscheid

Nr.	Abfallarten / -gruppe	Abfall- aufkommen	Kompostierungs- und Vergärungs- anlagen	Mechanisch- biologische Aufbereitungs- anlagen	MVA'en, Kraftwerke	Produktions- anlagen	Aufbereitungs- anlagen	Boden- behandlungs- anlagen	Chemisch- /physikalische Behandlungs- anlagen	Deponien	Läger und Umschlag- plätze
Input											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	25.588	0	0	25.588	0	0	0	0	0	0
2	gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähn. Gewerbeabf.)	4.246	0	0	4.246	0	0	0	0	0	0
3	Spermmüll	5.659	0	0	2.129	0	3.530	0	0	0	0
5	Straßenkehrschutt	1.935	449	0	418	0	0	0	0	240	828
6	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	913	0	0	913	0	0	0	0	0	0
7	Abfälle aus der Kanalreinigung	105	0	0	0	0	0	0	0	105	0
9	getrennt gesammelte Fraktion (Problemabfälle)	99	0	0	67	4	17	0	11	0	0
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	5.636	5.636	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Kompostierbare Abfälle (Grünabf. Und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	194	194	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Papier und Pappe	6.715	0	0	0	0	6.715	0	0	0	0
13	Glas	2.706	0	0	0	0	2.614	0	0	92	0
14	Verpackungen	3.367	0	0	0	0	3.367	0	0	0	0
15	Andere Metalle	60	0	0	0	0	60	0	0	0	0
16	Altholz	1.371	0	0	0	0	1.371	0	0	0	0
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossene Abfälle	92.332	0	0	0	0	0	0	0	92.332	0
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	19.895	0	0	0	0	0	0	0	19.895	0
23	Beton, Asphalt-teerhaltig, Asphalt.teerfrei	14.385	0	0	0	0	0	0	0	14.385	0
24	Erde und Steine	7.073	0	0	0	0	0	0	0	7.073	0
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	33.386	449	0	28.202	4	3.547	0	11	345	828
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	5.830	5.830	0	0	0	0	0	0	0	0
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12, 13 und 14)	12.788	0	0	0	0	12.696	0	0	92	0
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	97.491	0	0	5.159	0	0	0	0	92.332	0
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	1.431	0	0	0	0	1.431	0	0	0	0
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	41.353	0	0	0	0	0	0	0	41.353	0
VII	Gesamtsumme	192.279	6.279	0	33.361	4	17.674	0	11	134.122	828

Kreisfreie Stadt Solingen

Nr.	Abfallarten / -gruppe	Abfall- aufkommen	Kompostierungs- und Vergärungs- anlagen	Mechanisch- biologische Aufbereitungs- anlagen	MVA'en, Kraftwerke	Produktions- anlagen	Aufbereitungs- anlagen	Boden- behandlungs- anlagen	Chemisch- /physikalische Behandlungs- anlagen	Deponien	Läger und Umschlag- plätze
Input											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	38.564	0	0	38.564	0	0	0	0	0	0
2	gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähnli. Gewerbeabf.)	1.440	0	0	1.440	0	0	0	0	0	0
3	Spermmüll	4.774	0	0	2.837	0	0	0	0	0	1.937
5	Straßenkehricht	1.664	0	0	1.664	0	0	0	0	0	0
9	getrennt gesammelte Fraktion (Problemabfälle)	73	0	0	0	0	0	0	65	7	0
11	Kompostierbare Abfälle (Grünabf. Und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	11.252	11.252	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Papier und Pappe	9.897	0	0	0	0	0	0	0	0	9.897
13	Glas	3.349	0	0	0	0	3.309	0	0	39	0
14	Verpackungen	3.105	0	0	1.388	0	1.717	0	0	0	0
15	Andere Metalle	381	0	0	0	0	0	0	0	0	381
19	Bekleidungen, Textilien	574	0	0	0	0	0	0	0	0	574
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossene Abfälle	2.385	0	0	1.056	0	0	0	0	1.329	0
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	2.696	0	0	0	0	0	0	0	2.696	0
24	Erde und Steine	2.222	0	0	0	0	0	0	0	2.222	0
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	45.075	0	0	43.066	0	0	0	65	7	1.937
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	11.252	11.252	0	0	0	0	0	0	0	0
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12, 13 und 14)	16.351	0	0	1.388	0	5.026	0	0	39	9.897
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	3.825	0	0	2.496	0	0	0	0	1.329	0
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	955	0	0	0	0	0	0	0	0	955
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	4.919	0	0	0	0	0	0	0	4.919	0
VII	Gesamtsumme	82.378	11.252	0	46.950	0	5.026	0	65	6.295	12.789
Sekundärabfälle											
26	Abfallmengen aus MVA (Aschen, Flugaschen u.a.)	29.794	0	0	0	0	29.774	0	0	20	0

Abfallbilanz Nordrhein-Westfalen für Siedlungsabfälle 2006

Kreis Viersen

Nr.	Abfallarten / -gruppe	Abfall- aufkommen	Kompostierungs- und Vergärungs- anlagen	Mechanisch- biologische Aufbereitungs- anlagen	MVA'en, Kraftwerke	Produktions- anlagen	Aufbereitungs- anlagen	Boden- behandlungs- anlagen	Chemisch- /physikalische Behandlungs- anlagen	Deponien	Läger und Umschlag- plätze
Input											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	60.774	0	0	22.902	0	37872	0	0	0	0
2	gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähn. Gewerbeabf.)	6.328	0	0	190	0	6.138	0	0	0	0
3	Spermmüll	14.104	0	0	1	0	14.103	0	0	0	0
4	Marktabfälle	420	420	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Straßenkehrschutt	291	0	0	0	0	291	0	0	0	0
6	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	2.203	0	0	4	0	2.199	0	0	0	0
8	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung ...	319	0	0	319	0	0	0	0	0	0
9	getrennt gesammelte Fraktion (Problemabfälle)	73	0	0	0	0	1	0	0	0	72
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	34.141	34.141	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Kompostierbare Abfälle (Grünabf. Und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	9.535	9.535	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Papier und Pappe	21.273	0	0	0	0	21.273	0	0	0	0
13	Glas	6.681	0	0	0	0	6.616	0	0	65	0
14	Verpackungen	12.586	0	0	3	0	12.584	0	0	0	0
15	Andere Metalle	146	0	0	0	0	146	0	0	0	0
19	Bekleidungen, Textilien	21	0	0	0	0	21	0	0	0	0
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossene Abfälle	5.697	268	0	709	0	1.916	0	0	2.805	0
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	14.643	0	0	0	0	13.411	0	0	1.232	0
23	Beton, Asphalt-teerhaltig, Asphalt-teerfrei	709	0	0	1	0	701	0	0	8	0
24	Erde und Steine	24.426	0	0	0	0	24.349	0	0	77	0
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	75.980	420	0	23.221	0	52.267	0	0	0	72
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	43.676	43.676	0	0	0	0	0	0	0	0
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12, 13 und 14)	40.540	0	0	3	0	40.473	0	0	65	0
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	14.228	268	0	903	0	10.253	0	0	2.805	0
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	166	0	0	0	0	166	0	0	0	0
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	39.778	0	0	1	0	38.461	0	0	1.316	0
VII	Gesamtsumme	214.369	44.364	0	24.127	0	141.621	0	0	4.186	72
Sekundärabfälle											
25	Abfallmengen aus anderen Verwertungs-, Sortier- und Aufbereitungsanlagen	199	0	0	0	0	199	0	0	0	0

Abfallbilanz Nordrhein-Westfalen für Siedlungsabfälle 2006

Kreis Wesel

Nr.	Abfallarten / -gruppe	Abfall- aufkommen	Kompostierungs- und Vergärungs- anlagen	Mechanisch- biologische Aufbereitungs- anlagen	MVA'en, Kraftwerke	Produktions- anlagen	Aufbereitungs- anlagen	Boden- behandlungs- anlagen	Chemisch- /physikalische Behandlungs- anlagen	Deponien	Läger und Umschlag- plätze
Input											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	78.925	0	0	78.925	0	0	0	0	0	0
2	gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähn. Gewerbeabf.)	42	0	0	42	0	0	0	0	0	0
3	Spermüll	21.866	0	0	21.866	0	0	0	0	0	0
6	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	251	0	0	251	0	0	0	0	0	0
9	getrennt gesammelte Fraktion (Problemabfälle)	494	0	0	0	0	0	0	0	0	494
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	20.442	20.442	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Kompostierbare Abfälle (Grünabf. Und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	14.609	14.390	0	219	0	0	0	0	0	0
12	Papier und Pappe	36.362	0	0	9	0	36.353	0	0	0	0
13	Glas	11.647	0	0	0	0	11.647	0	0	0	0
14	Verpackungen	17.318	0	0	150	0	17.168	0	0	0	0
19	Bekleidungen, Textilien	2	0	0	2	0	0	0	0	0	0
20	Getrennt gesammelte Fraktionen (sonstige Wertstoffe)	576	0	0	0	0	576	0	0	0	0
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossene Abfälle	2.378	0	0	228	0	0	0	0	2.150	0
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	67	0	0	0	0	0	0	0	67	0
24	Erde und Steine	5	0	0	0	0	0	0	0	5	0
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	101.285	0	0	100.791	0	0	0	0	0	494
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	35.051	34.832	0	219	0	0	0	0	0	0
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12, 13 und 14)	65.327	0	0	159	0	65.168	0	0	0	0
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	2.671	0	0	521	0	0	0	0	2.150	0
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	578	0	0	2	0	576	0	0	0	0
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	72	0	0	0	0	0	0	0	72	0
VII	Gesamtsumme	204.984	34.832	0	101.692	0	65.744	0	0	2.222	494

Kreisfreie Stadt Wuppertal

Nr.	Abfallarten / -gruppe	Abfall- aufkommen	Kompostierungs- und Vergärungs- anlagen	Mechanisch- biologische Aufbereitungs- anlagen	MVA'en, Kraftwerke	Produktions- anlagen	Aufbereitungs- anlagen	Boden- behandlungs- anlagen	Chemisch- /physikalische Behandlungs- anlagen	Deponien	Läger und Umschlag- plätze
Input											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	66.700	0	0	66.700	0	0	0	0	0	0
2	gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähn. Gewerbeabf.)	23.045	0	0	20.822	0	2.223	0	0	0	0
3	Spermmüll	27.792	0	0	8.378	0	19.414	0	0	0	0
4	Marktabfälle	30	0	0	30	0	0	0	0	0	0
5	Straßenkehrschutt	6.057	0	0	2.051	0	0	0	0	4.006	0
6	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	6.322	0	0	1.512	0	4.536	0	0	275	0
7	Abfälle aus der Kanalreinigung	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0
8	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung ...	226	0	0	226	0	0	0	0	0	0
9	getrennt gesammelte Fraktion (Problemabfälle)	221	0	0	112	0	0	0	0	0	109
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	3.607	3.607	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Kompostierbare Abfälle (Grünabf. Und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	10.513	9.700	0	30	0	783	0	0	0	0
12	Papier und Pappe	28.461	0	0	363	0	28.098	0	0	0	0
13	Glas	7.397	0	0	0	0	7.397	0	0	0	0
14	Verpackungen	19.862	0	0	1.128	0	18.733	0	0	0	0
15	Anderer Metalle	3.945	0	0	0	0	0	0	0	0	3.945
16	Altholz	7	0	0	7	0	0	0	0	0	0
19	Bekleidungen, Textilien	278	0	0	91	0	187	0	0	0	0
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossene Abfälle	45.164	626	0	33.760	0	1.633	0	0	9.138	8
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	28.630	0	0	0	0	23.607	0	0	5.023	0
23	Beton, Asphalt-teerhaltig, Asphalt-teerfrei	17.994	0	0	27	0	16.713	0	0	1.254	0
24	Erde und Steine	12.905	0	0	0	0	10.590	0	0	2.315	0
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	101.027	0	0	77.498	0	19.414	0	0	4.006	109
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	14.120	13.307	0	30	0	783	0	0	0	0
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12, 13 und 14)	55.720	0	0	1.491	0	54.229	0	0	0	0
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	74.531	626	0	56.093	0	8.392	0	0	9.413	8
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	4.231	0	0	98	0	187	0	0	0	3.945
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	59.529	0	0	27	0	50.910	0	0	8.592	0
VII	Gesamtsumme	309.158	13.933	0	135.238	0	133.915	0	0	22.011	4.062
Sekundärabfälle											
25	Abfallmengen aus anderen Verwertungs-, Sortier- und Aufbereitungsanlagen	6.228	0	0	6.188	0	40	0	0	0	0

Ergebnistabellen für die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger im Regierungsbezirk Köln

Kreisfreie Stadt Aachen

Nr.	Abfallarten / -gruppe	Abfall- aufkommen	Kompostierungs- und Vergärungs- anlagen	Mechanisch- biologische Aufbereitungs- anlagen	MVA'en, Kraftwerke	Produktions- anlagen	Aufbereitungs- anlagen	Boden- behandlungs- anlagen	Chemisch- /physikalische Behandlungs- anlagen	Deponien	Läger und Umschlag- plätze
Input											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	34.870	0	0	34.870	0	0	0	0	0	0
2	gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähn. Gewerbeabf.)	136	0	0	136	0	0	0	0	0	0
3	Sperrmüll	8.203	0	0	5.825	0	2.378	0	0	0	0
4	Marktabfälle	148	148	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Straßenkehricht	2.340	0	0	2.340	0	0	0	0	0	0
6	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	117	0	0	5	0	0	0	0	112	0
8	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung ...	1.657	0	0	1.657	0	0	0	0	0	0
9	getrennt gesammelte Fraktion (Problemabfälle)	126	0	0	1	0	0	0	0	0	125
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	16.563	16.563	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Kompostierbare Abfälle (Grünabf. Und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	15.137	15.137	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Papier und Pappe	18.817	0	0	408	0	18.409	0	0	0	0
13	Glas	6.079	0	0	0	0	6.079	0	0	0	0
14	Verpackungen	7.997	0	0	0	0	7.997	0	0	0	0
15	Andere Metalle	178	0	0	0	0	148	0	0	0	30
16	Altholz	4.272	0	0	0	0	2.272	0	0	0	2.000
19	Bekleidungen, Textilien	42	0	0	42	0	0	0	0	0	0
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossene Abfälle	5.667	353	0	3.255	0	0	0	0	2.057	2
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	5.524	0	0	0	0	380	0	0	5.144	0
23	Beton, Asphalt-teerhaltig, Asphalt.teerfrei	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0
24	Erde und Steine	23	0	0	0	0	0	0	0	23	0
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	47.344	148	0	44.692	0	2.378	0	0	0	125
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	31.700	31.700	0	0	0	0	0	0	0	0
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12,13 und 14)	32.894	0	0	408	0	32.486	0	0	0	0
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	5.920	353	0	3.396	0	0	0	0	2.169	2
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	4.492	0	0	42	0	2.420	0	0	0	2.030
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	5.548	0	0	1	0	380	0	0	5.167	0
VII	Gesamtsumme	127.897	32.201	0	48.538	0	37.664	0	0	7.336	2.157
Sekundärabfälle											
25	Abfallmengen aus anderen Verwertungs-,Sortier- und Aufbereitungsanlagen	5.734	0	0	5.734	0	0	0	0	0	0

Abfallbilanz Nordrhein-Westfalen für Siedlungsabfälle 2006

Kreis Aachen

Nr.	Abfallarten / -gruppe	Abfall- aufkommen	Kompostierungs- und Vergärungs- anlagen	Mechanisch- biologische Aufbereitungs- anlagen	MVA'en, Kraftwerke	Produktions- anlagen	Aufbereitungs- anlagen	Boden- behandlungs- anlagen	Chemisch- /physikalische Behandlungs- anlagen	Deponien	Läger und Umschlag- plätze
Input											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	43.154	0	0	42.838	0	11	0	0	0	304
2	gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähn. Gewerbeabf.)	703	0	0	703	0	0	0	0	0	0
3	Spermmüll	7.423	0	0	6.528	0	895	0	0	0	0
5	Straßenkehrschutt	114	0	0	114	0	0	0	0	0	0
6	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	21	0	0	18	0	0	0	0	2	0
7	Abfälle aus der Kanalreinigung	57	0	0	57	0	0	0	0	0	0
8	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung ...	883	0	0	883	0	0	0	0	0	0
9	getrennt gesammelte Fraktion (Problemabfälle)	226	0	0	164	0	0	0	0	0	62
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	20.550	19.654	0	0	0	0	0	0	0	896
11	Kompostierbare Abfälle (Grünabf. Und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	19.811	19.139	0	0	0	0	0	0	0	672
12	Papier und Pappe	23.732	0	0	0	2.119	17.153	0	0	0	4.461
13	Glas	7.185	0	0	0	0	5.772	0	0	0	1.413
14	Verpackungen	13.107	0	0	1.765	0	9.266	0	0	0	2.077
15	Andere Metalle	300	0	0	0	0	121	0	0	0	178
16	Altholz	5.450	0	0	0	0	3.188	0	0	0	2.262
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossene Abfälle	3.602	7	0	793	0	21	0	0	2.782	0
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	1.835	0	0	0	0	0	0	0	1.835	0
23	Beton, Asphalt-teerhaltig, Asphalt-teerfrei	26	0	0	26	0	0	0	0	0	0
24	Erde und Steine	329	0	0	2	0	0	0	0	327	0
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	51.857	0	0	50.585	0	906	0	0	0	366
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	40.360	38.792	0	0	0	0	0	0	0	1.568
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12, 13 und 14)	44.025	0	0	1.765	2.119	32.191	0	0	0	7.951
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	4.325	7	0	1.514	0	21	0	0	2.784	0
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	5.749	0	0	0	0	3.310	0	0	0	2.440
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	2.190	0	0	28	0	0	0	0	2.162	0
VII	Gesamtsumme	148.508	38.799	0	53.892	2.119	36.428	0	0	4.947	12.324
Sekundärabfälle											
25	Abfallmengen aus anderen Verwertungs-, Sortier- und Aufbereitungsanlagen	493	0	0	493	0	0	0	0	0	0
26	Abfallmengen aus MVA (Aschen, Flugaschen u.a.)	106.747	0	0	0	0	14.284	0	0	92.463	0

Bergischer Abfallwirtschaftsverband

Nr.	Abfallarten / -gruppe	Abfall- aufkommen	Kompostierungs- und Vergärungs- anlagen	Mechanisch- biologische Aufbereitungs- anlagen	MVA'en, Kraftwerke	Produktions- anlagen	Aufbereitungs- anlagen	Boden- behandlungs- anlagen	Chemisch- /physikalische Behandlungs- anlagen	Deponien	Läger und Umschlag- plätze
Input											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	80.234	0	0	59.163	0	0	0	0	0	21071
2	gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähn. Gewerbeabf.)	5.033	0	0	2.284	0	0	0	0	0	2.748
3	Spermmüll	12.934	0	0	371	0	1	0	0	0	12.563
5	Straßenkehrschutt	2.180	0	0	0	0	2.180	0	0	0	0
6	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	2.145	0	0	27	0	1.441	0	0	0	677
7	Abfälle aus der Kanalreinigung	16	0	0	0	0	0	0	0	16	0
8	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung ...	1.436	0	0	1.436	0	0	0	0	0	0
9	getrennt gesammelte Fraktion (Problemabfälle)	1.064	0	0	390	0	1	0	0	0	673
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	53.848	53.848	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Kompostierbare Abfälle (Grünabf. Und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	10.204	10.204	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Papier und Pappe	46.149	0	0	6	0	45.948	0	0	0	195
13	Glas	14.572	0	0	0	0	14.572	0	0	0	0
14	Verpackungen	24.997	0	0	4.629	0	17.637	0	0	0	2.731
19	Bekleidungen, Textilien	92	0	0	1	0	0	0	0	0	91
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossene Abfälle	103.300	21	0	420	0	331	0	0	102.083	445
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	55.148	0	0	0	1.357	3.293	0	0	50.422	75
23	Beton, Asphalt-teerhaltig, Asphalt.teerfrei	13.925	0	0	0	1.558	497	0	0	11.870	0
24	Erde und Steine	201.732	0	0	0	0	0	0	0	201.732	0
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	97.862	0	0	61.360	0	2.181	0	0	16	34.306
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	64.052	64.052	0	0	0	0	0	0	0	0
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12,13 und 14)	85.717	0	0	4.635	0	78.157	0	0	0	2.926
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	110.478	21	0	2.731	0	1.772	0	0	102.083	3.871
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	92	0	0	1	0	0	0	0	0	91
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	270.804	0	0	0	2.915	3.790	0	0	264.023	75
VII	Gesamtsumme	629.006	64.072	0	68.727	2.915	85.900	0	0	366.122	41.269
Sekundärabfälle											
25	Abfallmengen aus anderen Verwertungs-,Sortier- und Aufbereitungsanlagen	29.279	0	0	22.019	0	7.260	0	0	0	0
26	Abfallmengen aus MVA (Aschen, Flugaschen u.a.)	69.877	0	0	0	0	0	0	0	69.877	0

Kreisfreie Stadt Bonn

Nr.	Abfallarten / -gruppe	Abfall- aufkommen	Kompostierungs- und Vergärungs- anlagen	Mechanisch- biologische Aufbereitungs- anlagen	MVA'en, Kraftwerke	Produktions- anlagen	Aufbereitungs- anlagen	Boden- behandlungs- anlagen	Chemisch- /physikalische Behandlungs- anlagen	Deponien	Läger und Umschlag- plätze
Input											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	59.766	0	0	59.766	0	0	0	0	0	0
2	gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähnli. Gewerbeabf.)	341	0	0	341	0	0	0	0	0	0
3	Spermmüll	17.616	0	0	0	0	17.616	0	0	0	0
5	Straßenkehrschutt	4.905	0	0	1.324	0	3.581	0	0	0	0
6	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	188	0	0	188	0	0	0	0	0	0
8	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung ...	3.889	0	0	3.889	0	0	0	0	0	0
9	getrennt gesammelte Fraktion (Problemabfälle)	255	0	0	0	0	0	0	0	0	255
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	14.080	14.080	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Kompostierbare Abfälle (Grünabf. Und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	14.107	14.107	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Papier und Pappe	25.020	0	0	295	24.725	0	0	0	0	0
13	Glas	8.214	0	0	0	0	8.214	0	0	0	0
14	Verpackungen	9.436	0	0	88	0	9.348	0	0	0	0
15	Andere Metalle	437	0	0	0	0	0	0	0	0	437
19	Bekleidungen, Textilien	11	0	0	11	0	0	0	0	0	0
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	5.485	0	0	0	0	5.485	0	0	0	0
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	86.431	0	0	64.979	0	21.197	0	0	0	255
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	28.187	28.187	0	0	0	0	0	0	0	0
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12, 13 und 14)	42.669	0	0	383	24.725	17.562	0	0	0	0
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	529	0	0	529	0	0	0	0	0	0
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	448	0	0	11	0	0	0	0	0	437
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	5.485	0	0	0	0	5.485	0	0	0	0
VII	Gesamtsumme	163.749	28.187	0	65.902	24.725	44.244	0	0	0	692
Sekundärabfälle											
25	Abfallmengen aus anderen Verwertungs-, Sortier- und Aufbereitungsanlagen	49.467	0	0	49.467	0	0	0	0	0	0

Abfallbilanz Nordrhein-Westfalen für Siedlungsabfälle 2006

Kreis Düren

Nr.	Abfallarten / -gruppe	Abfall- aufkommen	Kompostierungs- und Vergärungs- anlagen	Mechanisch- biologische Aufbereitungs- anlagen	MVA'en, Kraftwerke	Produktions- anlagen	Aufbereitungs- anlagen	Boden- behandlungs- anlagen	Chemisch- /physikalische Behandlungs- anlagen	Deponien	Läger und Umschlag- plätze
Input											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	41.439	0	0	39.498	0	13	0	0	0	1928
2	gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähnli. Gewerbeabf.)	10	0	0	10	0	0	0	0	0	0
3	Spermmüll	9.475	0	0	539	0	8.936	0	0	0	0
6	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	27	0	0	27	0	0	0	0	0	0
8	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung ...	757	0	0	757	0	0	0	0	0	0
9	getrennt gesammelte Fraktion (Problemabfälle)	236	0	0	161	0	0	0	0	0	74
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	30.607	2.864	0	0	0	0	0	0	0	27.742
11	Kompostierbare Abfälle (Grünabf. Und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	3.003	1.461	0	0	0	0	0	0	0	1.541
12	Papier und Pappe	21.110	0	0	0	11.164	7.966	0	0	0	1.980
13	Glas	5.590	0	0	0	0	3.614	0	0	0	1.977
14	Verpackungen	10.500	0	0	0	0	9.142	0	0	0	1.357
15	Andere Metalle	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	Altholz	180	0	0	0	0	180	0	0	0	0
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossene Abfälle	948	0	0	73	0	112	0	0	763	0
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	319	0	0	0	0	0	0	0	319	0
23	Beton, Asphalt-teerhaltig, Asphalt-teerfrei	16	0	0	16	0	0	0	0	0	0
24	Erde und Steine	3	0	0	0	0	0	0	0	3	0
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	51.906	0	0	40.955	0	8.950	0	0	0	2.002
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	33.610	4.326	0	0	0	0	0	0	0	29.284
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12,13 und 14)	37.200	0	0	0	11.164	20.722	0	0	0	5.314
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	985	0	0	109	0	112	0	0	763	0
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	181	0	0	0	0	181	0	0	0	0
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	338	0	0	16	0	0	0	0	322	0
VII	Gesamtsumme	124.219	4.326	0	41.080	11.164	29.965	0	0	1.085	36.599
Sekundärabfälle											
25	Abfallmengen aus anderen Verwertungs-,Sortier- und Aufbereitungsanlagen	3.102	0	0	3.102	0	0	0	0	0	0

Abfallbilanz Nordrhein-Westfalen für Siedlungsabfälle 2006

Kreis Euskirchen

Nr.	Abfallarten / -gruppe	Abfall- aufkommen	Kompostierungs- und Vergärungs- anlagen	Mechanisch- biologische Aufbereitungs- anlagen	MVA'en, Kraftwerke	Produktions- anlagen	Aufbereitungs- anlagen	Boden- behandlungs- anlagen	Chemisch- /physikalische Behandlungs- anlagen	Deponien	Läger und Umschlag- plätze
Input											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	32.421	0	0	32.421	0	0	0	0	0	0
2	gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähn. Gewerbeabf.)	2.644	0	0	2.644	0	0	0	0	0	0
3	Spermüll	7.744	0	0	0	0	7.744	0	0	0	0
4	Marktabfälle	17	0	0	17	0	0	0	0	0	0
6	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	1.188	0	0	533	0	0	0	0	655	0
8	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung ...	366	0	0	366	0	0	0	0	0	0
9	getrennt gesammelte Fraktion (Problemabfälle)	63	0	0	0	0	0	0	0	0	63
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	23.500	23.500	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Kompostierbare Abfälle (Grünabf. Und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	2.398	2.398	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Papier und Pappe	14.471	0	0	0	6.013	8.457	0	0	0	0
13	Glas	4.833	0	0	0	0	4.833	0	0	0	0
14	Verpackungen	8.643	0	0	10	0	8.633	0	0	0	0
16	Altholz	860	0	0	0	0	860	0	0	0	0
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossene Abfälle	1.013	0	0	906	0	0	0	0	100	8
24	Erde und Steine	15.595	0	0	0	0	0	0	0	15.595	0
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	40.611	0	0	32.805	0	7.744	0	0	0	63
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	25.899	25.899	0	0	0	0	0	0	0	0
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12, 13 und 14)	27.946	0	0	10	6.013	21.922	0	0	0	0
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	4.846	0	0	4.083	0	0	0	0	754	8
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	860	0	0	0	0	860	0	0	0	0
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	15.595	0	0	0	0	0	0	0	15.595	0
VII	Gesamtsumme	115.757	25.899	0	36.898	6.013	30.526	0	0	16.349	71

Abfallbilanz Nordrhein-Westfalen für Siedlungsabfälle 2006

Kreis Heinsberg

Nr.	Abfallarten / -gruppe	Abfall- aufkommen	Kompostierungs- und Vergärungs- anlagen	Mechanisch- biologische Aufbereitungs- anlagen	MVA'en, Kraftwerke	Produktions- anlagen	Aufbereitungs- anlagen	Boden- behandlungs- anlagen	Chemisch- /physikalische Behandlungs- anlagen	Deponien	Läger und Umschlag- plätze
Input											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	36.872	0	0	36.872	0	0	0	0	0	0
2	gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähn. Gewerbeabf.)	3.728	0	0	3.353	0	375	0	0	0	0
3	Spermmüll	5.283	0	0	4.909	0	28	0	0	0	346
5	Straßenkehrschutt	1.512	0	0	0	0	281	0	0	0	1.231
6	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	301	0	0	227	0	74	0	0	0	0
7	Abfälle aus der Kanalreinigung	746	0	0	89	0	361	0	0	0	296
8	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung ...	32	0	0	26	0	0	0	0	0	6
9	getrennt gesammelte Fraktion (Problemabfälle)	195	0	0	0	0	0	0	0	0	195
11	Kompostierbare Abfälle (Grünabf. Und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	31.217	26.811	0	283	0	276	0	0	0	3.848
12	Papier und Pappe	20.813	0	0	0	0	20.813	0	0	0	0
13	Glas	5.947	0	0	0	0	21	0	0	0	5.927
14	Verpackungen	9.600	0	0	0	0	9.600	0	0	0	0
15	Andere Metalle	395	0	0	0	0	257	0	0	0	138
16	Altholz	6.433	0	0	0	832	1.845	0	0	0	3.755
19	Bekleidungen, Textilien	122	0	0	0	0	0	0	0	0	122
20	Getrennt gesammelte Fraktionen (sonstige Wertstoffe)	50	0	0	0	0	50	0	0	0	0
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossene Abfälle	194	0	0	9	0	14	0	0	141	30
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	5.507	0	0	0	0	4.586	0	0	921	0
24	Erde und Steine	82	0	0	0	0	78	0	0	0	5
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	44.640	0	0	41.896	0	670	0	0	0	2.075
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	31.217	26.811	0	283	0	276	0	0	0	3.848
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12, 13 und 14)	36.361	0	0	0	0	30.434	0	0	0	5.927
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	4.222	0	0	3.589	0	463	0	0	141	30
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	7.000	0	0	0	832	2.152	0	0	0	4.015
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	5.590	0	0	0	0	4.664	0	0	921	5
VII	Gesamtsumme	129.030	26.811	0	45.767	832	38.659	0	0	1.062	15.899
Sekundärabfälle											
25	Abfallmengen aus anderen Verwertungs-, Sortier- und Aufbereitungsanlagen	128	0	0	128	0	0	0	0	0	0

Abfallbilanz Nordrhein-Westfalen für Siedlungsabfälle 2006

Kreisfreie Stadt Köln

Nr.	Abfallarten / -gruppe	Abfall- aufkommen	Kompostierungs- und Vergärungs- anlagen	Mechanisch- biologische Aufbereitungs- anlagen	MVA'en, Kraftwerke	Produktions- anlagen	Aufbereitungs- anlagen	Boden- behandlungs- anlagen	Chemisch- /physikalische Behandlungs- anlagen	Deponien	Läger und Umschlag- plätze
Input											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	306.794	0	0	306.794	0	0	0	0	0	0
2	gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähnli. Gewerbeabf.)	22.311	0	0	0	0	22.311	0	0	0	0
3	Spermmüll	50.011	0	0	46.760	0	3.251	0	0	0	0
4	Marktabfälle	3.621	248	0	1.151	0	587	0	0	0	1.635
5	Straßenkehrschutt	15.606	0	0	13.316	0	2.014	0	0	276	0
6	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	28.412	0	0	0	0	28.412	0	0	0	0
7	Abfälle aus der Kanalreinigung	1.505	0	0	0	0	1.505	0	0	0	0
8	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung ...	6.076	0	0	6.076	0	0	0	0	0	0
9	getrennt gesammelte Fraktion (Problemabfälle)	589	0	0	582	0	6	0	0	0	0
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	12.489	12.489	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Kompostierbare Abfälle (Grünabf. Und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	22.752	21.639	0	0	0	1.113	0	0	0	0
12	Papier und Pappe	56.488	0	0	0	0	56.488	0	0	0	0
13	Glas	18.134	0	0	0	0	18.134	0	0	0	0
14	Verpackungen	46.514	0	0	0	0	46.514	0	0	0	0
15	Anderere Metalle	5.428	0	0	0	0	1.691	0	0	0	3.737
16	Altholz	1.710	0	0	0	0	1.710	0	0	0	0
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossene Abfälle	110.790	771	0	2.275	0	28.590	0	0	79.154	0
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	96.297	0	0	0	0	59.000	0	0	37.297	0
23	Beton, Asphalt-teerhaltig, Asphalt-teerfrei	1.781	0	0	0	0	1.781	0	0	0	0
24	Erde und Steine	7.212	0	0	0	0	5.636	0	0	1.576	0
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	384.201	248	0	374.679	0	7.363	0	0	276	1.635
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	35.241	34.128	0	0	0	1.113	0	0	0	0
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12,13 und 14)	121.136	0	0	0	0	121.136	0	0	0	0
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	161.513	771	0	2.275	0	79.313	0	0	79.154	0
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	7.138	0	0	0	0	3.401	0	0	0	3.737
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	105.290	0	0	0	0	66.417	0	0	38.873	0
VII	Gesamtsumme	814.520	35.147	0	376.954	0	278.743	0	0	118.303	5.372
Sekundärabfälle											
25	Abfallmengen aus anderen Verwertungs-,Sortier- und Aufbereitungsanlagen	12.852	0	0	5.819	0	7.033	0	0	0	0
26	Abfallmengen aus MVA (Aschen, Flugaschen u.a.)	115.964	0	0	0	0	0	0	0	115.964	0

Kreisfreie Stadt Leverkusen

Nr.	Abfallarten / -gruppe	Abfall- aufkommen	Kompostierungs- und Vergärungs- anlagen	Mechanisch- biologische Aufbereitungs- anlagen	MVA'en, Kraftwerke	Produktions- anlagen	Aufbereitungs- anlagen	Boden- behandlungs- anlagen	Chemisch- /physikalische Behandlungs- anlagen	Deponien	Läger und Umschlag- plätze
Input											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	35.099	0	0	35.099	0	0	0	0	0	0
2	gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähn. Gewerbeabf.)	2.385	0	0	2.385	0	0	0	0	0	0
3	Spermmüll	8.671	0	0	5.187	0	3.485	0	0	0	0
4	Marktabfälle	64	0	0	64	0	0	0	0	0	0
5	Straßenkehrschutt	2.268	0	0	0	0	2.268	0	0	0	0
6	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	3.897	0	0	1.651	0	2.246	0	0	0	0
8	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung ...	927	0	0	927	0	0	0	0	0	0
9	getrennt gesammelte Fraktion (Problemabfälle)	432	0	0	204	0	0	0	0	0	228
11	Kompostierbare Abfälle (Grünabf. Und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	13.346	13.346	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Papier und Pappe	12.939	0	0	59	0	12.881	0	0	0	0
13	Glas	4.699	0	0	2	0	4.697	0	0	0	0
14	Verpackungen	4.622	0	0	513	0	4.109	0	0	0	0
15	Andere Metalle	1.317	0	0	0	0	1.317	0	0	0	0
16	Altholz	2.308	0	0	0	0	0	0	0	0	2.308
19	Bekleidungen, Textilien	674	0	0	2	0	672	0	0	0	0
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossene Abfälle	951	0	0	951	0	0	0	0	0	0
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	2.181	0	0	0	0	0	0	0	2.181	0
23	Beton, Asphalt-teerhaltig, Asphalt-teerfrei	741	0	0	13	457	0	0	0	270	0
24	Erde und Steine	1.966	0	0	0	0	0	0	0	0	1.966
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	47.462	0	0	41.481	0	5.753	0	0	0	228
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	13.346	13.346	0	0	0	0	0	0	0	0
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12, 13 und 14)	22.260	0	0	573	0	21.687	0	0	0	0
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	7.233	0	0	4.988	0	2.246	0	0	0	0
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	4.299	0	0	2	0	1.989	0	0	0	2.308
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	4.888	0	0	13	457	0	0	0	2.451	1.966
VII	Gesamtsumme	99.487	13.346	0	47.057	457	31.674	0	0	2.451	4.502
Sekundärabfälle											
25	Abfallmengen aus anderen Verwertungs-, Sortier- und Aufbereitungsanlagen	1.887	0	0	1.887	0	0	0	0	0	0

Abfallbilanz Nordrhein-Westfalen für Siedlungsabfälle 2006

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Abfallarten / -gruppe	Abfall- aufkommen	Kompostierungs- und Vergärungs- anlagen	Mechanisch- biologische Aufbereitungs- anlagen	MVA'en, Kraftwerke	Produktions- anlagen	Aufbereitungs- anlagen	Boden- behandlungs- anlagen	Chemisch- /physikalische Behandlungs- anlagen	Deponien	Läger und Umschlag- plätze
Input											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	89.740	0	0	0	0	89740	0	0	0	0
3	Sperrmüll	22.168	0	0	0	0	22.168	0	0	0	0
5	Straßenkehricht	177	0	0	0	0	177	0	0	0	0
6	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	1.238	0	0	0	0	1.238	0	0	0	0
8	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung ...	174	0	0	0	0	0	0	0	0	174
9	getrennt gesammelte Fraktion (Problemabfälle)	620	0	0	0	0	11	0	0	0	609
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	42.226	42.226	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Kompostierbare Abfälle (Grünabf. Und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	17.775	17.775	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Papier und Pappe	40.083	0	0	0	0	23.973	0	0	0	16.110
13	Glas	10.305	0	0	0	0	10.305	0	0	0	0
14	Verpackungen	14.472	0	0	0	0	14.472	0	0	0	0
15	Andere Metalle	153	0	0	0	0	153	0	0	0	0
16	Altholz	570	0	0	0	0	570	0	0	0	0
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossene Abfälle	862	0	0	0	0	847	0	0	15	0
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	230	0	0	0	0	230	0	0	0	0
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	112.880	0	0	0	0	112.096	0	0	0	783
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	60.001	60.001	0	0	0	0	0	0	0	0
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12, 13 und 14)	64.859	0	0	0	0	48.749	0	0	0	16.110
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	2.101	0	0	0	0	2.086	0	0	15	0
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	724	0	0	0	0	724	0	0	0	0
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	230	0	0	0	0	230	0	0	0	0
VII	Gesamtsumme	240.794	60.001	0	0	0	163.885	0	0	15	16.893
Sekundärabfälle											
25	Abfallmengen aus anderen Verwertungs-, Sortier- und Aufbereitungsanlagen	3.181	0	0	0	0	3.181	0	0	0	0

Rhein-Sieg-Kreis

Nr.	Abfallarten / -gruppe	Abfall- aufkommen	Kompostierungs- und Vergärungs- anlagen	Mechanisch- biologische Aufbereitungs- anlagen	MVA'en, Kraftwerke	Produktions- anlagen	Aufbereitungs- anlagen	Boden- behandlungs- anlagen	Chemisch- /physikalische Behandlungs- anlagen	Deponien	Läger und Umschlag- plätze
Input											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	77.018	0	0	64.809	0	12209	0	0	0	0
2	gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähnli. Gewerbeabf.)	27.233	0	0	0	0	25.877	0	0	0	1.356
3	Spermmüll	23.405	0	0	0	0	23.405	0	0	0	0
7	Abfälle aus der Kanalreinigung	863	0	0	0	0	863	0	0	0	0
8	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung ...	41	0	0	41	0	0	0	0	0	0
9	getrennt gesammelte Fraktion (Problemabfälle)	331	0	0	0	0	0	0	0	0	331
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	84.672	84.672	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Kompostierbare Abfälle (Grünabf. Und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	8.758	8.758	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Papier und Pappe	48.087	0	0	0	0	46.982	0	0	0	1.105
13	Glas	15.120	0	0	0	0	15.118	0	0	0	2
14	Verpackungen	17.441	0	0	0	0	17.432	0	0	0	9
15	Andere Metalle	355	0	0	0	0	36	0	0	0	319
16	Altholz	1.893	322	0	0	0	668	0	0	0	903
20	Getrennt gesammelte Fraktionen (sonstige Wertstoffe)	229	0	0	0	0	229	0	0	0	0
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossene Abfälle	11.330	0	0	0	0	0	0	0	11.330	0
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	15.152	0	0	0	0	0	0	0	15.152	0
24	Erde und Steine	11.577	0	0	0	0	0	0	0	11.577	0
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	101.657	0	0	64.850	0	36.477	0	0	0	331
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	93.430	93.430	0	0	0	0	0	0	0	0
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12, 13 und 14)	80.648	0	0	0	0	79.532	0	0	0	1.116
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	38.563	0	0	0	0	25.877	0	0	11.330	1.356
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	2.477	322	0	0	0	933	0	0	0	1.222
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	26.729	0	0	0	0	0	0	0	26.729	0
VII	Gesamtsumme	343.505	93.752	0	64.850	0	142.819	0	0	38.059	4.025

Ergebnistabellen für die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger im Regierungsbezirk Münster

Kreis Borken

Nr.	Abfallarten / -gruppe	Abfall- aufkommen	Kompostierungs- und Vergärungs- anlagen	Mechanisch- biologische Aufbereitungs- anlagen	MVA'en, Kraftwerke	Produktions- anlagen	Aufbereitungs- anlagen	Boden- behandlungs- anlagen	Chemisch- /physikalische Behandlungs- anlagen	Deponien	Läger und Umschlag- plätze
Input											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	48.705	0	48.705	0	0	0	0	0	0	0
2	gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähnli. Gewerbeabf.)	42.254	0	38.650	0	0	0	0	0	0	3.604
3	Sperrmüll	7.406	0	5.659	0	0	0	0	0	0	1.747
5	Straßenkehrsicht	2.211	0	0	0	0	0	0	0	2.211	0
6	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	661	0	23	0	0	0	0	0	0	638
7	Abfälle aus der Kanalreinigung	1.300	0	0	0	0	0	0	0	1.300	0
8	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung ...	1.244	0	1.244	0	0	0	0	0	0	0
9	getrennt gesammelte Fraktion (Problemabfälle)	332	0	0	0	0	0	0	0	0	332
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	43.919	43.919	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Kompostierbare Abfälle (Grünabf. Und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	38.176	36.190	0	0	0	0	0	0	0	1.986
12	Papier und Pappe	24.521	0	0	0	0	24.521	0	0	0	0
13	Glas	8.952	0	0	0	0	0	0	0	0	8.952
14	Verpackungen	10.474	0	0	0	0	10.474	0	0	0	0
15	Andere Metalle	1.254	0	0	0	0	1.254	0	0	0	0
16	Altholz	5.919	0	0	0	0	0	0	0	0	5.919
19	Bekleidungen, Textilien	887	0	0	0	0	0	0	0	0	887
20	Getrennt gesammelte Fraktionen (sonstige Wertstoffe)	2.208	0	0	0	0	0	0	0	0	2.208
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossene Abfälle	4.762	0	2.688	0	0	0	0	0	91	1.983
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	37.435	0	0	0	0	34.106	0	0	3.329	0
23	Beton, Asphalt-teerhaltig, Asphalt.teerfrei	5.157	0	0	0	0	3.930	0	0	1.227	0
24	Erde und Steine	34.076	0	0	0	0	4.743	0	0	29.333	0
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	61.198	0	55.608	0	0	0	0	0	3.511	2.079
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	82.095	80.109	0	0	0	0	0	0	0	1.986
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12,13 und 14)	43.948	0	0	0	0	34.995	0	0	0	8.952
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	47.677	0	41.361	0	0	0	0	0	91	6.225
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	10.268	0	0	0	0	1.254	0	0	0	9.014
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	76.668	0	0	0	0	42.779	0	0	33.889	0
VII	Gesamtsumme	321.854	80.109	96.969	0	0	79.028	0	0	37.491	28.256
Sekundärabfälle											
25	Abfallmengen aus anderen Verwertungs-,Sortier- und Aufbereitungsanlagen	19.580	0	19.580	0	0	0	0	0	0	0

Kreisfreie Stadt Bottrop

Nr.	Abfallarten / -gruppe	Abfall- aufkommen	Kompostierungs- und Vergärungs- anlagen	Mechanisch- biologische Aufbereitungs- anlagen	MVA'en, Kraftwerke	Produktions- anlagen	Aufbereitungs- anlagen	Boden- behandlungs- anlagen	Chemisch- /physikalische Behandlungs- anlagen	Deponien	Läger und Umschlag- plätze
Input											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	32.225	0	0	32225	0	0	0	0	0	0
2	gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähn. Gewerbeabf.)	11.665	0	0	11.665	0	0	0	0	0	0
3	Spermmüll	2.491	0	0	2.491	0	0	0	0	0	0
5	Straßenkehricht	1.316	0	0	0	0	1.316	0	0	0	0
6	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	73	0	0	0	0	73	0	0	0	0
9	getrennt gesammelte Fraktion (Problemabfälle)	121	0	0	8	0	0	0	36	0	78
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	11.139	11.135	0	0	0	4	0	0	0	0
11	Kompostierbare Abfälle (Grünabf. Und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	4.995	0	4.298	0	0	697	0	0	0	0
12	Papier und Pappe	6.763	0	0	0	0	6.763	0	0	0	0
13	Glas	1.899	0	0	0	0	1.899	0	0	0	0
14	Verpackungen	2.957	0	0	24	0	2.930	0	0	0	3
15	Andere Metalle	311	0	0	0	0	65	0	0	0	246
16	Altholz	3.000	0	0	0	0	3.000	0	0	0	0
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossene Abfälle	994	0	0	186	0	226	0	18	526	38
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	2.812	0	0	0	0	2.637	0	0	175	0
23	Beton, Asphalt-teerhaltig, Asphalt-teerfrei	5.699	0	0	26	0	5.673	0	0	0	0
24	Erde und Steine	730	0	0	0	0	730	0	0	0	0
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	36.154	0	0	34.724	0	1.316	0	36	0	78
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	16.134	11.135	4.298	0	0	701	0	0	0	0
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12, 13 und 14)	11.618	0	0	24	0	11.592	0	0	0	3
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	12.731	0	0	11.850	0	299	0	18	526	38
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	3.311	0	0	0	0	3.065	0	0	0	246
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	9.242	0	0	26	0	9.041	0	0	175	0
VII	Gesamtsumme	89.189	11.135	4.298	46.624	0	26.013	0	54	701	364
Sekundärabfälle											
26	Abfallmengen aus MVA (Aschen, Flugaschen u.a.)	6	0	0	0	0	0	0	0	6	0

Kreis Coesfeld

Nr.	Abfallarten / -gruppe	Abfall- aufkommen	Kompostierungs- und Vergärungs- anlagen	Mechanisch- biologische Aufbereitungs- anlagen	MVA'en, Kraftwerke	Produktions- anlagen	Aufbereitungs- anlagen	Boden- behandlungs- anlagen	Chemisch- /physikalische Behandlungs- anlagen	Deponien	Läger und Umschlag- plätze
Input											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	20.795	0	0	20795	0	0	0	0	0	0
2	gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähnli. Gewerbeabf.)	701	0	0	701	0	0	0	0	0	0
3	Spermmüll	4.472	0	0	4.472	0	0	0	0	0	0
9	getrennt gesammelte Fraktion (Problemabfälle)	188	0	0	0	0	0	0	0	0	188
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	36.013	36.013	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Kompostierbare Abfälle (Grünabf. Und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	7.048	7.048	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Papier und Pappe	14.912	0	0	0	0	14.912	0	0	0	0
13	Glas	5.681	0	0	0	0	5.681	0	0	0	0
14	Verpackungen	9.247	0	0	0	0	9.247	0	0	0	0
15	Andere Metalle	1.399	0	0	0	0	1.399	0	0	0	0
16	Altholz	3.909	0	0	0	0	3.909	0	0	0	0
19	Bekleidungen, Textilien	1.160	0	0	0	0	1.160	0	0	0	0
24	Erde und Steine	17.030	0	0	0	0	0	0	0	17.030	0
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	25.455	0	0	25.267	0	0	0	0	0	188
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	43.061	43.061	0	0	0	0	0	0	0	0
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12, 13 und 14)	29.840	0	0	0	0	29.840	0	0	0	0
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	701	0	0	701	0	0	0	0	0	0
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	6.468	0	0	0	0	6.468	0	0	0	0
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	17.030	0	0	0	0	0	0	0	17.030	0
VII	Gesamtsumme	122.555	43.061	0	25.968	0	36.308	0	0	17.030	188

Kreisfreie Stadt Gelsenkirchen

Nr.	Abfallarten / -gruppe	Abfall- aufkommen	Kompostierungs- und Vergärungs- anlagen	Mechanisch- biologische Aufbereitungs- anlagen	MVA'en, Kraftwerke	Produktions- anlagen	Aufbereitungs- anlagen	Boden- behandlungs- anlagen	Chemisch- /physikalische Behandlungs- anlagen	Deponien	Läger und Umschlag- plätze
Input											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	80.248	0	0	80248	0	0	0	0	0	0
2	gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähn. Gewerbeabf.)	45.493	0	0	45.493	0	0	0	0	0	0
3	Spermmüll	12.131	0	0	11.663	0	0	0	0	0	468
5	Straßenkehrsicht	3.282	0	0	3.282	0	0	0	0	0	0
6	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	17.348	0	0	14.356	0	2.992	0	0	0	0
7	Abfälle aus der Kanalreinigung	625	0	0	0	0	625	0	0	0	0
9	getrennt gesammelte Fraktion (Problemabfälle)	164	0	0	21	0	0	0	34	0	110
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	599	599	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Kompostierbare Abfälle (Grünabf. Und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	18.150	18.150	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Papier und Pappe	13.981	0	0	0	0	13.981	0	0	0	0
13	Glas	3.526	0	0	0	0	3.526	0	0	0	0
14	Verpackungen	6.636	0	0	0	0	6.636	0	0	0	0
15	Andere Metalle	503	0	0	0	0	503	0	0	0	0
16	Altholz	88	0	0	0	0	88	0	0	0	0
19	Bekleidungen, Textilien	1.233	0	0	1	0	1.232	0	0	0	0
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossene Abfälle	7.048	0	0	76	0	3.955	0	1.753	1	1.263
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	13.779	0	0	0	0	13.695	0	0	0	83
23	Beton, Asphalt-teerhaltig, Asphalt.teerfrei	1.148	0	0	0	228	919	0	0	0	0
24	Erde und Steine	8.031	0	0	0	0	8.031	0	0	0	0
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	96.450	0	0	95.214	0	625	0	34	0	578
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	18.749	18.749	0	0	0	0	0	0	0	0
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12,13 und 14)	24.142	0	0	0	0	24.142	0	0	0	0
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	69.889	0	0	59.924	0	6.948	0	1.753	1	1.263
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	1.824	0	0	1	0	1.823	0	0	0	0
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	22.957	0	0	0	228	22.646	0	0	0	83
VII	Gesamtsumme	234.011	18.749	0	155.139	228	56.183	0	1.786	1	1.924
Sekundärabfälle											
25	Abfallmengen aus anderen Verwertungs-,Sortier- und Aufbereitungsanlagen	813	0	0	813	0	0	0	0	0	0

Kreisfreie Stadt Münster

Nr.	Abfallarten / -gruppe	Abfall- aufkommen	Kompostierungs- und Vergärungs- anlagen	Mechanisch- biologische Aufbereitungs- anlagen	MVA'en, Kraftwerke	Produktions- anlagen	Aufbereitungs- anlagen	Boden- behandlungs- anlagen	Chemisch- /physikalische Behandlungs- anlagen	Deponien	Läger und Umschlag- plätze
Input											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	43.511	0	43.511	0	0	0	0	0	0	0
2	gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähn. Gewerbeabf.)	1.693	0	1.693	0	0	0	0	0	0	0
3	Spermmüll	7.673	0	7.673	0	0	0	0	0	0	0
4	Marktabfälle	68	0	68	0	0	0	0	0	0	0
5	Straßenkehrschutt	5.968	0	5.968	0	0	0	0	0	0	0
6	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	400	0	400	0	0	0	0	0	0	0
9	getrennt gesammelte Fraktion (Problemabfälle)	330	0	0	0	0	0	0	0	0	330
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	17.883	17.883	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Kompostierbare Abfälle (Grünabf. Und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	20.740	20.740	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Papier und Pappe	25.691	0	0	0	0	25.691	0	0	0	0
13	Glas	7.366	0	0	0	0	7.366	0	0	0	0
14	Verpackungen	16.447	0	5.955	0	0	10.491	0	0	0	0
15	Andere Metalle	1.362	0	0	0	0	625	0	0	0	736
16	Altholz	3.966	0	0	0	0	3.966	0	0	0	0
20	Getrennt gesammelte Fraktionen (sonstige Wertstoffe)	124	0	0	0	0	0	0	0	0	124
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossene Abfälle	1.804	0	114	0	0	175	0	0	1.514	0
24	Erde und Steine	16.211	0	0	0	0	0	0	0	11.643	4.568
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	57.550	0	57.220	0	0	0	0	0	0	330
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	38.623	38.623	0	0	0	0	0	0	0	0
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12, 13 und 14)	49.503	0	5.955	0	0	43.548	0	0	0	0
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	3.897	0	2.208	0	0	175	0	0	1.514	0
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	5.451	0	0	0	0	4.591	0	0	0	860
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	16.211	0	0	0	0	0	0	0	11.643	4.568
VII	Gesamtsumme	171.235	38.623	65.383	0	0	48.315	0	0	13.157	5.757
Sekundärabfälle											
25	Abfallmengen aus anderen Verwertungs-, Sortier- und Aufbereitungsanlagen	35.451	5.665	3.835	0	0	0	0	0	25.952	0

Abfallbilanz Nordrhein-Westfalen für Siedlungsabfälle 2006

Kreis Recklinghausen

Nr.	Abfallarten / -gruppe	Abfall- aufkommen	Kompostierungs- und Vergärungs- anlagen	Mechanisch- biologische Aufbereitungs- anlagen	MVA'en, Kraftwerke	Produktions- anlagen	Aufbereitungs- anlagen	Boden- behandlungs- anlagen	Chemisch- /physikalische Behandlungs- anlagen	Deponien	Läger und Umschlag- plätze
Input											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	148.670	0	0	148670	0	0	0	0	0	0
2	gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähnli. Gewerbeabf.)	5.713	0	0	5.713	0	0	0	0	0	0
3	Spermmüll	22.160	0	0	7.809	0	14.351	0	0	0	0
4	Marktabfälle	524	0	0	524	0	0	0	0	0	0
5	Straßenkehrschutt	4.639	0	0	0	0	4.639	0	0	0	0
6	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	4.145	0	0	2.224	0	1.921	0	0	0	0
7	Abfälle aus der Kanalreinigung	53	0	0	0	0	53	0	0	0	0
8	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung ...	2.257	0	0	2.257	0	0	0	0	0	0
9	getrennt gesammelte Fraktion (Problemabfälle)	880	0	0	0	0	0	0	0	0	880
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	37.258	37.255	0	3	0	0	0	0	0	0
11	Kompostierbare Abfälle (Grünabf. Und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	40.872	9.906	0	0	0	3.787	0	0	27.179	0
12	Papier und Pappe	44.316	0	0	55	0	44.261	0	0	0	0
13	Glas	13.645	0	0	0	0	13.645	0	0	0	0
14	Verpackungen	23.952	0	0	5.406	0	18.545	0	0	0	1
15	Anderer Metalle	949	0	0	0	0	943	0	0	0	6
16	Altholz	1.065	0	0	0	0	1.065	0	0	0	0
19	Bekleidungen, Textilien	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossene Abfälle	6.395	0	0	416	0	0	0	0	5.979	0
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	34.304	0	0	0	0	0	0	0	34.304	0
23	Beton, Asphalt-teerhaltig, Asphalt.teerfrei	478	0	0	129	0	0	0	0	349	0
24	Erde und Steine	70.314	0	0	0	0	0	0	0	70.314	0
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	179.183	0	0	159.260	0	19.043	0	0	0	880
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	78.130	47.161	0	3	0	3.787	0	0	27.179	0
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12, 13 und 14)	81.913	0	0	5.461	0	76.451	0	0	0	1
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	16.253	0	0	8.353	0	1.921	0	0	5.979	0
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	2.015	0	0	1	0	2.008	0	0	0	6
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	105.096	0	0	129	0	0	0	0	104.967	0
VII	Gesamtsumme	462.590	47.161	0	173.207	0	103.210	0	0	138.125	887
Sekundärabfälle											
25	Abfallmengen aus anderen Verwertungs-, Sortier- und Aufbereitungsanlagen	996	0	0	996	0	0	0	0	0	0

Abfallbilanz Nordrhein-Westfalen für Siedlungsabfälle 2006

Kreis Steinfurt

Nr.	Abfallarten / -gruppe	Abfall- aufkommen	Kompostierungs- und Vergärungs- anlagen	Mechanisch- biologische Aufbereitungs- anlagen	MVA'en, Kraftwerke	Produktions- anlagen	Aufbereitungs- anlagen	Boden- behandlungs- anlagen	Chemisch- /physikalische Behandlungs- anlagen	Deponien	Läger und Umschlag- plätze
Input											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	44.723	0	0	44723	0	0	0	0	0	0
2	gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähnli. Gewerbeabf.)	6.317	0	0	6.317	0	0	0	0	0	0
3	Spermmüll	16.787	0	0	12.079	0	4.708	0	0	0	0
4	Marktabfälle	1.626	0	0	1.626	0	0	0	0	0	0
6	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	105	0	0	97	0	0	0	0	8	0
8	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung ...	703	0	0	703	0	0	0	0	0	0
9	getrennt gesammelte Fraktion (Problemabfälle)	379	0	0	36	0	1	0	342	0	0
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	44.839	44.839	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Kompostierbare Abfälle (Grünabf. Und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	14.031	14.031	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Papier und Pappe	32.296	0	0	0	0	32.296	0	0	0	0
13	Glas	10.020	0	0	0	0	10.002	0	0	18	0
14	Verpackungen	15.012	0	0	0	0	15.012	0	0	0	0
16	Altholz	54	0	0	0	0	54	0	0	0	0
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossene Abfälle	10.273	0	0	243	0	0	0	0	10.030	0
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	540	0	0	0	0	0	0	0	540	0
24	Erde und Steine	559	0	0	0	0	0	0	0	559	0
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	64.218	0	0	59.167	0	4.709	0	342	0	0
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	58.870	58.870	0	0	0	0	0	0	0	0
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12,13 und 14)	57.328	0	0	0	0	57.310	0	0	18	0
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	16.695	0	0	6.657	0	0	0	0	10.038	0
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	54	0	0	0	0	54	0	0	0	0
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	1.099	0	0	0	0	0	0	0	1.099	0
VII	Gesamtsumme	198.264	58.870	0	65.824	0	62.073	0	342	11.155	0
Sekundärabfälle											
25	Abfallmengen aus anderen Verwertungs-, Sortier- und Aufbereitungsanlagen	260	0	0	260	0	0	0	0	0	0
26	Abfallmengen aus MVA (Aschen, Flugaschen u.a.)	3	0	0	0	0	0	0	0	3	0

Abfallbilanz Nordrhein-Westfalen für Siedlungsabfälle 2006

Kreis Warendorf

Nr.	Abfallarten / -gruppe	Abfall- aufkommen	Kompostierungs- und Vergärungs- anlagen	Mechanisch- biologische Aufbereitungs- anlagen	MVA'en, Kraftwerke	Produktions- anlagen	Aufbereitungs- anlagen	Boden- behandlungs- anlagen	Chemisch- /physikalische Behandlungs- anlagen	Deponien	Läger und Umschlag- plätze
Input											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	36.570	0	36.570	0	0	0	0	0	0	0
2	gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähn. Gewerbeabf.)	8.833	0	8.489	344	0	0	0	0	0	0
3	Spermmüll	9.503	0	586	0	0	0	0	0	0	8.917
5	Straßenkehrschutt	1.775	0	0	0	0	0	0	0	0	1.775
6	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	6.767	0	0	0	0	0	0	0	0	6.767
9	getrennt gesammelte Fraktion (Problemabfälle)	185	0	0	0	0	0	0	185	0	0
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	38.109	38.109	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Kompostierbare Abfälle (Grünabf. Und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	9.981	9.981	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Papier und Pappe	18.366	0	0	0	0	18.366	0	0	0	0
13	Glas	6.169	0	0	0	0	6.169	0	0	0	0
14	Verpackungen	7.831	0	0	0	0	7.831	0	0	0	0
16	Altholz	4.173	0	0	0	0	0	0	0	0	4.173
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossene Abfälle	13.294	0	6.353	0	0	0	0	0	5.846	1.095
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	2.773	0	0	0	0	0	0	0	2.773	0
24	Erde und Steine	254	0	0	0	0	0	0	0	254	0
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	48.033	0	37.156	0	0	0	0	185	0	10.692
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	48.090	48.090	0	0	0	0	0	0	0	0
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12, 13 und 14)	32.366	0	0	0	0	32.366	0	0	0	0
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	28.894	0	14.842	344	0	0	0	0	5.846	7.862
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	4.173	0	0	0	0	0	0	0	0	4.173
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	3.027	0	0	0	0	0	0	0	3.027	0
VII	Gesamtsumme	164.583	48.090	51.998	344	0	32.366	0	185	8.873	22.727

Anhang: Ergebnistabellen nach Entsorgungswegen

Ergebnistabelle für Nordrhein-Westfalen

Abfallarten / -gruppe	ABILA Abfall-Nr.	Abfallaufkommen		stofflich verwertet		thermisch behandelt		deponiert	
		in t	in kg/E*a	in t	in kg/E*a	in t	in kg/E*a	in t	in kg/E*a
gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	1	3.420.792	189,74	32.693	1,81	3.304.778	183,31	83.321	4,62
Spermüll	3	670.639	37,2	17.745	0,98	646.575	35,86	6.319	0,35
Marktabfälle	4	15800	0,88	2345	0,13	13132	0,73	324	0,02
Straßenkehrsicht	5	170.446	9,45	29926	1,66	118731	6,59	21.789	1,21
Abfälle aus der Kanalreinigung	7	13.725	0,76	5517	0,31	6.385	0,35	1824	0,1
Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung ...	8	42.632	2,36	453	0,03	41.611	2,31	568	0,03
getrennt gesammelte Fraktion (Problemabfälle)	9	15649	0,87	4495	0,25	10516	0,58	638	0,04
I Restabfall aus Siedlungsabfällen		4.349.683	241,26	93.174	5,17	4.141.728	229,73	114.783	6,37
biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	10	1.151.220	63,85	1.150.661	63,82	392	0,02	167	0,01
Kompostierbare Abfälle (Grünabf. und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	11	713.012	39,55	672.402	37,3	3701	0,21	36908	2,05
II Getrennt erfasste Bioabfälle		1.864.232	103,4	1.823.063	101,12	4093	0,23	37075	2,06
Papier und Pappe	12	1.295.348	71,85	1.293.579	71,75	1769	0,1	0	0
Glas	13	393.352	21,82	389.615	21,61	6	0	3731	0,21
Verpackungen	14	613.631	34,04	249.018	13,81	362.127	20,09	2.485	0,14
III Getrennt erfasste Wertstoffe		2.302.331	127,71	1.932.212	107,17	363.902	20,19	6.216	0,35
gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähnli. Gewerbeabf.)	2	579.608	32,15	12.385	0,69	530.935	29,45	36.287	2,01
gemischte Bau- und Abbruchabfälle	6	239.716	13,3	64.558	3,58	163.162	9,05	11.996	0,67
Summe sonstiger nicht ausgeschlossene Abfälle	21	1.152.225	63,91	92.844	5,15	238.596	13,23	820.784	45,53
IV Gewerbeabfälle		1.971.549	109,36	169.787	9,42	932.693	51,73	869.067	48,21
Andere Metalle	15	34.222	1,9	34.220	1,9	2	0	0	0
Altholz	16	123.233	6,84	59.578	3,3	63.655	3,53	0	0
Bekleidungen, Textilien	19	13144	0,73	12989	0,72	155	0,01	0	0
Getrennt gesammelte Fraktionen (sonstige Wertstoffe)	20	6048	0,34	6048	0,34	0	0	0	0
V Andere Wertstoffe		176.647	9,81	112.835	6,26	63.812	3,54	0	0
Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	22	1.077.748	59,78	1.011.415	56,1	0	0	66.333	3,68
Beton, Asphalt-teerhaltig, Asphalt.teerfrei	23	311.316	17,27	288.984	16,03	516	0,03	21816	1,21
Erde und Steine	24	1.634.000	90,63	1.596.731	88,57	2	0	37268	2,07
VI mineralische Bauabfälle		3.023.064	167,68	2.897.130	160,7	518	0,03	125.417	6,96
VII Gesamtsumme		13.687.506	759,22	7.028.201	389,84	5.506.746	305,45	1.152.558	63,95

Ergebnistabellen für die Regierungsbezirke

Regierungsbezirk Arnsberg

Abfallarten / -gruppe	ABILA Abfall-Nr.	Abfallaufkommen		stofflich verwertet		thermisch behandelt		deponiert	
		in t	in kg/E*a	in t	in kg/E*a	in t	in kg/E*a	in t	in kg/E*a
gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	1	712.843	190,49	7.955	2,13	704.517	188,26	372	0,1
Spermüll	3	124.337	33,23	3.482	0,93	120.855	32,3	0	0
Marktabfälle	4	1865	0,5	74	0,02	1790	0,48	1	0
Straßenkehrsicht	5	50.341	13,45	12011	3,21	29423	7,86	8.906	2,38
Abfälle aus der Kanalreinigung	7	426	0,11	165	0,04	247	0,07	14	0
Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung ...	8	11.368	3,04	330	0,09	10.990	2,94	49	0,01
getrennt gesammelte Fraktion (Problemabfälle)	9	4262	1,14	682	0,18	3377	0,9	203	0,05
I Restabfall aus Siedlungsabfällen		905.442	241,96	24.699	6,6	871.199	232,81	9.545	2,54
biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	10	187.787	50,18	187.618	50,14	169	0,05	0	0
Kompostierbare Abfälle (Grünabf. und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	11	132.475	35,4	123.671	33,05	837	0,22	7967	2,13
II Getrennt erfasste Bioabfälle		320.262	85,58	311.289	83,19	1006	0,27	7967	2,13
Papier und Pappe	12	274.216	73,28	273.743	73,15	472	0,13	0	0
Glas	13	81.330	21,73	81.170	21,69	4	0	156	0,04
Verpackungen	14	128.723	34,4	49.938	13,34	78.775	21,05	11	0
III Getrennt erfasste Wertstoffe		484.269	129,41	404.851	108,18	79.251	21,18	167	0,04
gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähnli. Gewerbeabf.)	2	31.382	8,39	622	0,17	30.760	8,22	0	0
gemischte Bau- und Abbruchabfälle	6	93.426	24,97	23.629	6,31	65.877	17,6	3.920	1,05
Summe sonstiger nicht ausgeschlossene Abfälle	21	508.979	136,01	64.889	17,34	126.141	33,71	317.949	84,96
IV Gewerbeabfälle		633.787	169,37	89.140	23,82	222.778	59,53	321.869	86,01
Andere Metalle	15	3.361	0,9	3.360	0,9	2	0	0	0
Altholz	16	33.591	8,98	15.360	4,1	18.231	4,87	0	0
Bekleidungen, Textilien	19	2106	0,56	2103	0,56	3	0	0	0
Getrennt gesammelte Fraktionen (sonstige Wertstoffe)	20	863	0,23	863	0,23	0	0	0	0
V Andere Wertstoffe		39.921	10,67	21.686	5,79	18.236	4,87	0	0
Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	22	305.991	81,77	289.798	77,44	0	0	16.192	4,33
Beton, Asphalt-teerhaltig, Asphalt.teerfrei	23	36.362	9,72	35.610	9,52	0	0	752	0,2
Erde und Steine	24	641.666	171,47	630.317	168,44	0	0	11348	3,03
VI mineralische Bauabfälle		984.019	262,96	955.725	255,4	0	0	28.292	7,56
VII Gesamtsumme		3.367.700	899,95	1.807.390	482,98	1.192.470	318,66	367.840	98,28

Regierungsbezirk Detmold

Abfallarten / -gruppe	ABILA Abfall-Nr.	Abfallaufkommen		stofflich verwertet		thermisch behandelt		deponiert	
		in t	in kg/E*a	in t	in kg/E*a	in t	in kg/E*a	in t	in kg/E*a
gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	1	244.173	118,22	4.061	1,97	209.965	101,66	30.147	14,6
Spermmüll	3	39.616	19,18	1.545	0,75	37.458	18,14	612	0,3
Marktabfälle	4	421	0,2	21	0,01	227	0,11	172	0,08
Straßenkehrsicht	5	7.965	3,86	2.058	1	4.302	2,08	1.604	0,78
Abfälle aus der Kanalreinigung	7	1.446	0,7	466	0,23	910	0,44	70	0,03
Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung ...	8	3.560	1,72	0	0	3.560	1,72	0	0
getrennt gesammelte Fraktion (Problemabfälle)	9	682	0,33	203	0,1	449	0,22	30	0,01
I Restabfall aus Siedlungsabfällen		297.863	144,21	8.354	4,06	256.871	124,37	32.635	15,8
biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	10	202.289	97,94	201.901	97,75	220	0,11	167	0,08
Kompostierbare Abfälle (Grünabf. und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	11	62.354	30,19	62.354	30,19	0	0	0	0
II Getrennt erfasste Bioabfälle		264.643	128,13	264.255	127,94	220	0,11	167	0,08
Papier und Pappe	12	141.449	68,48	141.449	68,48	0	0	0	0
Glas	13	46.229	22,38	42.868	20,75	0	0	3.361	1,63
Verpackungen	14	64.786	31,37	27.404	13,27	37.350	18,08	32	0,02
III Getrennt erfasste Wertstoffe		252.464	122,23	211.721	102,5	37.350	18,08	3.393	1,65
gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähn. Gewerbeabf.)	2	156.395	75,72	4.577	2,22	138.228	66,93	13.590	6,58
gemischte Bau- und Abbruchabfälle	6	8.864	4,29	2.544	1,23	5.621	2,72	699	0,34
Summe sonstiger nicht ausgeschlossene Abfälle	21	67.872	32,86	3.013	1,46	6.268	3,03	58.591	28,37
IV Gewerbeabfälle		233.131	112,87	10.134	4,91	150.117	72,68	72.880	35,29
Andere Metalle	15	1.810	0,88	1.810	0,88	0	0	0	0
Altholz	16	14.614	7,08	6.131	2,97	8.483	4,11	0	0
Bekleidungen, Textilien	19	6	0	6	0	0	0	0	0
Getrennt gesammelte Fraktionen (sonstige Wertstoffe)	20	1.890	0,92	1.890	0,92	0	0	0	0
V Andere Wertstoffe		18.320	8,88	9.837	4,77	8.483	4,11	0	0
Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	22	90.372	43,76	87.765	42,49	0	0	2.607	1,26
Beton, Asphalt-teerhaltig, Asphalt-teerfrei	23	16.702	8,09	16.694	8,08	0	0	8	0
Erde und Steine	24	206.221	99,84	205.444	99,47	0	0	777	0,38
VI mineralische Bauabfälle		313.295	151,69	309.903	150,04	0	0	3.392	1,64
VII Gesamtsumme		1.379.716	668,01	814.204	394,22	453.041	219,35	112.467	54,46

Regierungsbezirk Düsseldorf

Abfallarten / -gruppe	ABILA Abfall-Nr.	Abfallaufkommen		stofflich verwertet		thermisch behandelt		deponiert	
		in t	in kg/E*a	in t	in kg/E*a	in t	in kg/E*a	in t	in kg/E*a
gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	1	1.170.923	224,44	7.974	1,53	1.162.949	222,91	0	0
Spermmüll	3	251.130	48,14	5.371	1,03	245.759	47,11	0	0
Marktabfälle	4	7447	1,43	1094	0,21	6341	1,22	12	0
Straßenkehrsicht	5	63.848	12,24	8941	1,71	49535	9,49	5.372	1,03
Abfälle aus der Kanalreinigung	7	6.688	1,28	3627	0,7	2.822	0,54	240	0,05
Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung ...	8	7.262	1,39	0	0	7.262	1,39	0	0
getrennt gesammelte Fraktion (Problemabfälle)	9	3989	0,76	1465	0,28	2346	0,45	178	0,03
I Restabfall aus Siedlungsabfällen		1.511.287	289,68	28.472	5,46	1.477.014	283,11	5.802	1,11
biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	10	232.850	44,63	232.850	44,63	0	0	0	0
Kompostierbare Abfälle (Grünabf. und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	11	205.682	39,42	205.422	39,37	260	0,05	0	0
II Getrennt erfasste Bioabfälle		438.532	84,05	438.272	84	260	0,05	0	0
Papier und Pappe	12	371.130	71,14	370.655	71,05	474	0,09	0	0
Glas	13	107.859	20,67	107.663	20,64	0	0	196	0,04
Verpackungen	14	160.236	30,71	67.535	12,94	92.701	17,77	0	0
III Getrennt erfasste Wertstoffe		639.225	122,52	545.853	104,63	93.175	17,86	196	0,04
gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähn. Gewerbeabf.)	2	204.638	39,22	1.932	0,37	200.031	38,34	2.676	0,51
gemischte Bau- und Abbruchabfälle	6	70.392	13,49	22.560	4,32	43.730	8,38	4.102	0,79
Summe sonstiger nicht ausgeschlossene Abfälle	21	292.145	56	8.255	1,58	67.768	12,99	216.122	41,43
IV Gewerbeabfälle		567.175	108,71	32.747	6,27	311.529	59,71	222.900	42,73
Andere Metalle	15	14.710	2,82	14.710	2,82	0	0	0	0
Altholz	16	29.178	5,59	14.585	2,8	14.593	2,8	0	0
Bekleidungen, Textilien	19	6811	1,31	6716	1,29	95	0,02	0	0
Getrennt gesammelte Fraktionen (sonstige Wertstoffe)	20	685	0,13	685	0,13	0	0	0	0
V Andere Wertstoffe		51.384	9,85	36.696	7,04	14.688	2,82	0	0
Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	22	402.064	77,07	366.888	70,32	0	0	35.176	6,74
Beton, Asphalt-teerhaltig, Asphalt-teerfrei	23	229.280	43,95	209.200	40,1	304	0,06	19776	3,79
Erde und Steine	24	400.390	76,75	377.823	72,42	0	0	22567	4,33
VI mineralische Bauabfälle		1.031.734	197,77	953.911	182,84	304	0,06	77.519	14,86
VII Gesamtsumme		4.239.337	812,58	2.035.951	390,24	1.896.970	363,61	306.417	58,74

Regierungsbezirk Köln

Abfallarten / -gruppe	ABILA Abfall-Nr.	Abfallaufkommen		stofflich verwertet		thermisch behandelt		deponiert	
		in t	in kg/E*a	in t	in kg/E*a	in t	in kg/E*a	in t	in kg/E*a
gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	1	837.406	190,99	6.264	1,43	831.143	189,56	0	0
Spermmüll	3	172.934	39,44	5.141	1,17	167.793	38,27	0	0
Marktabfälle	4	3850	0,88	1152	0,26	2587	0,59	111	0,03
Straßenkehrsicht	5	29.101	6,64	3989	0,91	24250	5,53	862	0,2
Abfälle aus der Kanalreinigung	7	3.187	0,73	1028	0,23	1.991	0,45	167	0,04
Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung ...	8	16.238	3,7	61	0,01	16.167	3,69	9	0
getrennt gesammelte Fraktion (Problemabfälle)	9	4136	0,94	895	0,2	3109	0,71	132	0,03
I Restabfall aus Siedlungsabfällen		1.066.852	243,32	18.530	4,21	1.047.040	238,8	1.281	0,3
biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	10	298.535	68,09	298.535	68,09	0	0	0	0
Kompostierbare Abfälle (Grünabf. und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	11	158.508	36,15	158.225	36,09	283	0,06	0	0
II Getrennt erfasste Bioabfälle		457.043	104,24	456.760	104,18	283	0,06	0	0
Papier und Pappe	12	327.708	74,74	326.941	74,56	768	0,18	0	0
Glas	13	100.678	22,96	100.676	22,96	2	0	0	0
Verpackungen	14	167.329	38,16	68.940	15,72	98.389	22,44	0	0
III Getrennt erfasste Wertstoffe		595.715	135,86	496.557	113,24	99.159	22,62	0	0
gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähn. Gewerbeabf.)	2	64.524	14,72	2.633	0,6	61.891	14,12	0	0
gemischte Bau- und Abbruchabfälle	6	37.534	8,56	11.590	2,64	23.470	5,35	2.474	0,56
Summe sonstiger nicht ausgeschlossene Abfälle	21	238.658	54,43	11.488	2,62	27.226	6,21	199.944	45,6
IV Gewerbeabfälle		340.716	77,71	25.711	5,86	112.587	25,68	202.418	46,16
Andere Metalle	15	8.563	1,95	8.563	1,95	0	0	0	0
Altholz	16	23.676	5,4	12.415	2,83	11.261	2,57	0	0
Bekleidungen, Textilien	19	941	0,21	886	0,2	55	0,01	0	0
Getrennt gesammelte Fraktionen (sonstige Wertstoffe)	20	279	0,06	279	0,06	0	0	0	0
V Andere Wertstoffe		33.459	7,62	22.143	5,04	11.316	2,58	0	0
Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	22	187.678	42,8	180.373	41,14	0	0	7.305	1,67
Beton, Asphalt-teerhaltig, Asphalt-teerfrei	23	16.490	3,76	16.205	3,7	57	0,01	228	0,05
Erde und Steine	24	238.519	54,4	237.749	54,22	2	0	768	0,18
VI mineralische Bauabfälle		442.687	100,96	434.327	99,06	59	0,01	8.301	1,9
VII Gesamtsumme		2.936.472	669,71	1.454.028	331,59	1.270.444	289,75	212.000	48,36

Regierungsbezirk Münster

Abfallarten / -gruppe	ABILA Abfall-Nr.	Abfallaufkommen		stofflich verwertet		thermisch behandelt		deponiert	
		in t	in kg/E*a	in t	in kg/E*a	in t	in kg/E*a	in t	in kg/E*a
gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	1	455.447	173,88	6.439	2,46	396.205	151,26	52.802	20,16
Spermmüll	3	82.622	31,54	2.205	0,84	74.711	28,52	5.706	2,18
Marktabfälle	4	2218	0,85	3	0	2187	0,83	28	0,01
Straßenkehrschutt	5	19.191	7,33	2927	1,12	11220	4,28	5.044	1,93
Abfälle aus der Kanalreinigung	7	1.978	0,76	231	0,09	414	0,16	1334	0,51
Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung ...	8	4.204	1,6	62	0,02	3.632	1,39	510	0,19
getrennt gesammelte Fraktion (Problemabfälle)	9	2579	0,98	1249	0,48	1235	0,47	96	0,04
I Restabfall aus Siedlungsabfällen		568.239	216,94	13.116	5,01	489.604	186,91	65.520	25,02
biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	10	229.760	87,72	229.757	87,71	3	0	0	0
Kompostierbare Abfälle (Grünabf. und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	11	153.992	58,79	122.730	46,85	2321	0,89	28941	11,05
II Getrennt erfasste Bioabfälle		383.752	146,51	352.487	134,56	2324	0,89	28941	11,05
Papier und Pappe	12	180.846	69,04	180.791	69,02	55	0,02	0	0
Glas	13	57.257	21,86	57.239	21,85	0	0	18	0,01
Verpackungen	14	92.556	35,34	35.201	13,44	54.913	20,96	2.442	0,93
III Getrennt erfasste Wertstoffe		330.659	126,24	273.231	104,31	54.968	20,98	2.460	0,94
gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähn. Gewerbeabf.)	2	122.668	46,83	2.622	1	100.025	38,19	20.021	7,64
gemischte Bau- und Abbruchabfälle	6	29.500	11,26	4.234	1,62	24.464	9,34	801	0,31
Summe sonstiger nicht ausgeschlossene Abfälle	21	44.570	17,02	5.199	1,98	11.194	4,27	28.177	10,76
IV Gewerbeabfälle		196.738	75,11	12.055	4,6	135.683	51,8	48.999	18,71
Andere Metalle	15	5.777	2,21	5.777	2,21	0	0	0	0
Altholz	16	22.174	8,47	11.087	4,23	11.087	4,23	0	0
Bekleidungen, Textilien	19	3281	1,25	3279	1,25	2	0	0	0
Getrennt gesammelte Fraktionen (sonstige Wertstoffe)	20	2332	0,89	2332	0,89	0	0	0	0
V Andere Wertstoffe		33.564	12,82	22.475	8,58	11.089	4,23	0	0
Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	22	91.643	34,99	86.591	33,06	0	0	5.052	1,93
Beton, Asphalt-teerhaltig, Asphalt-teerfrei	23	12.482	4,77	11.275	4,3	155	0,06	1052	0,4
Erde und Steine	24	147.204	56,2	145.397	55,51	0	0	1807	0,69
VI mineralische Bauabfälle		251.329	95,96	243.263	92,87	155	0,06	7.911	3,02
VII Gesamtsumme		1.764.281	673,58	916.627	349,93	693.823	264,87	153.831	58,74